

Bürger-Schützenverein  
1862 e.V. der Pfarre Gustorf

# Festschrift

[www.bsvgustorf.de](http://www.bsvgustorf.de)

# 2025



# SchuKo REISEN



Kreuzfahrten • Flugreisen • Gruppenreisen • Aktivurlaub



**MSC**  
CRUISES

**Eurowings Holidays**

**schauinsland  
reisen**

**DERTOUR alltours**

*Mein Schiff*



**AIDA**

 **TUI Cruises**

Anke & Sven Schumacher

✉ [info.schu-ko-reisen@web.de](mailto:info.schu-ko-reisen@web.de)

📷 [schu\\_ko\\_reisen](#)

📘 [Schu-Ko-Reisen](#)





# Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Präsidenten.....	4	Regimentsbefehl – Marschordnung.....	123
Grußwort des Landrats .....	7	Wies'nfest 2025 .....	141
Grußwort des Bürgermeisters .....	9	Der Fackelbau in Gustorf.....	145
Grußwort der Pfarrgeistlichkeit.....	11	Käferallee .....	151
Königspaar & Hofstaat.....	12	Musikerportrait: Rabaue .....	152
Serenade .....	17	Vor 30 Jahren .....	155
Edelknaben & Jungschützen.....	23	Haus- und Heimatfreund.....	173
Kronprinzenpaar .....	31	Jubiläum   120 Jahre kfd .....	177
Grenadiercorpsschießen 2025 .....	35	Blick in das Schützenjahr 1964 .....	185
Jägercorpsschießen 2025 .....	39	50 Jahre Vogelstange .....	189
Portrait: Hans-Willi Koch.....	45	Ein Dank .....	195
Vorstandsausflug.....	49	Schmunzelseite .....	197
Zugführerversammlung .....	51	Schützenjahr 2024 – Impressionen .....	199
Jubilare 2025 .....	52	Die Gustorfer Bannmühle.....	209
Regimentsbefehl.....	89	150. Geburtstag   Dr. M. H. Schnitzler ...	215
Zugkönige 2025 .....	99	50 Jahre Kommunale Neugliederung....	227
Schießwettbewerbe 2025 .....	108	Nachrufe .....	233
Neumitglieder.....	111	Totengedenken .....	239
Musikaufgebot.....	117	Archivaufruf .....	241
Festbankett .....	121	Impressum .....	242



## Grußwort der Präsidenten

Sehr verehrte Majestäten,  
 liebe Schützenfamilie,  
 sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
 liebe Freunde und Gäste,

wenn sich Gustorf wieder in festliches Gewand kleidet, wenn Musik in den Straßen erklingt, Begegnungen das Dorfleben prägen und Freude in die Straßen zieht – dann ist es am vierten Septemberwochenende soweit: Wir feiern unser geliebtes Schützenfest.

Vier Tage voller Tradition, Gemeinschaft und Freude erwarten uns traditionell am vierten Septemberwochenende – darauf freuen wir uns schon heute.

In diesem Jahr schreiben wir gemeinsam ein besonderes Kapitel in unserer stolzen 163-jährigen Vereinsgeschichte – mit Bedacht, mit Respekt vor der Tradition und mit Blick nach vorn.

Zum ersten Mal nämlich findet unser Fest von **Freitag bis Montag** statt – ein Schritt, der in einem langen, sehr bewussten und breit angelegten Dialog mit allen Mitgliedern vorbereitet wurde.

Stets dem Grundsatz folgend „**Soviel Tradition wie möglich, soviel Neuerung wie nötig**“, wurde der Festablauf angepasst. Die einstimmige Entscheidung der Vollversammlung zeigt: Wir gestalten die Zukunft unseres Festes gemeinsam, verantwortungsvoll und äußerst traditionsbewusst.



Wir sind überzeugt, dass wir mit diesen Anpassungen die Grundlage für eine erfolgreichen und zukunftsweisenden Weg für die Zukunft unseres Schützenfestes und unseres Vereins gemeinsam geschaffen zu haben. Gleichzeitig bleibt unser Verein seiner Tradition, seinen Werten und der Freude am gemeinsamen Feiern treu.

Im Mittelpunkt dieses Festjahres stehen zwei sympathische Menschen, die mit großer Herzlichkeit und Würde unseren Verein und unser Fest repräsentieren:

Unser Königspaar S.M. Oliver I. und Königin Katja Giesen.

Ihr Wirken, ihr Engagement und ihr herzliches Auftreten werden unserem Fest eine ganz besondere Strahlkraft geben. Euch beiden danken wir von Herzen für eure Offenheit und eure Freude an unserer Gemeinschaft.

Auch in diesem Jahr bietet unser Fest wieder Gelegenheit, Freundschaften zu pfle-



gen, alte Bekanntschaften aufzufrischen, neue zu schließen und die wichtigen Traditionen lebendig zu halten.

Lassen wir uns dazu gemeinsam tragen von der Musik, von der Gemeinschaft, von der Atmosphäre, die unseren Ort nur einmal im Jahr so erfüllt – und feiern wir vier besondere Tage voller Begegnung, Freude und Zusammenhalt.

Ein sichtbares Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt werden auch in diesem Jahr wieder die festlich geschmückten Straßen und Häuser unseres Ortes sein. Wir danken Schützen und Bürgerinnen und Bürgern unseres Ortes, die mit ihrem Engagement diese schöne Tradition lebendig halten und so unser Schützenfest besonders machen.

Ein aufrichtiger Dank gilt ebenfalls allen, die dieses Fest mitgestalten und mit großem Engagement und Leidenschaft möglich machen – den Helferinnen und Helfern

im Hintergrund, den Musikzügen, den Offizieren, den Zügen und nicht zuletzt allen, die als Gäste unsere Freude teilen.

In diesem Sinne wünschen wir uns allen ein friedvolles, harmonisches, stimmungsvolles und sonniges Schützenfest, das uns noch lange positiv in Erinnerung bleibt und von dem wir im Alltag zehren können.

Im Namen des gesamten Vorstandes und der Regimentsführung freuen wir uns, Sie an den Festtagen bei unseren Umzügen, Paraden und Zeltveranstaltungen gesund und bei bester Stimmung begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen  
*„Stehe fest und bleibe treu!“*

**Sven Schumacher**  
Präsident

**Sven Hösen**  
Vizepräsident





**WINTEC**  
AUTOGLAS

**Keine Sorge.**  
Auch wenn mal ein Schuss daneben geht,  
wir regeln das!

wintec.de



*Montag  
im Festzelt*

Freier  
Eintritt!

ab 12 Uhr  
traditionelles  
Frühschoppen mit

**RABAUE**





## Grüßwort des Landrats

Liebe Gustorfer Schützenfamilie,

es sind drei Dinge, die einen guten Schützen auszeichnen: Er hat einen sicheren Stand auf festem Boden, er hat ein gutes Auge, und er hat eine ruhige Hand. Das sind die Eigenschaften, die man braucht, um ins Schwarze zu treffen. Das sind aber im übertragenen Sinn auch einige der wichtigsten Voraussetzungen für ein sinnvolles und erfülltes Leben.

Da gilt es auf einem sicheren Wertefundament zu stehen, aufmerksam das Geschehen zu verfolgen und überlegt, aber entschieden das Notwendige zu tun. Der Bürgerschützenverein 1862 der Pfarre Gustorf lebt dies Jahr für Jahr mustergültig vor und macht damit historisch überliefertes Brauchtum für die Welt von heute erfahrbar.

Bei den Schützen trifft man sich, lernt sich kennen, schließt Freundschaften – und dies alles ungezwungen und über alle Grenzen von Alter, Geschlecht oder Herkunft hinweg. Das schafft Zugehörigkeit und Nähe. Hier im Schatten des Erftdoms St. Mariä Himmelfahrt wird ohne viel Aufhebens einfach gelebt, was eine von Vielfalt und Teilhabe geprägte Gesellschaft ausmacht: Toleranz, Weltoffenheit und Gemeinschaftssinn. Und das auf der festen Basis unseres christlichen Erbes. Das ist von großer Bedeutung. Denn letzten Ende schützen die Schützen durch ihr solidarisches Handeln, ihr gutes Zusammenleben und ihren vorbildlichen Einsatz auch unsere Demokratie.



Die Schützen stehen also mit viel Herzblut für Gemeinschaft und bürgerschaftlichen Gemeinsinn. Und dank ihres Engagements lässt sich auch sagen, dass Gustorf weniger ein Ortsname, sondern vielmehr ein Lebensgefühl ist – und zwar ein gutes!

Für Ihren großen ehrenamtlichen Einsatz übers ganze Jahr hinweg sagte ich herzlichen Dank, in den ich ausdrücklich auch die vielen engagierten Schützen-Frauen einschließe! Ich wünsche Ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute, Gottes Segen und ein glanzvolles Fest.

Herzlichst, Ihr

  
**Hans-Jürgen Petrauschke**  
Landrat des Rhein-Kreises Neuss



# OPTIK ROLFES

Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen

*persönlich —  
— individuell  
kompetent —*



**Ihr Zeiss Vision Experte mit fachkundiger Beratung durch ständige Schulungen unserer Mitarbeiter, innovativste Technik und ein umfassendes Serviceprogramm.**

**Das ist Optik Rolfes, seit über 50 Jahren in Grevenbroich.**

In unseren Geschäftsräumen in der Grevenbroicher Innenstadt führen wir Spitzenqualität namhafter Markenhersteller, von uns ausgewählt und sorgfältig geprüft. Unter anderem von Galaxa, Cazal, Raen, Morel oder auch Blackfin.

**NEU: WIR KOMMEN ZU IHNEN!**

Sie haben keine Möglichkeit vorbeizuschauen?  
Kein Problem! Wir machen Hausbesuche privat und in Pflegeheimen. Machen Sie jetzt eine telefonische Terminvereinbarung.



Breite Str. 20  
41515 Grevenbroich  
02181 5620  
info@optik-rolfes.de  
www.optik-rolfes.de



## Grußwort des Bürgermeisters

Auch in Gustorf ist es nun endlich wieder soweit: In der Zeit vom 26. – 29. September 2025 feiert der Bürger-Schützen-Verein 1862 e.V. der Pfarre Gustorf nun sein traditionelles Schützenfest. Als eines der späteren Feste in Grevenbroich müssen sich die Gustorfer stets noch etwas gedulden, während in den meisten Stadtteilen Grevenbroichs die Heimat- und Schützenfeste schon gefeiert wurden. Doch Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude.

In diesem Jahr wurde der Festablauf neugestaltet und modernisiert. Das Fest startet nun bereits am Freitag und nicht mehr wie bisher am Samstag. Die Schützen und Gäste eröffnen dabei gemeinsam feierlich den Kirmesplatz. Und auch die Krönung wird auf den Freitag vorgezogen. Ein Krönungszug, der die scheidende und die neue Majestät abholt, läutet diese ein. Samstag und Sonntag bleiben weitgehend unverändert. So findet am Samstag der traditionelle Fackelzug mit musikalischer Begleitung statt und anschließend der Festball im Zelt. Am Sonntag erwartet die Gäste der große Festumzug. Der Montag startet mit dem Frühschoppen sowie dem traditionellen Königsvogelschuss. Bei diesem wird die Nachfolge des amtierenden Kronprinzen bestimmt.

Im Jahr 2025 wird es am Freitag eine alternative Veranstaltung anstelle der Krönung geben, bevor ab 2026 die erste Krönung im neuen Festablauf stattfindet. Das amtierende Königspaar S.M. Oliver I. Giesen mit seiner Königin Katja freut sich auf die Umzüge und Paraden der Schützen. Klaus Schmitz vom 1. Grenadierzug ist der neue



Kronprinz im BSV Gustorf und wird von Birgit als Kronprinzessin begleitet.

Dem Präsidenten des Bürger-Schützenvereins 1862 e.V. der Pfarre Gustorf, Sven Schumacher, möchte ich meinen besonderen Dank dafür aussprechen, dass er gemeinsam mit seinem Vorstandsteam die Organisation des Festes betreut und alle erforderlichen Vorbereitungen zum Gelingen der Feiertage trifft.

Ich wünsche allen aktiven und passiven Mitgliedern und deren Familien sowie allen Gästen ein harmonisches und sonniges Schützenfest.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

**Klaus Krützen**

Bürgermeister



# NEW'



## Tradition für die Zukunft bewahren.

Gemeinsam für Brauchtum.

Die NEW ist eng mit der Region verbunden und ist seit vielen Jahren als Sponsor aktiv. Egal ob Sport, Brauchtum, Kunst & Kultur, Bildung oder Soziales: das Wir-Gefühl wird gestärkt.

[new.de/sponsoring](https://new.de/sponsoring)



## Grußwort der Pfarrgeistlichkeit

Liebe Gustorfer Schützen,  
liebe Freunde des Gustorfer Schützenwesens,

„Huch, Schützenfest freitags bis montags?“  
„Tradition war doch *immer* samstags bis...“  
Eins habe ich festgestellt, es ist nicht gut  
immer am Vergangenen festzuhalten. Eine  
gute Tradition lebt dann, wenn man wagt,  
das Gute zu bewahren und Neues zu wagen.

Deshalb schaue ich mit großer Freude  
auf unser traditionsreiches umgestaltetes  
Schützenfest. Freitags geht's doch schon  
herrschaftlich los, zwar ohne Krönung aber  
sehr königlich. Die folgende Tage geht's  
ohne Unterlass weiter mit Umzügen, Mu-  
sik, Tanz, Gebet und viele leckere Bierchen  
... Ich bin davon überzeugt, jeder kann das  
in der heutigen Zeit sehr gut gebrauchen.

Deshalb und we-  
gen jedes einzelnen  
Schützen, bedeutet  
es mir viel, mit da-  
bei sein zu dürfen.

Kommt, feiert mit,  
auch wenn ihr keine  
Schützen seid, spürt  
diese innere Freude

und lasst euch mitreißen und begeistern, das  
Gute zu bewahren und das Neue zu wagen.

Wunderschöne Schützenfest-Tage und  
Gottes Segen wünscht

Euch/ Ihnen

*Manfred Jansen*  
**Diakon Manfred Jansen**



**DROSS**  
☆☆☆  
Wohnkultur Markt

Bodenbeläge  
Tapeten  
Farben

Service

Sonnenschutz  
Bettwaren  
Gardinen

Tel.: 02101 / 497 17  
Fax: 02101 / 49 82 57

Am Hammerwerk 35  
41515 Grevenbroich

Internet: [dross-wohnkultur.de](http://dross-wohnkultur.de)  
E-Mail: [info@dross-wohnkultur.de](mailto:info@dross-wohnkultur.de)



## Königspaar

Liebe Gustorfer Schützenfamilie,  
liebe Freunde und Gäste aus Nah und Fern,

Ende September ist es endlich wieder so weit, wir feiern unser geliebtes Gustorfer Schützenfest. Als Schützenkönigspaar ist es uns eine Ehre und besondere Freude, Euch in unserer Festschrift willkommen zu heißen.

Die vergangenen Monate waren für uns eine ganz besondere Zeit, geprägt von vielen schönen Erlebnissen und unvergesslichen Momenten. Ob beispielsweise bei unseren Corpsschießen, den geselligen Veranstaltungen oder den zahlreichen Begegnungen mit Euch allen – es waren Monate voller Freude, Zusammenhalt und echter Schützentradition. Dafür sind wir sehr dankbar.

Unser besonderer Dank gilt unserer Familie, die uns durch das Kronprinzenjahr und das Königsjahr begleitet und unterstützt hat. Viele Wochenenden haben wir in den letzten zwei Jahren in Gustorf und Evinghoven verbracht, wurden herzlich aufgenommen und immer gut versorgt. Und ohne die Unterstützung in Gerstungen hätten wir dies nicht so genießen können.

Ebenso danken wir allen Mitgliedern und den Damen des 10. Jägerzuges „Erftjunge“, unserem Hofstaat und dem Vorstand für den unermüdlichen Einsatz und das Engagement. Ohne Euch alle wäre ein solches Fest nicht möglich.

In diesem Jahr dürfen wir uns auf einige Neuerungen freuen, denn unser Festablauf wurde überarbeitet. Damit wollen wir Tradition und Moderne verbinden und unser Schützenfest noch lebendiger gestalten. Wir sind sicher, dass der neue Ablauf bei Euch auf Begeisterung stoßen wird und unser gemeinsames Feiern bereichert.

Wir blicken voller Vorfreude auf fröhliche Stunden und viele schöne Begegnungen. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass unser Schützenfest in Gustorf auch im neuen Gewand wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

In diesem Sinne wünschen wir uns allen ein harmonisches Fest, beste Stimmung und viele Momente der Gemeinschaft.

Euer Königspaar  
**S.M. Olli I. & Königin Katja**







## Hofdamen



**Jana Hohenberg**



**Mia Hohenberg**



**Alina Kahnt**



**Laura Kahnt**



**Hannah Kahnt**



**Felicitas Altenburg**



**Denise Barrawasser**



## Hofstaat



**Adjutant  
Niklas Giesen**



**Adjutant  
Luca Giesen**



**Mini-Hofdamen  
Lina & Nia Johanna  
Klöther**



**10. Jägerzug „Erftjunge“**



**Wir backen mit Liebe und verkaufen mit Herz**

**Wir grüßen  
alle Schützen!**



Bäckermeister Thomas Spitz mit Brotspezialitäten

*Thomas Spitz*

**Der Spitz(en) Bäcker**



**Bäckerei & Konditorei**  
Auf dem Wiler 26 | GV-Gustorf  
Telefon: 0 21 81 - 24 20 24



# Serenade

**Samstag, 27. September 2025**

Um einen reibungslosen Ablauf der „SERENADE“ zu gewährleisten, bitten wir die Tambour- und Musikcorps folgenden Zeit- und beiliegenden Aufstellungsplan zu beachten:

Die „SERENADE“ findet wie gewohnt auf dem Platz am Schützendenkmal vor dem früheren Pfarrhaus (Straße „Auf dem Wiler“) statt.

Die Aufstellungsordnung der Tambour- und Musikcorps entnehmen Sie bitte der beige-fügten Skizze. Damit die „SERENADE“ pünktlich um **19.00 Uhr** beginnen kann, bitten wir um rechtzeitiges Abmarschieren zum Sternmarsch zu den vereinbarten Zeiten. (bis spätestens um **18.45 Uhr**.)

Bei der „SERENADE“ kommen nur die Schlagwerke des 1. Gustorfer Regiments-Tambourcorps und der Gustorfer Regimentskapelle (BSK-Neuss) zum Einsatz.

Das Dirigat bei der „SERENADE“ erfolgt ausschließlich durch den Tambourmajor Andreas Sterken und Kapellmeister Martin Lorenz.

Die anderen Tambourmajore halten bitte während der Musikdarbietung ihren Küs nach unten.

Musikstücke bei der „SERENADE“ 2025, wie folgt:

**„Regimentsgruß“  
und  
„Badonviller Marsch“**

Nach der „SERENADE“ erfolgt ab 19.15 Uhr der Abmarsch zur Aufstellung im Fackelzug auf der Erlenstraße.

Als erstes ziehen das Tambourcorps „Frisch voran“ e.V. Wevelinghoven /  
Blasorchester Stadtwerke Krefeld

Es folgen:

Tambourcorps „Frisch-Auf Sinsteden“ 1953 / Neusser Ratsbläser

Bundestambourcorps 1911 Königshoven / Musikkapelle „Blüh auf“ Frimmersdorf 2005

Tambourcorps „Heimattreue“ Elfgen 1922 / Musikkapelle Jüchen-Otzenrath e.V.

1. Gustorfer Regiments-Tambourcorps / Gustorfer Regimentskapelle (BSK-Neuss)

Die Begleitung der einzelnen Musikblöcke erfolgt durch einen Offizier des BSV Gustorf.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

**Jürgen Kolata**

– Musikbeauftragter –



# WIR TECHNİK Bodewitz

Ihr Fachgeschäft in Grevenbroich

**HERZLICH  
WILLKOMMEN!**

TV | Sat | Hi-Fi  
Telekommunikation  
Küchen- und Haushaltsgeräte

**WIR SIND FÜR SIE DA!**

Wir lieben Technik Bodewitz  
Königstraße 33  
41515 Grevenbroich

T 0 21 81/24 90 70  
bodewitz@wirliibentechnik.de  
www.wirliibentechnik.de

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 09.00-13.00 Uhr  
14.00-18.00 Uhr  
Sa. 09.30-13.00 Uhr



Bürger-Schützenverein 1862 e.V.  
der Pfarre Gustorf



# VERANSTALTUNGEN 2025



## 30. August Kinder- & Schützenbiwak

Kirmesplatz Torfstecherweg

## 27. September Schützenfestsamstag

19.30 Uhr Fackelzug anschl.  
großer Festball  
mit „Schroeder“



Eintritt:  
Erw.: 8€  
Jugendl.: 5€

## 29. September Schützenfestmontag

ab 12.00 Uhr Fröhlschoppen  
mit „Rabaue“

Freier Eintritt!



RABAUÉ

## 26. September Schützenfestfreitag

15.45 Uhr Kirmesplatzeröffnung  
19.30 Uhr Ball der Könige  
mit „Hi-Five“



HI-FIVE

## 28. September Schützenfestsonntag

19.30 Uhr Regimentsball  
mit „Soundconvoy“



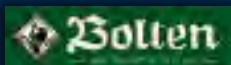
SOUNDCONVOY

## 08. November Königsehrenabend

17.00 Uhr Treffen der Schützen  
19.30 Uhr Beginn im Festzelt



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



# BRAUHAUS EN D'R POST

Gutbürgerliche deutsche Küche



Wir wünschen dem Königspaar, allen Schützen und Bürgern  
ein schönes und harmonisches Schützenfest!

## *Silke & Andreas*

Friedensstr. 13 in Grevenbroich / Gindorf  
Reservierung unter 02181 / 4954075

**Sonntag, 30.11.25**

Kölsche Weihnacht –  
Comedy und Buffet / 40,- € p. Person

**Freitag, 12.12.25 und  
Samstag, 13.12.25**

Weihnachtsmarkt auf dem Parkplatz  
unseres Hauses

**Mittwoch, 31.12.25**

Große Sylvesterparty mit DJ und Buffet  
40,- € p. Person -Nur mit Reservierung-

**Samstag, 17.01.26**

Mitsingkonzert mit „Mäthes & Bätés“





2025



Bürger-Schützenverein 1862 e.V. der Pfarre Gustorf

# Schützenfest in Gustorf

26. – 29. September

## FREITAG, 26.09.2025

- 15.45 Uhr Große Kirmesplatz-  
eröffnung mit Faßan Stich
- 17.45 Uhr Festumzug mit  
Regimentsparade
- 19.30 Uhr Ball der Könige  
mit Band **hi-FIVE**

## SAMSTAG, 27.09.2025

- 12.00 Uhr Festglockenspiel des  
„DOM AN DER ERFT“
- 17.00 Uhr Feierliches Hochamt  
in der Pfarrkirche  
St. Maria Himmelfahrt
- 18.45 Uhr Sternmarsch zur Serenade
- 19.00 Uhr Serenade
- 19.30 Uhr Fackelzug, im Anschluss  
großer Festball mit  
Live-Band **SCHROEDER**

## SONNTAG, 28.09.2025

- 09.30 Uhr Gefallenenehrung  
mit Zapfenstreich
- 10.15 Uhr Kirchenparade
- 11.15 Uhr Festbankett  
mit Jubilarehrung
- 15.00 Uhr Großer Festzug  
mit Parade zu Ehren  
**S.M. Oliver I. Giesen &  
Königin Katja**
- 19.30 Uhr Regimentsball mit Ehrung  
der Corps- und Zugkönige  
mit Band **SOUNDCONVOY**

## MONTAG, 29.09.2025

- 12.30 Uhr Ehrung der Sieger aus den  
Schießwettbewerben
- 14.30 Uhr Königsvogelschuss
- 17.30 Uhr Großes Schützenfestfinale  
Liveauftritt **KABALE**

Freier Eintritt am Montag zum traditionellen Frühschoppen!





F.K

HÜPFBURGENVERLEIH

**SPAß FÜR GROß UND KLEIN**

**VERLEIH VON HÜPFBUREN UND  
POPCORNMASCHINEN**



[www.fk-huepfburgenverleih.de](http://www.fk-huepfburgenverleih.de)

[fkhuepfburgenverleih@gmail.com](mailto:fkhuepfburgenverleih@gmail.com)

0178-3718945



## Jugendabteilung

In diesem Jahr stehen wir vor einem besonderen Schützenfest. Das erste Mal feiern wir von Freitag bis Montag. Das bringt auch für die Jugendabteilung einige Neuerungen mit sich.

Insgesamt gehören aktuell 38 „Wilde Jungs“ und 13 „Coole Jungs“ zu unserer Jugendabteilung. Vier Coole Jungs bleiben dem BSV erhalten, wechselten in diesem Jahr in das Jägercorps und helfen somit den sinkenden Mitgliederzahlen entgegenzuwirken, was den Sinn und die Bedeutung der Jugendabteilung unterstreicht. Zudem freuen wir uns bisher acht Neuaufnahmen in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

**Edelknaben „Wilde Jungs“  
4 bis 9 Jahre**

**Jungschützen „Die coolen Jungs“  
10 bis 14 Jahre**



Um die Kameradschaft der Jungs weiter zu stärken, haben wir auch in diesem Jahr wieder einige Treffen und Aktivitäten durchgeführt: Zum Beispiel die jährlichen Kegelnachmittage beider Gruppen in „Alt Gustorf“ und in der „Gaststätte Kreta im Erlenhof“, sowie die beiden Veranstaltungen zur Ermittlung der Zugkönige, bei denen wir uns über eine jeweils hohe Beteiligung und Begeisterung freuen konnten. Als weitere Programmpunkte stehen unter anderem das Kinderbiwak am 30.08.2025 sowie die Termine zum jährlichen Marschieren üben auf dem Plan.



Die „Wilden Jungs“ kegeln jährlich um den Wanderpokal





# DIE GANZE WELT DER GASE

## Rundum perfekte Gasversorgung mit Gas Krahwinkel

Wir bieten unseren Kunden eine umfassende Produktpalette für alle gängigen Gasanwendungen und zuverlässige Logistik. Auch für individuelle Anforderungen erarbeiten wir innovative und auf Sie zugeschnittene Lösungen.



Kommen Sie in unser Geschäft und überzeugen Sie sich vor Ort von der Qualität eines Napoleon Grills!

Gerne beraten wir Sie zu allen Modellen und darüber hinaus!

Wir liefern nicht einfach nur den neuen Grill - wir bauen ihn sogar für Sie auf!

Jetzt unverbindlich vorbeischaun und beraten lassen!

### Co2 Patronen

für ihren Wassersprudler haben wir auch im Sortiment!



Füllung: 5,50 €  
neue Flasche: 25,50 €

- hat uns immer ausgereicht, verbleib!



Unsere Autogastankstelle hat rund um die Uhr für Sie geöffnet.



DIE GANZE WELT DER GASE

Gas Krahwinkel GmbH & Co. KG  
Siemensstr. 1  
30859 Elsdorf

Inhaber: Markus Krahwinkel

Telefon: 02234/7485

Telefax: 02234/706274

E-Mail: [info@gas.krahwinkel.de](mailto:info@gas.krahwinkel.de)

Internet: [www.gas-krahwinkel.de](http://www.gas-krahwinkel.de)

# GAS Krahwinkel





Auch „Die coolen Jungs“ sind beim Kegelnachmittag dabei

Danach folgt dann der Höhepunkt des Schützenjahres: unser Schützenfest 2025!

In diesem Jahr beginnt das Schützenfest bereits am Freitag mit der feierlichen Eröffnung des Kirmesplatzes. Im Anschluss daran startet der erste kleine Umzug, gefolgt von der Regimentsparade. Am Samstagabend findet dann wie gewohnt unser Fackelzug statt. Sonntagmorgen, nach der Parade, ehren wir unsere jüngsten Zugkönige im Festzelt. Am Sonntagnachmittag findet der große Festumzug statt, der zu den Höhepunkten unseres Festes zählt.

Um all dies den Kindern zu ermöglichen, wird natürlich ein Betreuersteam benötigt. Leider verlassen uns zwei unserer langjährigen Betreuerinnen, Simone Odenthal und Nicole Wolf. Sie werden in Zukunft nicht mehr für die aktive Betreuung unserer Jugend zur Verfügung stehen, aber beide unterstützen uns weiterhin – zusammen mit Marlene Wolf – rund um das Thema Uniformen. Dafür und auch für die Unter-

stützung in den letzten Jahren noch einmal einen herzlichen Dank an Euch!

Haben wir jetzt Euer Interesse geweckt, dann schaut einfach mal vorbei oder nehmt mit uns Kontakt auf – werdet ein Teil der Jugendabteilung und des BSV Gustorf!

**Aktuell suchen wir nicht nur Jungen im Alter zwischen 4 und 14 Jahren, sondern benötigen für die Zukunft auch Unterstützung im Betreuersteam.**

Bei Interesse sendet einfach eine Mail an [✉ michael.nix@bsvgustorf.de](mailto:michael.nix@bsvgustorf.de), besucht uns bei [📘 Facebook](#) oder bei [📷 Instagram](#).

Die Kameraden der Edelknaben „Wilde Jungs“ und der Jungschützen „Die coolen Jungs“ laden alle interessierten Jungs zum Mitmachen ein.

**Michael Nix**  
Jugendwart




# **SN VERANSTALTUNGSTECHNIK**

**Licht • Bühne • Tontechnik • Dienstleistungen**

---

 **Südstr. 51 • 41517 Grevenbroich**

 **+49 151 50968216**

 **sn.veranstaltungstechnik@outlook.de**

 **www.snveranstaltungstechnik.de**



## Jungkönig der Edelknaben „Wilde Jungs“



**Felix Kretzschmar**

Eigentlich war zur Königsermittlung der „Wilden Jungs“ eine Abenteuerreise durch den Bend geplant, leider machte uns

kurzfristig das Wetter einen Strich durch die Rechnung. So wurde kurzerhand aus der geplanten Outdoor- eine Indoorveranstaltung, für die wir spontan das Vereinsheim der SpVg Gustdorf Gindorf nutzen konnten.

Die 29 anwesenden „Wilden Jungs“ spielten ihren König mit verschiedenen Herausforderungen aus, so unter anderem mit einem Zeitungstanz, Dosenwerfen und Kirsch kern-Weit-spucken. Als Punktsieger aus diesen Spielen krönte

sich Felix Kretzschmar zum Edelknabenkönig – und das gleich in seinem ersten Jahr bei uns.

Felix ist 9 Jahre alt und besucht die 4. Klasse der Grundschule Erftaue in Gustorf. In seiner Freizeit ist Felix gerne sportlich unterwegs, er spielt Fußball bei der SpVg Gustorf-Gindorf und auch Tischtennis zählt zu seinen Lieblingssportarten.

Lieber Felix, wir wünschen dir eine wunderbare Zeit als König der Edelknaben!



Ermittlung des Jungkönigs der „Wilden Jungs“



# IHR TENNISCENTER IN GREVENBROICH:



**AB MITTE SEPTEMBER · AB 21,- €/STUNDE**

*mit gemütlichem Bistro  
u. Online-Buchungssystem*



**facebook.com/tenniscenterheiderhof/  
www.tenniscenterheiderhof.de  
Lilienthalstraße 16 · Industriegebiet Ost**



## Jungkönig der Jungschützen „Die coolen Jungs“



**Jannis Möcker**

In diesem Jahr wurde es für „Die coolen Jungs“ sportlich. Unter dem Motto „Gustorf



Open der coolen Jungs“ verbrachten diese einen tollen Tag auf der Anlage des Tennis-Clubs

Gustorf.

Mit der Unterstützung professioneller Tennistrainer standen unter anderem Regelkunde, verschiedene Trainingseinheiten, ein kleines Turnier, Fußballtennis und eben die Ermittlung unseres Jungschützenkönigs auf dem

Programm. Dabei setzte sich Jannis Möcker gegen seine Kontrahenten in einem fai-

ren Wettkampf durch und ist unser diesjähriger König der Jungschützen.

Jannis ist 11 Jahre alt und besucht die 6. Klasse im Pascal Gymnasium in Grevenbroich. Er ist Mitglied in der SpVg Gustorf Gindorf und neben dem Fußballspielen zählen das Spielen am Computer und das Verabreden mit Freunden zu seinen Hobbys.

Lieber Jannis, wir wünschen dir eine wunderbare Zeit als König der Jungschützen!



„Die coolen Jungs“ ermitteln beim Tennistag ihren Zugkönig



A U T O H A U S  
**KÖRFER**  
FORD-VERTRAGSPARTNER



*Wir wünschen dem Königspaar und Gefolge, allen Schützen, Bürgern  
und unseren Kunden ein schönes, sonniges Gustorfer Schützenfest.*



WARTUNG &  
INSPEKTION



HAUPT-  
UNTERSUCHUNG



REPARATUR



FAHRZEUG-CHECK



REIFEN & RÄDER



WINDSCHUTZ-  
SCHEIBE



ZUBEHÖR



FINANZIERUNG &  
LEASING

**Autohaus Körfer GmbH**  
Ford-Vertragspartner

Provinzstraße 32  
41517 Grevenbroich-Gustorf

Telefon 02181/42492  
Telefax 02181/499791

info@koerfer.fsoc.de  
www.autohaus-koerfer.de



## Kronprinzenpaar



Meine Kronprinzessin und ich sind gemeinsam mit dem gesamten Vorstand sowie der Regimentsführung fest davon überzeugt, dass es mit Eurer und Ihrer Unterstützung gelingen wird, ein solides und tragfähiges neues Schützenfest zu feiern.

Wir wünschen Euch & Ihnen viele frohe Stunden beim Schützenfest in Gustorf an der Erft 2025.

**Schmücken Sie bitte Ihre Häuser, Straßen und Gassen und beweisen Sie, dass das Schützenfest gut gelebte Tradition und Liebe zur Heimat ist.**

Liebe Gustorfer Schützenfamilie,  
Liebe Freunde,  
Verehrte Gäste aus Nah und Fern,

in diesen Zeiten und Tagen ist es sehr wichtig und notwendig, dass wir an Traditionen sowie unseren Werten festhalten und diese Be-Schützen. Wir Schützen schützen. Das Gustorfer Schützenfest und der BSV Gustorf sind uns von unseren Vorfahren anvertraut worden und im Grunde unser kulturelles und gesellschaftliches Erbe. Dies gilt es zu schützen und zu bewahren.

Lasst uns alle ein tolles, friedliches und harmonisches Schützenfest 2025 feiern. Die Weichen für diese Umstrukturierung sind gestellt und ein neuartiges Schützenfest steht vor der Tür.

Einen ganz besonderen Gruß widmen wir, neben unseren Majestäten Olli & Katja Giesen, unserem Kronprinzenzug, dem 1. Grenadierzug 1909 Gustorfer Hof-Schützen mit den Damen des Zuges, dem 2. Grenadierzug Torfstecher Jonge mit den Damen des Zuges, sowie meinen Adjutanten Uwe Trippel, Detlef Kohnke & Markus Schlaven. Die Blüte des ganzen bilden, neben meiner Kronprinzessin, die lieblichen Hofdamen: Katja Schlaven, Saskia Schmitz, Lena Denessen sowie Gina Wiezorek. Seid auch Ihr alle ganz herzlich begrüßt.

Auf ein schönes Schützenfest und schöne gemeinsame Stunden.

Ganz herzliche Grüße,  
**Klaus Schmitz & Birgit Sanders**

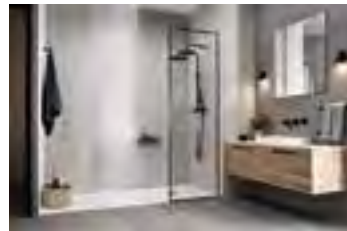


# MIT UNS WIRD IHR BAD BARRIEREFREI UND ZUKUNFTSSICHER

## Komplettpaket:

Koordination mit einem qualifizierten  
Installationsbetrieb und fachgerechte Verlegung  
von Wand- und Bodenbelägen, alles zum Festpreis.

- alte Badewanne raus, barrierefreie Dusche rein
- förderfähig bei Ihrer Pflegeversicherung
- alles aus einer Hand

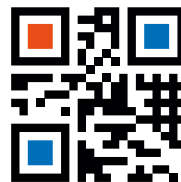


**Ihr Partner im Handwerk**

0171 369 48 91

info@hagesa.de

[www.hagesa.de](http://www.hagesa.de)





# EINMAL KÖNIG SEIN!?



Seit Beginn unseres Vereins ist es eine gute und schöne Tradition, das Fest zu Ehren unseres Schützenkönigs zu feiern. Noch viele Jahre später erinnern sich unsere ehemaligen Majestätenpaare gerne an diese unvergessliche Zeit zurück. Vielleicht setzt sich der ein oder andere mit dem Gedanken auseinander, auch einmal König zu werden, aber es fehlen noch ein paar Hintergrundinformationen?

- Wie unterstützt der Verein den König?
- Und was ist mit den Hofdamen?
- Was kostet mich das Königsspiel?
- Wie zeitaufwendig ist das Königsspiel für mich?

Zusammengefasst: In Gustorf König zu sein, heißt eine unvergessliche Zeit im Kreise von Freunden zu erleben. Der Aufwand ist überschaubar und die Devise sollte lauten:

**Alles kann - nichts muss!**

Kommt auf uns zu, wir beantworten gerne eure Fragen - Euer Vorstand



 Meisterbetrieb

# Guido Hak

Heizung - Sanitär - Kundendienst

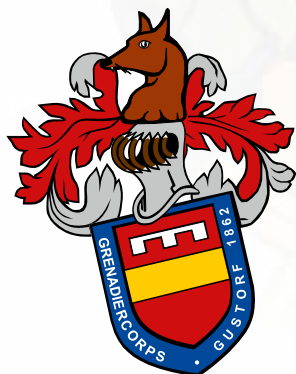
Telefon: 0 21 81 - 4 10 20



Provinzstraße 23  
41517 Grevenbroich



## Grenadiercorpsschießen 2025



In diesem Jahr trafen sich die Gustorfer Grenadiere – ausnahmsweise bereits vor dem Wies'nfest – bei bestem Wetter an der vereinseigenen Vogelstange am Torfstecher Weg, um den fünften Corpskönig zu ermitteln.

Vorbereitet wurde die Veranstaltung wie gewohnt durch Mitglieder des Corpsvorstandes. Unterstützend standen Corpsvorstand und dem Major helfende Hände aus einer breiten Anzahl an Grenadierzügen beim Auf- & Abbau zur Seite. Hierfür gilt es erneut herzlich „DANKE“ zu sagen. Wie auch in den vergangenen Jahren gilt ein besonderes „Dankeschön“ unserem Schieß-

meister Manfred Ignatius, der in gewohnt professioneller Weise den anwesenden amtierenden Zugkönigen aus dem vergangenen Jahr mit Ratschlägen und Hinweisen zur Seite stand und einen fairen Wettkampf sicherte.

Neben Majestät Oliver I. Giesen in Begleitung von Königin Katja, sowie Kronprinz und Grenadier Klaus Schmitz in Begleitung seiner Birgit begrüßte Major Wolfgang Elsen zahlreiche Gäste, hier ganz besonders Ehrenoberst Peter-Josef Pfeiffer sowie den Ehrengrenadiermajor, Willibert Schumacher, sowie die Mitglieder der Regimentsführung. Er bat sodann Königin Katja die Schießreihenfolge der anwesenden Titelanwärter auszulosen.



Im weiteren Verlauf zeichnete sich ein – erneut – zügiger Schlagabtausch im Ringen um die Corpskönigswürde ab, an der sich in diesem Jahr auch der Major beteiligen durfte. Den letzten und entscheiden-



den Schuss auf den Holzvogel gab dann jedoch Daniel Peters vom Sappeurcorps ab. Mit Stolz und großer Freude verkündete Grenadiermajor Wolfgang Elsen, dass das Grenadiercorps Gustorf einen neuen Corpskönig hat. Er überreichte dem neuen Corpskönig Daniel I. die Corpskönigskette und verband hiermit die Wünsche auf ein schönes Jahr als Regent des Grenadiercorps Gustorf und wünschte ihm für seine Regentschaft eine milde und glückliche Hand.

Pünktlich zum Ende des offiziellen Teils hatte das Team von „Alt Gustorf“ erneut Spezialitäten vom Grill sowie der kalten Küche vorbereitet, so dass sich die anwesenden Grenadiere nebst Begleitungen sowie die Gäste für den bevorstehenden wundervollen Frühlingsabend stärken und sich so erneut auf das bevorstehende Schützenfest im Kreise der Grenadierfamilie einstimmen konnten.

Über 50 Jahre!

# Firma Trippen

**Gastronomie & Event**

- ◇ Cafe - Bistro
- ◇ Bierkutsche
- ◇ Cocktailbar
- ◇ Schießsport
- ◇ Kindereisenbahn

Ihr Team für

- ◇ Organisation
- ◇ Festplatzgestaltung
- ◇ Veranstaltungen jeglicher Art

**Leistungen, Die Überzeugen!**

Am Rittergut 86 - 88, 41515 Grevenbroich  
Tel. 02181 / 48358, Fax. 02181 / 40706  
Mobil. 0151 70088818



## Grenadiercorpskönig 2025

Der diesjährige Grenadiercorpskönig **Daniel Peters** verstärkte 2022 erstmals seine Zugkameraden des Sappeurcorps und bereichert seitdem das Zugleben. Von Beginn an mit viel Herzblut dabei, wurde er gleich für das Jahr 2024 Zugkönig bei seinen Sappeuren.

Daniel ist 45 Jahre alt, ein Gladbacher-Jong und hat seine Kindheit in Giesenkirchen verbracht, wo er heute mit seiner Familie wohnt. Beruflich ist er bei Speira (ehemals VAW/Hydro) in der Lagerwirtschaft tätig. Zu seinen weiteren Hobbys zählt er Tennis, dort spielt er für Liedberg/Steinhausen, Angeln und Laufen. Kürzlich hat er diesbezüglich einen 50km-Marsch in Mönchengladbach absolviert.

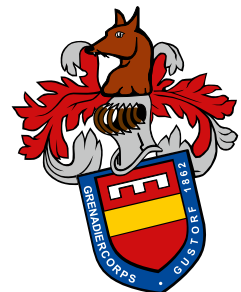
Seine Frau Nicole (geb. Gutschmidt) und Daniel haben 2017 geheiratet und sind stolze Eltern von drei Kindern.



Eingeheiratet hat Daniel somit in eine alte Gustorfer Schützenfamilie. Nicoles Opa, Peter Hartmann, war viele Jahrzehnte Mitglied und zuletzt auch Zugführer im 3. Grenadierzug, früher als der Turnvereinszug bekannt, und marschierte später im 4. Grenadierzug mit. Klar, dass Schwiegersohn Dieter Gutschmidt, d.h. Nicoles Vater bzw. Daniels Schwiegervater, auch gleich als Grenadier rekrutiert wurde. Enkel Michael, Nicoles Bruder bzw. Daniels Schwager, ist im 2. Jägerzug sowie im BSV-Vorstand in hohem Maße engagiert. Nicole selber war Hofdame bei Peter und Barbara Krahwinkel, die 2004 und 2005 gleich zwei Mal unseren Bürgerschützenverein als Schützenkönigspaar repräsentierten.

Bei so viel familiärer Bindung zum Gustorfer Schützenfest war es dann nur eine Frage der Zeit, dass irgendwann – um es in der Anglersprache zu sagen – seinen Käscher ausbringen würde, um Daniel als Gastmarschierer, am besten sogar als Mitglied für den BSV zu gewinnen.

Das war dann Josef Steinhäuser, Nachbar von Hartmanns und Gutschmidts „am Tolles“ (Fentzenhofstraße) und früherer Arbeitskollege von Daniel.





# **Der ~~kleine~~ Radladen**

[www.derkleineradladen.de](http://www.derkleineradladen.de) 02181 / 705 1003

Kirchstraße 6, 41517 Grevenbroich - Gustorf





## Jägercorpsschießen 2025



Wie in jedem Jahr war bei der Jahresauftaktveranstaltung des größten Corps des BSV die Euphorie förmlich zu spüren.

Der 5. April 2025 präsentierte beste Temperaturen und herrlichen Sonnenschein. So konnte sich die Corpsführung der Teilnahme von 186 Jägern und deren Gästen erfreuen. Musikalisch untermalt wurden die geselligen Stunden von der Musikkapelle „Blüh Auf“ Frimmersdorf und DJ Tommy, der tatkräftig durch den Jägerchor unterstützt wurde.

Insgesamt 15 Zugkönige aus dem Jahr 2024 traten an, um auf dem vereinseigenen Vogelhochstand unter Aufsicht von Schieß-



meister Manfred Ignatius den neuen Jägercorpstkönig zu ermitteln. Nach dem 52. Schuss konnte schließlich Luca Peters in einem fairen Wettbewerb die Königshre für sich erringen.

Mit großem Stolz und voller Freude überreichte Jägermajor Marcel Krahwinkel ihm das Königssilber und das Ärmelband, sowie den „erlegten Holzvogel“.

Es gratulierten unter anderem unser Präsident Sven Schumacher, Vizepräsident Sven Hösen, unsere Majestät Oliver Giesen mit seinen Adjutanten, der Kronprinz Klaus Schmitz, Adjutant des Jägermajors Marc Abels, Oberst André Koch, Adjutant Marcel Gehlen, Geschäftsführer Thomas Holz und die beiden Ehrenmajore Hermann Franzen und Willibert Schumacher.

Bis tief in die Nacht feierte das Jägercorps seine Kameradschaft und seinen neuen Jägerkönig.



**TRENDS  
AND MORE**

Auf dem Wiler 24  
41517 Grevenbroich

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 10.00-18.00  
Sa: 10.00-13.00

Kommt gerne vorbei,  
wir freuen uns auf euch

oder ruft uns gerne an:  
01723889156

[www.trendsandmoregustorf.com](http://www.trendsandmoregustorf.com)





## Bäume fällen Kamin-Holzverkauf

Wir bieten ihnen:  
Seilkletter-Technik  
Hebebühneneinsatz  
Häckseln von Baumschnitt  
Entsorgung aller Gehölze



Kaminholz  
Hackschnitzel  
Spalten  
Sägen

[www.gartenbauexpress.de](http://www.gartenbauexpress.de)

# GARTENBAU EXPRESS

**02181 - 16 15 97**

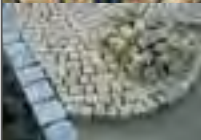


## Gartengestaltung Gartenbau

Unsere Leistungen:

Zaubau  
Natursteinpflaster  
Rollrasen  
Randsteine  
Erdarbeiten  
Findlinge

Verbundpflasterarbeiten  
usw.





## Der 14. Jägercorpskönig



**Der neue Jägercorpskönig Luca Peters** trat 2021 in den 6. Jägerzug „Fidele Jungens“ und damit auch in den Bürger-Schützenverein 1862 e.V. der Pfarre Gustorf ein. Luca repräsentierte neben seinem Amt als Adjutant bei seinen Eltern Thomas I. und Königin Renate den 6. Jägerzug im Jahr 2024 als Zugkönig. Im Jahr 2025 wurde er zum Standartenbegleitoffizier gewählt. Außerdem bekleidet er im 6. Jägerzug das Amt des Schriftführers.

Luca ist 18 Jahre alt und macht gerade sein Abitur auf der Green-Gesamtschule in Duisburg. Zu seinen Hobbys zählt er neben dem Schützenwesen den Schießsport und das Motorradfahren.

Fußpflege Nageldesign

Kosmetik Fashion

# Magic Beauty & Fashion

*by Sabrina*

**02181 / 28 23 28**

**Fürther Straße 20  
GV-Gustorf**

**[www.magic-beauty-fashion.de](http://www.magic-beauty-fashion.de)**



# Unser Top-Service wird übers Handy noch besser!

## Gratis Bestell- und Lieferservice:

Wir holen Rezepte (oder den ausgedruckten QR-Code Ihres E-Rezeptes) bei Ihnen zu Hause ab. Oder auch gleich in der Praxis Ihres Arztes.

Die Medikamente bringen wir dann zu Ihnen nach Hause.

**Ganz einfach bestellen:**  
02181-70 50 130 **oder**  
**über die App „Meine Apotheke“ scannen.**



## Diese App erwei- tert den Service unserer Apotheke:

Mit der Gratis-App „**Meine Apotheke**“ können Sie einfach und bequem Rezepte senden, Medikamente liefern lassen, sich an die Einnahme der Medikamente erinnern lassen und noch vieles mehr.

**Hier  
geht's zum  
Download**



## Mit unseren Top-Angeboten sparen!

Zum Herunterladen und weiterempfehlen: der „**Posthorn-Flyer**“ mit tollen Angeboten und aktuellen Infos zu Gesundheitsthemen. Einfach den QR-Code scannen oder Flyer runterladen unter [www.post-apotheke.com](http://www.post-apotheke.com)



*Viel Spaß beim  
Schützenfest!*

wünschen  
Apotheker  
Rudolf Keil und  
das Team der  
Post Apotheke



# Post Apotheke

*freundlich · schnell · kompetent*

Auf dem Wiler 30 · 41517 Grevembroich · [www.post-apotheke.com](http://www.post-apotheke.com)



## Hans-Willi Koch | Eine Würdigung

Noch heute sieht man auf unserer Bühne einige handgemalte Figuren, integriert in das aktuelle Bild an der Rückwand.

Dargestellt sind die verschiedenen Corps. Die jüngeren werden sich vielleicht fragen: Wie? Handgemalte Figuren?

Heutzutage wird doch alles gedruckt. So auch das aktuelle Bühnenbild.

Die älteren Schützen werden aber noch das vorherige Bild in Erinnerung haben. Erstellt zum 125jährigen Jubiläum des BSV im Jahre 1987.

Damals wurde noch gemalt. Doch, wer war dieser Maler?

Es war **Hans-Willi Koch**.

Hans-Willi war Mitglied im 8. Jägerzug „Gustörper Jonge“.

Dort war er stets ein Quell der Heiterkeit, nahm sich immer der neuen Schützen an.

Integrierte sie in die Reihen des Zuges. Wie oft haben wir noch, nachdem das Zelt schon seine Türen geschlossen hatte, bei ihm weitergefeiert.

Darüber hinaus hatte er sich auch in kreativer Hinsicht schon so einige Meriten verdient. War er doch maßgeblich am Erfolg der Zugfackeln beteiligt.

Zunächst stand immer die Idee zu einer Fackel im Raum, ein Thema war gefunden.

Dann fiel der Blick in Richtung Hans-Willi. Der startete dann meist umgehend mit der Erstellung einer Skizze. Auf einem Untergrund, welcher Art auch immer, egal was gerade zur Verfügung stand. Eine Serviette, oder auch die Papiertischdecke auf dem Tisch des Kirmeszeltens wurde genutzt.



© BSV Archiv



# Autohaus **Heinen**

Inh.: René Heinen



SERVICE



SERVICE



SERVICE

**malibu**  
**RENT**

**PKW  
TRANSPORTER  
WOHNMOBILE**

**Verkauf  
Wartung  
Umrüstung  
Instandsetzung**

Heidklift 7  
50181 Bedburg-Königshoven  
Tel.: 02272 - 68 10



Für die technische Umsetzung waren dann andere Kameraden verantwortlich.

Wenn die Fackel geschweißt und beklebt war, rückte Hans-Willi mit seinen Farben und Pinseln an.

Und dann wurde aus dem weißen Untergrund nach und nach ein regelrechtes Kunstwerk.

Ich erinnere hier nur an die Fackel auf der unser „Dom an der Erft“ zum Thema wurde. Das Modell zierte im Nachgang noch die Krippe in der Pfarrkirche.

So kam es, dass der Verein an ihn herantrat, ob er auch an der Gestaltung einer Rückwand mitarbeiten würde. Auch hier wurde er also tätig. Lange Jahre schmückte diese unser Zelt.

Bis es notwendig wurde etwas Neues anzuschaffen, da sie durch die zahlreichen Auf- und Abbauten marode geworden war.

Auch so mancher Königsorden ging auf seine Idee hin in Produktion.

Viele Gustorfer Schützen sind im Besitz des „Edelknaben-Pins“, auch dieser wurde im typischen Koch'schen Stil erstellt. Um all seine Werke hier aufzuführen fehlt hier der Platz.

Aber in der Erinnerung seiner Freunde, Zugkameraden und vieler Mitschützen bleiben sie erhalten.

Leider ist dieser kreative Mensch schon viel zu früh von uns gegangen.

P.S.: Da Hans-Willi es nicht mochte, fotografiert zu werden, verzichte ich hier auf ein Foto.

**Michael Holz**



Fackel „Dom an der Erft“, nach einem Entwurf von Hans-Willi Koch



**Montage- und Schweißtechnik**

**INDUSTRIEMONTAGE | INDUSTRIESERVICE  
ROHRLEITUNGSBAU | SCHWEISSTECHNIK  
STAHLBAU | SONDERMASCHINENBAU**

**Kennen Sie unseren Prüfservice?**

**WEIL SICHERHEIT VERTRAUEN SCHAFFT**

**[www.sachs-montage.de](http://www.sachs-montage.de)** *Wir prüfen das!*



**Sachs Montage- und Schweißtechnik GmbH** Lise-Meitner-Straße 1a | 41515 Grevenbroich  
Telefon +49 (0) 2181 22 651-0 | Fax: +49 (0) 2181 22 65 - 124 | Mail: [info@sachs-montage.de](mailto:info@sachs-montage.de)

**[WWW.SACHS-MONTAGE.DE](http://WWW.SACHS-MONTAGE.DE)**



## Vorstandsausflug

Am Samstag, den 2. November 2024, fand der diesjährige Vorstandsausflug des Bürger-Schützenvereins Gustorf statt. Nach einem intensiven und erfolgreichen Schützenfestjahr war es das Ziel, in geselliger Runde zusammenzukommen, den Teamgeist zu stärken und den Einsatz des gesamten Vorstands wertzuschätzen.

Ziel des Ausflugs war Alt-Niederkassel in Düsseldorf, wo uns ein abwechslungsreiches Programm erwartete. In den frühen Nachmittagsstunden traf sich die Gruppe zur gemeinsamen Anreise und startete pünktlich in einen unterhaltsamen Tag.

Im Mittelpunkt des Ausflugs stand eine intensive Weinverkostung. Die ausgelassene Stimmung und die lockere Atmosphäre boten Gelegenheit, sich auch abseits der regulären Vorstandssitzungen auszutauschen und neue Impulse für die künftige Vereinsarbeit zu sammeln.



Im Anschluss fand ein gemeinsames Abendessen in einem gemütlichen Lokal statt, bei dem auch der Genuss nicht zu kurz kam. Neben gutem Essen wurden bei ausgesuchten Getränken viele schöne Erinnerungen ausgetauscht – und natürlich auch schon erste Ideen für das kommende Schützenjahr diskutiert.

Der Vorstandsausflug endete gegen 23 Uhr mit der Rückfahrt nach Gustorf. Alle Teilnehmenden waren sich einig: Der Tag war ein voller Erfolg und hat den Zusammenhalt innerhalb des Vorstands weiter gestärkt.

Ein besonderer Dank gilt dem Organisator, Jägermajor Marcel Krahwinkel, für die reibungslose Planung sowie allen Beteiligten für ihre Teilnahme und die positive Stimmung, mit der sie diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht haben.



Ihre Mietwohnungen in

Gindorf, Gustorf, Frimmersdorf,  
Neuenhausen, Neurath und auch in  
Wevelinghoven

*... seit über 90 Jahren*

Schellestraße 1  
41517 Grevenbroich

Telefon: 0 21 81 / 4 95 29 - 0  
e-Mail: [info@erftsiedlung.de](mailto:info@erftsiedlung.de)  
Homepage: [www.erftsiedlung.de](http://www.erftsiedlung.de)

Gut und sicher wohnen 



## Erste corpsübergreifende Zugführerversammlung

Am 23. Mai 2026 fand die erste übergeordnete Zugführerversammlung des BSV Gustorf statt. Präsident Sven Schumacher eröffnete die Versammlung und begrüßte die Vertreter der einzelnen Züge. Ziel der Veranstaltung war es, wichtige Informationen zum Ablauf des Vereinsjahres zu teilen und aktuelle Entwicklungen vorzustellen.

Ein zentrales Thema war die zukünftige Gestaltung des Schützenfestes. Dabei wurde unter anderem über die Anpassungen im Ablauf des Schützenfestes gesprochen. Die Entscheidungen wurden bereits in enger Abstimmung mit Vorstand und Regimentsführung getroffen.

Für das Übergangsjahr 2025 wurde eine Zwischenlösung vorgestellt: Der traditionelle Krönungsball wird erstmals am Freitagabend im kommenden Jahr stattfinden. In diesem Jahr wird ein Ball der Könige stattfinden um alle ehemaligen Könige und Königinnen zu ehren.

Eine weitere Neuerung betritt den Königsehrenabend. Dieser wird ab sofort nicht mehr im vor dem Schützenfest, sondern erstmals im November stattfinden.

In der Diskussion wurde betont, dass der Verein weiterhin großen Wert auf bewährte Traditionen legt. Gleichzeitig ist es notwendig, auf äußere Rahmenbedingungen zu reagieren, die sich in den letzten Jahren verändert haben.

Der Austausch mit den Zugführern verlief offen und konstruktiv. Rückfragen wurden aufgenommen, einzelne Anregungen werden in die weitere Planung einbezogen. Die Vereinsführung sagte zu, auch in Zukunft transparent zu informieren und frühzeitig das Gespräch mit den Zugverantwortlichen zu suchen.

Zum Abschluss bedankte sich Präsident Sven Schumacher bei allen Anwesenden für die Teilnahme und die sachliche Gesprächsatmosphäre.

Die erste übergeordnete Zugführerversammlung wurde von allen Seiten als sinnvoll und gelungen wahrgenommen. Sie bot Raum für Information und Austausch. Der BSV Gustorf setzt damit ein Zeichen für gute Zusammenarbeit im Verein – auf Augenhöhe und mit Blick auf das Miteinander.





## Jubiläen 2025 im BSV Gustorf

75

**Jakob Wolf**

8. Jägerzug

70

**Friedhelm Krause**

Nicht Zugzugehörig

**Matthias Pascher**

6. Jägerzug

60

**Martin Kirschbaum**

6. Jägerzug

**Toni Klever**

4. Jägerzug

**Peter Landen**

5. Jägerzug

**Alois Linges**

10. Jägerzug

**Hans-Georg Schloßmacher**

1.+ 2. Regimentsfahne

50

**Jürgen Brehl**

13. Jägerzug

**Heinz-Hubert Esser**

7. Grenadierzug

**Wilbert Klug**

1.+ 2. Regimentsfahne

**Lothar Simon**

12. Jägerzug

**Werner Zentarra**

12. Jägerzug

40

**Christoph Hilgers**

8. Jägerzug

25

**Fabian Baust**

6. Jägerzug

**Werner Becker**

2. Jägerzug

**Markus Broich**

9. Jägerzug

**Mathias Claußen**

6. Jägerzug

**Michael Franz**

9. Jägerzug

**Christian Herten**

9. Jägerzug

**Tim Nowak**

1. Jägerzug

**Raimund Schmitz**

13. Jägerzug

**René Stranz**

Passive Mitglieder

**Dustin Thissen**

7. Grenadierzug





## Jubiläen 2025 im Offizierscorps

40  
25

Hermann-Josef Jansen

7. Jägerzug

Markus Landen

Jägerfahne

Jörg Pfeiffer

10. Jägerzug

Rolf Zaun

17. Jägerzug

### Glückwünsche

*Der BSV Gustorf gratuliert den Jubilaren, bedankt sich herzlich für ihr Engagement und ihre Treue und wünscht allen viele schöne Stunden im Kreise der Schützenfamilie.*

**Leckere Äpfel  
aus Deiner Region!**

**Obsthof Winters  
41517 Grevenbroich**



**Steigende  
Bauzinsen!**

**Schwäbisch Hall**  
Auf diese Steine können Sie bauen

# ZUKUNFT- FINANZIERER

Bausparen - die Lösung  
bei steigenden Bauzinsen!



Ihr Bezirksleiter Baufinanzierung  
**Roland Hesse**  
Zert. Baufinanzierungsberater  
Universität Passau ZBB  
Tel. 01522 2683989  
rolandhesse@schwaebisch-halle.de



**Jetzt Zinsen sichern!**  
Für Ihren Neubau oder Kauf, Ihre Modernisierung oder Ihre Anschlussfinanzierung. Unsere Experten in Ihrer Bank vor Ort oder bei Schwäbisch Hall zeigen Ihnen gerne wie.  
[www.schwaebisch-halle.de/kontakt](http://www.schwaebisch-halle.de/kontakt)



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken



## 75 Jahre



**Jakob Wolf**

8. Jägerzug

In diesem Jahr dürfen wir ein ganz besonderes Jubiläum feiern: Unser langjähriges Mitglied Jakob Wolf blickt auf beeindruckende 75 Jahre Vereinszugehörigkeit im Bürgerschützenverein zurück.

Im Jahr 1951 trat Jakob Wolf unserem Verein bei und prägte seither das Vereinsleben mit außergewöhnlichem Engagement

und echter Schützenkameradschaft. Sein Weg führte ihn im Jahr 1973 in den 8. Jägerzug „Jusdörper Jonge“, wo er schnell zu einer festen Größe wurde.

In den 75 Jahren seiner Mitgliedschaft hat Jakob Wolf viele Schützenkameraden kommen und gehen gesehen, hat auf unzähligen Festen gefeiert und viele Veränderungen im Vereinsleben erlebt.

Mit großem handwerklichem Geschick und viel Herzblut engagierte er sich über viele Jahre als begeisterter Fackelbauer und hat zwischen 1973 und 2010 beim Bau von nicht weniger als 20 Großfackeln mitgewirkt. Mit seinem außergewöhnlichem Engagement und seiner Geschicklichkeit hat er dazu beigetragen,

dass der 8. Jägerzug mehrfach die ersten Plätze der Fackelwertung belegt hat.

Nicht nur als treues Mitglied, sondern auch als Zugkönig machte sich Jakob Wolf einen Namen: 1982 und 2010 errang er jeweils diese besondere Würde und bewies damit seine enge Verbundenheit zum Zug und zum Schützenwesen.

Wir danken Jakob Wolf von Herzen für seine jahrzehntelange Treue, sein Engagement und seine unverwechselbare Art. Du bist und bleibst ein geschätzter Kamerad, Vorbild und Freund.

Herzlichen Glückwunsch zu 75 Jahren im Bürgerschützenverein!





# hansa-Druckerei & Verlag<sup>OHG</sup>

Grabenstraße 19 | Tel.: +49 2181 40578  
41515 Grevenbroich | info@hansa-druckerei.de

[WWW.HANSA-DRUCKEREI.DE](http://WWW.HANSA-DRUCKEREI.DE)



**IHR PARTNER IN SACHEN**

**OFFSET- & DIGITALDRUCK**

**GRAFIK & GESTALTUNG**

**WEITERVERARBEITUNG**



## 70 Jahre



**Matthias Pascher**

6. Jägerzug

70 Jahre einer Zuggemeinschaft die Treue zu halten, ist in der heutigen schnell-

lebigen Zeit als großartig zu bezeichnen. Als junger Spross trat Matthias dem 6. Jägerzug bei und engagierte sich in seiner Zuggemeinschaft. Er begleitete als Fahnenoffizier lange Jahre die Standarte der „Fidele Jungens“.

Als im Jahr 1967 der 6. Jägerzug einen Schützenkönig stellte, fand S.M. Walter Küppers in Matthias einen Zugkameraden, der ihm mit Rat und Tat als Adjutant zur Seite stand.

Die Zugkönigswürde errang Matthias im Jahre 1982. 1987 wurde Matthias vom 6. Jägerzug zum Zugführer gewählt und lenkte die Geschehnisse des Zuges. 2010 ernannten „seine Jungens“ ihn zum Ehrenzugführer des 6. Jägerzuges.

Heute nun dürfen wir auf spannende 70 Jahre Schützenleben zurückblicken.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und vielen Dank für dein Engagement im 6. Jägerzug „Fidele Jungens“.

**UWG** ... denn schließlich ist es unsere Stadt

**Wir wünschen dem amtierenden Königspaar, den aktiven Schützen sowie allen Besuchern ein sonniges und harmonisches Schützenfest in Gustorf**

Rolf Göckmann   Hubert Rütten   Barthel Velder   Oliver Mehl

UWG-Fraksport, Am Hennerwerk 16, 41515 Grevenbroich, 02181 / 153330  
Fraktigh-uwg@grevenbroich.de



## 60 Jahre



**Hans-Georg  
Schloßmacher**

1. & 2. Regimentsfahne

Hans-Georg Schloßmacher begann sein vielfältiges Wirken für unseren Bürgerschützenverein im 4. Jägerzug gemeinsam mit einigen seiner Messdiener-, Jugendheim- bzw. Pfadfinderfreunden, wie z. B. dem späteren Jägerhauptmann Willi Pelzer.

Einige Jahre später wechselte er in den 12. Grenadierzug, wo er mit seinen Parteikollegen aus der CDU im „*CDU-Jledd*“ marschierte, u. a. mit Peter Hebbing, später Brudermeister in Gindorf.

Schon früh engagierte er sich im Vorstand unseres Vereins, zunächst als 2.

Geschäftsführer und dann als Vizepräsident, bevor er 1992 als Nachfolger von Hubert Holz zum 5. Präsidenten des Bürgerschützenvereins gewählt wurde.

Seine aktive Zeit in den Reihen des Vorstandes kann als einzigartig bezeichnet werden. So darf Hans-Georg Schloßmacher auf 28 Jahre Vorstandsarbeit zurückblicken.

Seine Präsidentschaft währte 16 Jahre und während dieser Zeit wurden richtungweisende Wege in der Vereinsgeschichte beschritten. So gehört er z. B. im Jahre 1980 zu den Gründungsmitgliedern unseres Tambourcorps „*Erfthklänge*“ Gustorf-Gindorf.

Ebenso war er an der Gründung unserer Edelknabengruppe im Jahr 1994 und später an der des 2. Grenadierzuges maßgeblich beteiligt. Ferner erweckte er nach vielen Jahrzehnten die Reitergruppe wieder mit zum Leben.

Auch der Erwerb, die Renovierung und die Nutzung unseres Schützenhei-

mes gehen in großem Maße auf seine Initiative zurück, wie auch die Weihnachtsbeleuchtung auf dem Wiler. Sein parteipolitisches Engagement und das dadurch entstandene Netzwerk nutzte er stets zum Wohle des Vereins. Im Hintergrund war er gerne Ideengeber bzw. unterstützte Ideen, die dann z. T. erst später Umsetzung fanden, wie z. B. beim Schützenstein oder beim Bilderstöckchen auf dem Wiler.

In der 1978 gegründeten Bogensportabteilung, die über die Stadtgrenzen hinaus für beachtliche sportliche Erfolge sorgte und namenhafte Turniere in Gustorf austrug, engagierte sich Hans-Georg von Anfang an und leitete sie letztlich.

Ein besonderes Anliegen war ihm immer die enge Verbundenheit zu unserer Pfarre und zu Pastor Harry de Zwart. So setzte er sich unermüdlich dafür ein, dass „unser Pastor“ hier in seiner Heimat Gustorf seinen wohlverdienten Ruhestand genießen konnte.



Eigentlich hätte Hans-Georg gerne aus gesundheitlichen Gründen bereits früher das Präsidentenamt an einen geeigneten Nachfolger übergeben. Da ein solcher aber (noch) nicht zur Verfügung stand, hat er das Amt – aus Liebe zu „seinem“ Verein – unter für ihn erschwerten Bedingungen weitergeführt.

Als Dank für seine langjährige und intensive Arbeit für den BSV wurde Hans-Georg

Schlossmacher im Jahre 2008 zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Als echtes Gustorfer Schützen-Urgestein mit einem großen Interesse an der Historie des Vereins und des Dorfgeschehens kann man ihn wohl als wandelndes Schützenalmanach bezeichnen. Alte Traditionen und Anekdoten gibt er nach wie vor gerne, lebendig und spannend wieder.

Ganz besonders gerne erinnert er sich an die „wilden“ Zeiten im 12. Grenadierzug, mit den Gustorfer Urgesteinen und „Unikaten“ (*Undiere*) wie Heinrich Schnorrenberg, Daasde Jupp (Josef Olligs), Paschers Phillip, Sattlers Jupp (Josef Klein), Heinz Humpesch oder Tütts Köbes (Jakob Aretz), um nur einige zu nennen.



**Peter Landen**

5. Jägerzug

1966 trat Peter Landen in den 13. Grenadierzug bei seinem Opa Peter Landen (Zugführer) und Vater Peter Landen (stv. Zugführer) ein.

Aufgrund des großen Altersunterschiedes wechselte Peter

1969 in den, seiner Meinung nach, wildesten Zug im ganze Dörf, in den 5. Jägerzug Edelweiß.

Peter war im Laufe der Jahre viermal Zugkönig, u.a. 10 Jahre Zugführer und sechs Jahre Spieß.

Sein persönliches Highlight war der Fallschirmsprung mit der neu gestifteten Regimentsfahne 1987 aus einem Hubschrauber mit Landung im Mittelkreis auf dem Sportplatz am Torfstecherweg.

Peter stellte damals den Kontakt zu unseren Freunden aus Ingenried her und fungierte mehrmals als Reiseleiter bei et-

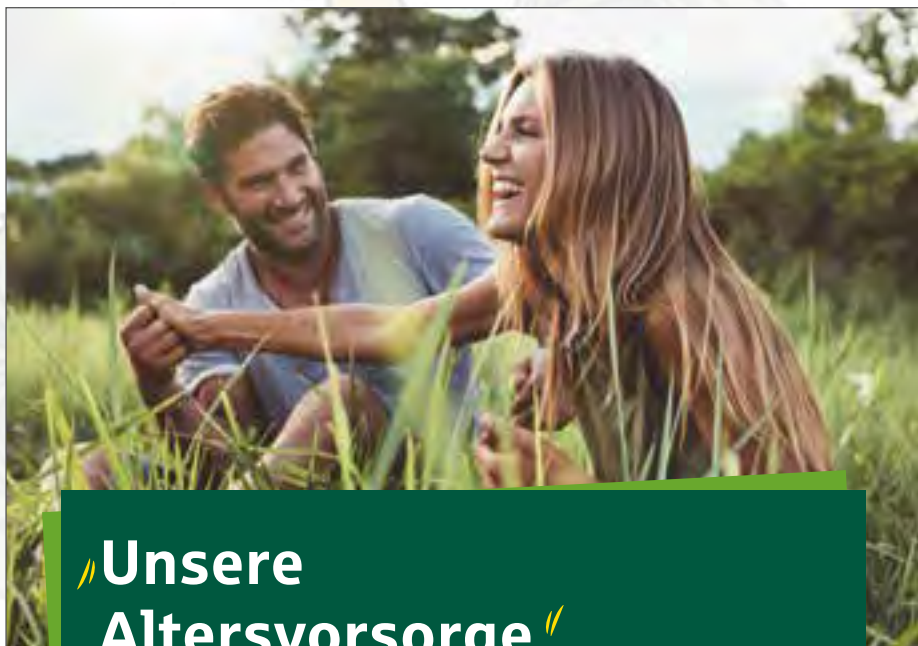
lichen Besuchen verschiedenster Abordnungen des BSV.

Privat fliegt Peter mit seiner Lebensgefährtin Uschi jedes Jahr auf die griechische Insel Samos. Dort ist er schon längst als Gustorfer Original voll integriert.

Leider kann er krankheitsbedingt seit einigen Jahren nicht mehr aktiv am Schützenfest teilnehmen.

Bei internen Veranstaltungen des 5. Jägerzuges, wie dem Zugkönigschießen oder der Weihnachtsfeier, ist Peter stets dabei.

Hoch lebe unser Jubilar Peter Landen!



# „Unsere Altersvorsorge.“

So flexibel wie Ihr Leben.

**Lambertz, Michael**

Kirchstr. 27a  
41517 Grevenbroich  
Tel. 02181 47397411  
michael.lambertz  
@gs.provinzial.com

**PROVINZIAL** 



**Martin Kirschbaum**  
6. Jägerzug

1966 trat Martin dem 6. Jägerzug „Fidele Jungens“ bei und feierte sein erstes Schützenfest. Er wohnt nicht in Gustorf, aber soweit es sein Beruf und sein Engagement in der regionalen Politik zuließ, hat Martin den Kontakt zu Gustorf und zum 6. Jägerzug immer aufrecht erhalten. 60 Jahre einer Zuggemeinschaft die Treue zu halten ist einfach großartig.

Schützenfest dabei zu sein; 1972 errang er die Zugkönigswürde der „Fidele Jungens“.

Herzlichen Dank für 60 Jahre treue Kameradschaft im Bürger-Schützenverein Gustorf und besonders im 6. Jägerzug „Fidele Jungens“. Wir wünschen Dir neben Gesundheit noch viele Jahre im Verein.

In jedem Jahr freute Martin sich immer darauf beim

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum.



**Toni Klever**  
4. Jägerzug

1965 folgte Anton Klever seinem Vater Heinrich in den 4. Jägerzug. Lange Jahre war er zuverlässiger Kas-

sierer sowie stellvertretender Zugführer an der Seite von Hermann Schramm. Im Jahr 2006 übernahm er dessen Amt und übte es mit Freude und Stolz bis zum Jahr 2013 aus.

Er wurde in Anerkennung seines Engagements vom Zug zum Oberleutnant vorgeschlagen und entsprechend auf dem Schützenfest befördert. Nun marschiert er wieder in der Reihe mit und hat den Generationenwechsel in der Zugführung möglich gemacht.

In den Jahren als Zugführer hat er maßgeblich das Erscheinungsbild des Zuges umgewandelt und unsere Blousons, die beim Fackelzug und beim Frühschoppen getragen wurden, gegen Hemden und Pullover ausgetauscht, sowie unseren Hutschmuck erneuert. Er war zweimal Zugkönig und zweimal Pokalsieger.

Der gelernte Elektriker und begeisterte Hobbykoch ist im Ruhestand und seit über 50 Jahren glücklich mit seiner Helene verheiratet.



Deutsche Post 

Deutsche Post 

Deutsche Post 

# Kiosk **EKREN**



- Ria Money
- Western Union
- Schreibwaren
- Snacks
- Süßwaren
- Spielwaren



Follow us!




- Handyzubehör
- Getränke
- Geschenkartikel
- Tabakwaren
- Zeitschriften
- Scannen, Faxen,  
Kopieren
- Simkarten

## Öffnungszeiten:

Montag	08:30 - 18:00	Donnerstag	08:30 - 18:00
Dienstag	08:30 - 18:00	Freitag	08:30 - 18:00
Mittwoch	08:30 - 18:00	Samstag	08:30 - 18:00
		Sonntag	Geschlossen

Auf dem Leuchtenberg 23 · 41517 Grevenbroich

 Tel.: 0163 - 89 59 593

kiosk\_ekren@t-online.de

Kiosk **EKREN** *24/7* **24/7**  
geöffnet

- 24 Stunden Automaten Kiosk
- E-Zigaretten & Tabakwaren
- Gekühlte Getränke
- Kaffee, Kakao, Tee
- Suppen
- Snacks
- Popcorn
- u. v. m.



**Alois Linges**

10. Jägerzug

Alois Linges startet seine Schützenkarriere 1966 im 3. Jägerzug "Hubertusschützen".

Durch den Kontakt und Freundschaften im Fußballverein zog es ihn nach 2 Jahren in den 10. Jägerzug „Erftjunge“.

Gemeinsam mit Peter-Josef Pfeiffer, Hans-Peter Barawasser und weiteren Kameraden war er Teil der „Jungen Wilden“, die zu dieser Zeit die Reihen des Zuges verstärkten.

Auch nach seiner Hochzeit mit seiner Frau Hilde, der Geburt seines Sohnes Jörg und seinem Umzug nach Bedburg-Kaster hat er dem

Zug und dem BSV die Treue gehalten. Bereits seit 1979 pendelt er für Veranstaltungen des Zuges zwischen Kaster und Gustorf. Die Schützenfesttage „urlaubte“ das Paar viele Jahre lang, quasi mit Halbpension, bei dem Freund und Zugkameraden Adi Wolff und seiner Frau Rita.

Nachdem Adi im Jahr 2015 viel zu früh verstarb, stellt die Familie den Pendelbetrieb zwischen Kaster und Gustorf sicher.

1984 startete Alois dann auch im Zug seine Offizierskarriere und wurde zum Spieß des 10. Jägerzuges befördert. In diesem Amt war er bis 2001 für die Strafgeder verantwortlich und sorgte für Ordnung in den Reihen des Zuges. Durch seine ruhige und besonnene Art, geschah dies meistens recht unaufgeregt und auch höhere Strafen wurden jeweils mit guten Argumenten durchgesetzt.

Als dann 2001 die Zugführung mit Peter-Josef Pfeiffer und Klaus Giesen zurücktrat, war es daher schon fast eine logische Konsequenz, dass

Alois zum Stellvertretenden Zugführer des Zuges gewählt wurde. Nach 23 Jahren gab er dieses Amt in die Hände von Niklas Giesen.

Somit verbrachte Alois weit mehr als die Hälfte seiner Zugzugehörigkeit in verantwortungsvollen Positionen und auch wenn er heute formell in die passive Phase seiner Mitgliedschaft gewechselt ist, ist er mit seiner Erfahrung, Meinung und seiner Hilfe weiterhin eine Stütze der Zuggemeinschaft.

Ausserhalb seiner Zeit im Schützenwesen, erreicht man Alois oft nur auf dem Handy. Mit Hilde nutzt er jede Gelegenheit, um die Welt zu erkunden. Sei es mit ausgedehnten Fahrradtouren, Schiffsreisen, Busreisen oder auch kombinierten Urlauben. Wenn er nicht unterwegs ist, steht die Familie im Mittelpunkt.

Schon jetzt dankt der Zug Alois für seinen Einsatz und freut sich auf die weiteren Jahre mit ihm als Aktivposten in den Reihen der Zuggemeinschaft.



# Gottfried Schultz in Grevenbroich.



- Starker Service für Volkswagen, Audi, SEAT, CUPRA und Volkswagen Nutzfahrzeuge
- Große Neu- und Gebrauchtwagen-Auswahl.
- Insgesamt mehr als 3.500 Fahrzeuge sofort verfügbar.
- Top Angebote für Gewerbetreibende, Freiberufler und Flottenkunden
- Attraktive Finanzierungs- und Leasing-Angebote
- Kompetente Beratung durch zertifizierte Fachberater
- Großer Fahrzeugpool für Probefahrten



**GOTTFRIED** 100 **SCHULTZ**



Gottfried Schultz Automobilhandels SE

Lilienthalstr. 6 · 41515 Grevenbroich, Tel. 02181 2337-0 · [gottfried-schultz.de](http://gottfried-schultz.de)



## 50 Jahre



**Jürgen Brehl**

13. Jägerzug

Jürgen, von allen „Jogi“ genannt, feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum.

Seit vielen Jahren wohnhaft in Jüchen nimmt er immer wieder gerne den Weg nach Gustorf in Kauf, um am Schützenfest und unterjährigen Zugveranstaltungen und -versammlungen dabei zu sein. Die langjährige Treue zum 13. Jägerzug,

seine Einsatz- und Hilfsbereitschaft werden von seinen Zugkameraden sehr geschätzt.

Alljährlich zieht es Jürgen mit seiner Ehefrau Else in die Berge nach Österreich. Daneben verbringt der Anhänger des 1. FC Köln sehr gerne Zeit mit seinen vier Enkelkindern.



**Lothar Simon**

12. Jägerzug

Am 16. November 1975 war für unseren Lothar die quälende Warterei endlich vorbei. Wollte er doch schon früher mit seinen Freunden und Kameraden

zusammen in einem Jägerzug sein, musste jedoch, wie es viele andere auch noch schmerzlich kennen werden, erst noch warten, denn geboren wurde Lothar am 14. Mai 1960.

Sein ganzer Stolz ist seine Tochter Janina, die, genau wie Ihr Papa, seine Reiselust teilt. Sollte es jedoch einmal nicht um den Globus gehen, braucht Lothar sich keine Sorge um Langeweile zu machen. So findet er als Heimwerker und Hobbygärtner immer etwas zu tun und geht darin vollkommen auf.

Es reiht sich daher perfekt ein, dass Lothar als Betriebsschlosser bei RWE Power arbeitete, aber mittlerweile seinen wohlverdienten Ruhestand genießen darf.

Seinem Einsatz verdanken wir nicht nur die beleuchteten Schilder der Offiziere, sowie das Zugkönigsschild, sondern vor allem auch die wunderschönen Handfackeln, die der 12. Jägerzug bis heute beim Fackelumzug tragen darf.



# ACG AUTO LOG.

## Car care and repair



Herzlich  
willkommen bei  
ACG Auto Log!

Als  
mittelständisches  
Unternehmen aus  
Grevenbroich sind  
wir mit unserem  
Team auf die  
technische und  
optische  
Aufbereitung Ihres  
Fahrzeugs  
spezialisiert.



## Ihr Partner rund ums Auto!

Lilienthalstraße 1  
41515 Grevenbroich  
Tel.: 02181 / 2781142



**Heinz-Hubert Esser**

7. Grenadierzug

Was einige sicher nicht wissen: Heinz Hubert ist lebende Geschichte unserer Umgebung!

Er ist nämlich der letztgeborene der 69 Bewohner des Weilers Reisdorf, das als erstes Dorf in den 60er Jahren dem damaligen Tagebau Garzweiler 1 weichen musste.

Da sein Vater Franz bereits dem 7. Grenadierzug beigetreten war, führte der Weg von Hubert zwangsläufig auch zum Schützenwesen. Und in der Tradition unseres Zuges trat er im Jahre 1976 im zarten Alter von 16 Jahren in den 7. Grenadierzug ein, und bekleidet bereits seit 1989 ein Offiziersamt.

Bei vielen Veranstaltungen unseres Zuges, ob groß oder klein, kümmerte Hubert sich, als gelernter Metzger, zumeist um unser leibliches Wohl.

Nur zwei Jahre nach dem Aufstieg in die Offiziersriege kam es dann, dass er 1991 zum stellvertretenden Zugführer gewählt wurde

und dieses Amt bis in den Januar des Jahres 2017 ausübte.

Es soll dabei nicht unerwähnt bleiben, dass sein Engagement für den Zug nicht ohne die Unterstützung von Ehefrau Anneliese möglich wäre.

Hubert genießt inzwischen seinen wohlverdienten Ruhestand und ist, wenn man ihn im Dorf trifft, zumeist mit dem Fahrrad unterwegs.

Die Schwalbenschwänze gratulieren zum goldenen Vereinsjubiläum und wünschen alles Gute für die Zukunft.



**Werner Zentarra**

12. Jägerzug

Werner wurde am 09. April 1960 geboren und ist seit dem 16. November 1975 Mitglied im 12. Jägerzug „Gut Schuß“.

Bis vor kurzem, also fast genau 25 Jahre, ruhte die Standarte seit ihrer Existenz sicher aufbewahrt bei Werner. So war er einer der ersten Fahnenoffiziere im 12. Jägerzug.

Werner ist verheiratet, wohnt in Gustorf und hat 2 Töchter. Er arbeitete als Energieanlagen-Elektroniker bei RWE Power und genießt mittlerweile seinen Ruhestand.

Zu seinen Hobbies zählen Mountainbiken, walken und joggen.



*Style mit Smile*


**20%**  
*Rabatt*


Mit dem Code  
Schützenfestgustorf20

SocialMedia

Instagram.: Style mit smile

TikTok.: Style.Mit.Smile

 01575/2945489

 Friedensstraße 35

41517 Grevenbroich

 [www.stylemitsmile.de](http://www.stylemitsmile.de)



**STYLE MIT SMILE**



## Wilbert Klug

### 1. & 2. Regimentsfahne

Geboren wurde Wilbert am 14. Juli 1956 in Gustorf, wodurch er tief in seiner Heimat verwurzelt ist und eine enge Verbindung zu den Menschen hier pflegt. 1976 fand er seinen Weg in den BSV Gustorf und marschierte im 4. Grenadierzug mit. Mit seiner freundlichen, offenen Art, seiner Verlässlichkeit und einer gesunden Portion Entschlossenheit überzeugte er seine Kameraden schnell. Es dauerte nicht lange, bis er zum Zugführer gewählt wurde – ein Vertrauensbeweis, der viel über seine Persönlichkeit aussagt.

1996 wechselte Wilbert zu den Sappeuren, wo er nicht nur dabei, sondern mittendrin war – engagiert, hilfsbereit und stets bereit, Verantwortung zu übernehmen. Als Kassenwart sorgte er über viele Jahre hinweg mit ru-

higer Hand für Ordnung in den Finanzen des Zuges. Zudem war er maßgeblich daran beteiligt, das Corps mit den heute so charakteristischen Handfackeln auszustatten – ein schönes Beispiel dafür, wie er Tradition und neue Impulse miteinander verbindet.

Selbst als er 2020 gemeinsam mit einigen Kameraden den Schritt in eine neue Formation wagte und die Verantwortung für die Regimentsfahnen übernahm, war für ihn klar: Er hilft mit und bleibt dabei. Natürlich wieder als Kassenwart, weil man sich auf ihn verlassen kann.

Wilbert war mehr als einmal Zugkönig – mit einem sicheren Blick und ruhiger Hand. Besonders in Erinnerung bleibt sein Erfolg beim ersten Vergleichsschießen mit seinem neuen Zug im Rahmen des Seniorenschießens. Gemeinsam gewonnen, gemeinsam gefeiert – so, wie er es am liebsten hat: als Teil einer starken Gemeinschaft.

Neben seinem Engagement im Schützenwesen schlägt Wilberts Herz auch für das Motorradfahren. Viele Touren führten ihn durch die Alpen, über die Dolomiten und an den Gardasee. Der Hö-

hepunkt war wohl die Fahrt zum Nordkap in Norwegen – eine Reise, die Mut, Ausdauer und eine gehörige Portion Abenteuerlust verlangte. Eigenschaften, die ihn ebenfalls auszeichnen.

Wer Wilbert kennt, weiß, dass er nicht nur anpacken, sondern auch feiern kann. Im Närrischen Sprötztrupp Gustorf hat er dies mehrfach eindrucksvoll unter Beweis gestellt – als Prinz, Jungfrau und Bauer. Mit Humor, Herz und viel Freude hat er die Bühne gerockt.

Doch Wilbert kann auch ernst sein, Verantwortung übernehmen und mit Weitblick handeln. Als stellvertretender Geschäftsführer hat er über vier Jahre hinweg wichtige Aufgaben übernommen – leise, zuverlässig und unaufgeregt, so wie man ihn kennt.

Besonders stolz ist er – und das zurecht – auf seinen Sohn Thorsten, der in Wilberts Fußstapfen tritt und als Zugführer des 2. Grenadierzuges „Torfstecher Jonge“ das Schützenwesen in der nächsten Generation weiterträgt. Ein schöner Beweis dafür, wie sehr Wilbert andere inspiriert hat.



Alles, was Ihr Haus braucht!



# TISCHLEREI KAUFMANN

Möbelbau · Sonnenschutz

Inh. Kurt Kaufmann e.K. · Bergheimer Straße 36 · 41515 Grevenbroich  
Tel. 0 21 81.32 76 · Fax 0 21 81.32 36 · [www.kaufmann-gv.de](http://www.kaufmann-gv.de) · [tischlerei@kaufmann-gv.de](mailto:tischlerei@kaufmann-gv.de)



## 40 Jahre



**Christoph Hilgers**

8. Jägerzug

Wir würdigen in diesem Jahr ein Mitglied, das seit vier Jahrzehnten das Schützenwesen mit Herz, Hingabe und gelebter Tradition bereichert: Christoph Hilgers feiert im Jahr 2025 sein 40-jähriges Jubiläum im Bürgerschützenverein.

Im Jahr 1986 trat er unserem Verein bei und fand seine schützenschicksalhafte Heimat im 8. Jägerzug „Jusdörper Jonge“ – einem Zug, dessen Geschichte untrennbar mit seiner Familie verbunden ist. Bereits sein Onkel Philipp Koch, Mitbegründer des Zuges, sowie seine Cousins Christian und Hans-Willi Koch waren prägende Gestalten des Zuglebens.

Ein bemerkenswerter Auftakt kennzeichnete sein erstes Jahr im Zug: 1986, kaum dem Verein beigetreten, errang er bereits die Zugkönigswürde – ein außergewöhnlicher Erfolg, den er mit Stolz trug. Dass dies kei-

ne einmalige Ehre blieb, bewies er eindrucksvoll durch weitere Königswürden in den Jahren 2011, 2024 und 2025 – ein eindrucksvolles Zeichen seiner anhaltenden Präsenz und seines Einsatzes.

Seit dem Jahr 2022 steht Christoph Hilgers nun als Zugführer an der Spitze des 8. Jägerzugs – und führt damit ein Amt weiter, das zuvor bereits sein Onkel Philipp und Cousin Christian innehatten.

Wir gratulieren Christoph zu 40 Jahren im Bürgerschützenverein.



Ihnen sind noch alte Ausgaben unserer Festschrift in die Hände gefallen? Wir würden uns wirklich sehr darüber freuen, wenn Sie uns entbehrliche Ausgaben zur Verfügung stellen könnten.

Ansprechpartner und Kontaktdaten finden Sie am Heftende unter „Archivaufruf“.

**SCHAU MAL,  
WAS ICH HIER  
GEFUNDEN HAB!**



*Liebevoller Begleitung*  
und kompetente  
Unterstützung für  
deine Baby- & Stillzeit.



Als Kinderkrankenschwester und  
Stillberaterin IBCLC begleite ich  
dich und dein Baby vom Beginn  
eurer Stillzeit, über die Beikost bis  
zum natürlichen Abstillen.

[www.isabel-henseler.de](http://www.isabel-henseler.de)

Von-Werth-Straße 14 - 41515 Grevenbroich



## 25 Jahre



**Michael Franz**

9. Jägerzug

Michael Franz, Enkel des ehemaligen Schützenkönigs Ferdi Deckmann, entstammt einer echten Schützenfamilie. Schon kurz nach seiner Geburt meldete ihn sein Patenonkel Detlef Deckmann als passives Mitglied im Tambourcorps Gustorf-Gindorf an, wo er dann schließlich auch seine ersten Erfahrungen im Marschieren sammelte.

Später verstärkte er den 8. Jägerzug, in dem auch sein Vater Hans Dieter Franz viele Jahre aktiv war. 2007 fand er schließlich seine Schützenheimat im 9. Jägerzug „Wilddieb“. Hier ist er besonders für seine entspannte Art und seine ruhige Hand bekannt, mit der er so manchen Draht beim gemeinsamen Fackelbau mit dem 14. Jägerzug verschweißte hat.

Ein unvergesslicher Moment für ihn und seine Wilddiebe war sicherlich im Jahr 2019, als er für seinen Zugkameraden Michael Nix den Königsvogel von der Stange holte.

Seine ruhige Hand stellt er aber nicht nur im Schützenwesen unter Beweis – auch beim Dart zeigt er großes Geschick. Mit seinem Team „Pauls Freunde“ spielt er mitt-

lerweile in der Bundesliga West und sorgt regelmäßig für starke Leistungen. Ebenso beeindruckt er Jahr für Jahr beim Winterkegeln mit konstant guten Ergebnissen.

Seit mehreren Jahren unterstützt er auch die neugestaltete „Maifeierei“ des Heimatvereins in unserer Dorfmitte.

Neben seinem Engagement im Vereinsleben widmet Michael seine Freizeit vor allem seiner Familie. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Patrizia genießt er die Zeit mit seinem Sohn Ben und schätzt das harmonische Zusammenspiel zwischen Tradition, Sport und Familie.

Die Wilddiebe gratulieren herzlich und freuen sich auf die nächsten gemeinsamen Jahre!





ZELTE

**B**

*Barrawasser GmbH*

*41515 Grevenbroich, Industriegebiet Ost*

*Tel.: 0 21 81/16 10 31 · Fax: 16 10 33*

## Zelte-Verleih und Bewirtschaftung

Festzelte · Partyzelte

Mietmöbel · Toilettenwagen

Lautsprecheranlagen

41515 Grevenbroich  
Industriegebiet Ost  
Marie-Curie-Straße 8

Fon: 0 21 81/16 10 31

0 21 81/16 10 32

Fax: 0 21 81/16 10 33

E-Mail: [info@barrawasser.de](mailto:info@barrawasser.de)

Internet: [www.barrawasser.de](http://www.barrawasser.de)

**Christian Hertel**

9. Jägerzug

Unser Zugkamerad Christian „Chrees“ feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges BSV- und auch Zugjubiläum. Seit dem 4. November 2000 ist er Mitglied des BSV und dem 9. Jägerzug Wilddieb.

Christian ist einer unserer – wenn nicht der – Tausend-sassa. Allem voran steht er mit seiner geselligen and engagierten Art stets mit Rat &

Tat zur Seite. Sein musikalischer Scharfsinn hält ihn nicht davon ab, uns auf Zugveranstaltungen und -ausflügen entsprechend zu versorgen. Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal ist sein herausragendes Geschirrspültalent in unserem Stammlokal „Alt Gustorf“. Zudem ist sein Gespür für Humor, vor allem aus dem Flachwitzbereich, unüber-troffen. Vermutlich aus beruflicher Prägung – seines Zeichens Elektroingenieur bei der RWE Generations – nimmt es er stets genau.

Wer könnte das Amt des Spießes also besser ausüben als Christian? Niemand! So marschiert er nun schon seit 2005 unangefochten mit Säbel, seiner goldenen Schnur und praller Geldbörse in hinterster Reihe. Somit ist er

auch schon stattliche 20 Jahre Mitglied des Offizierscorps.

In seiner Freizeit genießt er einen Mix aus Sport und Tüftelei. Auf der Skipiste hat er sich dem Snowboardfahren verschrieben, was er sowohl mit Freunden als auch mit seiner „Heni“ betreibt. Neben Joggen steht auch Radfahren hoch im Kurs, auch wenn die letzte Mehrtagestour schon einige Zeit her ist – zum Beispiel nach Renesse oder entlang an Rhein und Mosel. Als Mitglied des Kegelclubs „de Kladschesüffer“ und des Heimatvereins engagiert er sich zusätzlich im Dorfgeschehen.

In diesem Sinne, auf die nächsten 25 Jahre mit dir, lieber Chrees!

Alles für den Dackel, alles für den Club!

**Sonntag**  
im Festzelt

**19.30 Uhr**  
**Regimentsball**  
mit

**Nicht verpassen!**





# VANESSAS

## Ankleidezimmer



*coole Styles*

ACCESSOIRES

SCHUHE

UND VIELES MEHR

[www.vanessasankleidezimmer.de](http://www.vanessasankleidezimmer.de)



### **Markus Broich**

9. Jägerzug

Unser Jubilar Markus Broich, familiär vorbelastet, begann seinen Weg im BSV 2001 in den Reihen des 14. Jägerzug „de Dörpjonge“.

Immer mit vollem Elan dabei, war er stets ein Garant für gute Laune.

Unter anderem beim Fackelbau, den der 14. und der 9. Jägerzug viele Jahre erfolgreich zusammen bestritten, reifte der Entschluss, den weiteren Weg in den Reihen des 9. Jägerzug „Wilddieb“ zu bestreiten. Durch die enge Freundschaft der beiden Züge war hier der Weg nicht allzu schwer.

Getreu dem Motto „Verrückter sucht verrückte“, war die Richtigkeit dieses Entschlusses nie zu bestreiten. 2010 war der Wechsel perfekt und Markus blieb sich auch hier stets treu. Oft der letzte im Zelt und für verrückte Ideen immer zu haben. Als Fahnenoffizier ist er aber auch seiner Position bewusst und im Zug stets für alles und je-

den da.

Sein Glück hat Markus in seiner Frau Nika, so wie seinen beiden Söhnen Henrik und Frederik gefunden. Wohnhaft ist er in Kaster und natürlich Fan der einzigen Borussia aus Mönchengladbach.

Auch Sportlichkeit kann man Markus nicht in Abrede stellen. Hier kann es schonmal sein, dass wenn noch alles schläft, er mal eben 40km mit dem Rad zurücklegt, um dann gut gelaunt mit frischen Brötchen am Frühstückstisch zu erscheinen.

Einfach ein Wilddieb-Unikat, auf welches der 9. Jägerzug mit kompletter Familie nicht mehr verzichten möchte.



### **Raimund Schmitz**

13. Jägerzug

In diesem Jahr kann Raimund auf seine 25jährige Mitgliedschaft im 13. Jägerzug zurückblicken.

Nach wenigen Jahren als einfacher Jäger wurde er 2008 zum Fahnenoffizier befördert und trägt seitdem bei den Umzügen die Standarte des Zuges.

Seine Zugkameraden schätzen seine Zuverlässigkeit und sein Engagement. Raimund lässt sich nur selten aus der Ruhe bringen und besitzt eine gehörige Portion trockenen Humor, den er gerne in geselliger Runde zeigt.

So oft es geht, hält er sich mit Fahrradtouren fit.



[www.karstenstahl.de](http://www.karstenstahl.de)

# WIR HABEN NOCH VIEL VOR. UND SIE?

Was auch immer Ihre Träume waren – jetzt ist es an der Zeit, sie wahr werden zu lassen. Am Anfang steht immer eine Idee. Bei der Umsetzung folgt dann unmittelbar die Frage nach dem passenden Werkstoff.

Wir von Karsten Stahlhandel bieten mit unserem umfassenden Lieferprogramm von über 40.000 Lang- und Flachprodukte in den Werkstoffen Stahl, Edelstahl, Aluminium und Sonderwerkstoffe die Basis für Bauteile, Elemente und Systeme für Konstruktionen und Bauwerke.

 **KARSTENSTAHL**





**Werner Becker**

2. Jägerzug

Seit nun 25 Jahren marschiert unser Silberjubilare Werner Becker in den Reihen des 2. Jägerzuges "In treue fest".

Im 2. Jägerzug bekleidet er das Amt des 1. Kassierers und ist unser Spieß.

Bevor er das Amt des Spießes übernahm, da kennt er keine Gnade, hat er einige Jahre unsere Standarte getragen.

Vor dem Eintritt in den BSV hat er in jungen Jahren das Marschieren im Tambourcorps Orken gelernt.

Nach erfolgreicher Ausbildung als Betriebsschlosser im Erftwerk ist er nun beruflich bei Alu Norf unterwegs.

Werner ist 55 Jahre alt und seine Hobbys sind das Motorradfahren, Kegeln und Fußball – früher aktiv als Torwart und heute noch als Trainer bei der SpVg Gustorf-Gindorf.

Neben Ehefrau Melanie, verheiratet seit 1999, und seiner Tochter Michelle gehört sein Herz dem 1.FC Köln.

Nach seiner Silberhochzeit 2024 ist er in diesem Jahr unserer amtierender Zugkönig.

Die Kameraden vom 2. Jägerzug gratulieren sehr herzlich zum 25-jährigen Jubiläum.



**Tim Nowak**

1. Jägerzug

Tim Nowak trat am 01. Januar 2001 mit damals 15 Jahren in den 1. Jägerzug „Gut Schuß“ des BSV Gustorf ein. Getreu dem Motto des Zuges war er auch am 2. Pokal-

hatricket der Zuggeschichte beteiligt.

Die Leidenschaft für das Marschieren liegt ihm scheinbar so im Blut, dass er beschloß, seine berufliche Karriere bei der Bundeswehr in Angriff zu nehmen, wo er auch im Ausland in Afghanistan seinen Dienst vollzog.

Nicht nur seine Reiseerfahrung mit der Y-Tours ist exotisch, sondern auch seine Vorliebe für seinen Fußballverein, den SV-Werder Bremen.

In den Jahren 2015–2017 konnte er seine Erfahrungen

auch als Spieß im Zug einsetzen, bevor er diesen Posten schweren Herzens aus zeitlichen Gründen an seinen Nachfolger Markus Schiffer abtreten musste. Doch auch wenn er nicht so oft, wie er wahrscheinlich gerne möchte, an Zugaktivitäten teilnehmen kann, sind seine Meinung und seine, wenn auch manchmal etwas unkonventionellen Ideen, wertvolle Beiträge im Zug.

In diesem Sinne wünschen wir, mit einem dreifachen „Gut Schuß“, unserem Hauptfeldwebel der Reserve ein schönes Jubiläumsjahr.



# GENUSS IN

# Gold



**SÜSS WIE LIKÖR. KRÄFTIG WIE BRAND. EINZIGARTIG INTENSIV.**

*Für ihren unnachahmlichen Geschmack lassen wir unsere „Alter“-Spezialitäten extra lange reifen. So entfalten sich ihre vollen Nuss- und Frucht nuances und geben ihnen die typische Bernsteinfarbe. Mild und weich, vollmundig und vollendet. Für die besonderen Genussmomente. Wir sind goldhungrig!*

WAJOS PARTNER: SCHÖNENBORN GBR

**NEUSS** *Rheinpark-Center*

Breslauer Str. 2-4, 41460 Neuss  
T +49 (0) 21 31 3 86 80 44  
neuss@wajos.de

WAJOS PARTNER: SCHÖNENBORN GBR

**WILlich** *Bahnstraße*

Bahnstr. 10, 47877 Willich  
T +49 (0) 21 54 8 90 29 45  
willich@wajos.de

**Wajos**



**Fabian Baust**  
6. Jägerzug

Fabian ist im Jahr 2001 Mitglied des 6. Jägerzuges geworden.

Als Sohn von Hans-Theo Baust war Fabian als Kind schon oft beim Fackelbau und bei verschiedenen Veranstaltungen des 6. Jägerzuges dabei, so dass sich für ihn gar nicht die Frage stellte ob er Schütze im 6. Jägerzug werden möchte, sondern eher die Frage wann.

Fabian übernahm schon früh Verantwortung innerhalb des

Zuges. So wurde er 2004 zum Kassierer des Zuges gewählt und lenkt so die Geschicke der Zugkasse bis heute.

Fabian repräsentierte den 6. Jägerzug 2008 als Zugkönig. 2010 übernahm er außerdem Verantwortung als Adjutant für das Schützenkönigspaar Rolf I. Jungmann mit seiner Königin Claudia.

Fabians Hobbys sind das Schützenwesen und der Angelsport.

*Ihr kompetenter Partner für*

**Badsanierung  
Heiztechnik  
Klimatechnik  
Kanaltechnik**

*Wir grüßen unser  
Königspaar & wünschen  
ein wunderschönes  
Schützenfest!*

**ALLES AUS  
EINER HAND**

**FÖCKENRATH** **FM** **KANAL** **GMBH**  
SANITÄR - HEIZUNG - KLIMA - REGENERATIVE ENERGIEN **TECHNIK**

Lilienthalstraße 22 · 41515 Grevenbroich · 02181-24 000  
[www.foeckenrath.de](http://www.foeckenrath.de) und [www.fm-kanaltechnik.de](http://www.fm-kanaltechnik.de)



VT  
PROJEKTBAU  
GMBH

Architektur – Planung – Bauantrag – Bauleitung – Sanierung im Bestand – Energieoptimierung – Immobilienbewertung



*Wir grüßen das Königspaar sowie alle Schützen*

**[www.vt-projektbau.de](http://www.vt-projektbau.de)**

Grevenbroicher Str. 9-11 - 41363 Jüchen-Bedburdyck  
Telefon 02181 - 245710 - [info@vt-projektbau.de](mailto:info@vt-projektbau.de)



### **Dustin Thissen**

7. Grenadierzug

Dustin trat im Jahre 2001 den Reihen des 7. Grenadierzuges „Schwalbenschwänze“ bei.

Gemeinsam mit seinem Kameraden Lars Schumacher übernahm er damals die

vakante Position des Fahnenoffiziers an der 1. Regimentsfahne. Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Zuges im Jahre 2004 stifteten die Damen des Zuges eine zugelegene Fahne, die fortan von Dustin flankiert wurde. Seit 2014 marschiert Dustin nun wieder in Frack und Zylinder.

Beruflich hat er seit 2014 mit der Gründung seiner eigenen Eventagentur den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Sicher war jeder von uns schon einmal auf einer der vielen Feierabendmärkte, Street-Food-Festivals oder Oktoberfesten zu Gast.

In seiner Freizeit ist Dustin ein begnadeter Tennis- und Fußballspieler. Seine Begabung hatte ihn zwischenzeitlich mit dem TuS Grevenbroich bis in die Landesliga gebracht. Inzwischen frönt er seiner Leidenschaft Fußball aber wieder im Heimatverein, in den Reihen der Alten Herren bei der SpVg Gustorf/Gindorf.

Im Privaten vervollständigen Frau Jana, die zwei Töchter Matilda und Paula, sowie der jüngste Spross Emil Dustins Glück.

Die Schwalbenschwänze wünschen alles Gute zum Jubiläum.



### **Mathias Claußen**

6. Jägerzug

Im Jahr 2001 konnte der 6. Jägerzug noch einen weiteren Zuwachs verzeichnen. Mathias war beim damaligen

Zugkönig Thomas Peters als Gast eingeladen und schon hatte ihn das Schützenfieber gepackt. Mathias trat kurzerhand in den 6. Jägerzug ein. Als dann im Jahr 2003 der Posten des Blumenhornträgers vakant war, überlegte er nicht lange und übernahm die ehrenvolle Aufgabe des Höhnes des 6. Jägerzuges. Diese Aufgabe übte er bis 2022 voller Stolz aus.

Mathias repräsentierte den 6. Jägerzug in den Jahren 2010 und 2006 als Zugkönig. Da alle guten Dinge drei

sind, sicherte er sich die Zugkönigswürde auch in seinem Jubiläumsjahr 2025.

In diesem Jahr wurde Mathias von seinen Kameraden zum Flügelleutnant gewählt. Mathias übernahm aber auch Aufgaben im Bürgerschützenverein der Pfarre Gustorf. So pflegte er über Jahre hinweg die Homepage des BSV Gustorf und des Jägercorps.

Zu seinen Hobbys gehört u.a. das Schützenwesen und er ist ein Freund des Winterbrauchtums.



# 40 Jahre

## im Offizierscorps



**Hermann-Josef Jansen**

7. Jägerzug

Hermann-Josef Jansen, von allen „Hermi“ genannt, ist seit 1975 treues Mitglied des 7. Jägerzuges „Andreas Hofer“.

Im Jahr 1986 wurde er als Fahnenoffizier in das Offizierskorps aufgenommen und begleitete bis 2023, ganze 37 Jahre lang, die Standarte. Seit 2024 stellte er das Amt des Fahnenoffiziers dem Zugnachwuchs zur

Verfügung und bleibt dem 7. Jägerzug „Andreas Hofer“ weiterhin aktiv erhalten.

Im Jahr 2019 gelang es Hermi – nach 1982, 1999 und 2010 – zum vierten Mal die Zugkönigswürde zu erlangen.

Wir gratulieren Hermi herzlich zu seinem Offiziersjubiläum und danken für seinen langjährigen Einsatz!

# BEVOR ES BRENZLIG WIRD

[www.brandschutz-maassen.de](http://www.brandschutz-maassen.de)

Brandschutz  
**MAASSEN** GmbH



Ihr Brandschutzzentrum an Rhein und Erft

Beratung, Verkauf, Montage und Wartung von  
Feuerlöschgeräten RWA (NRA) Feststellanlagen Brandschottungen

Erstellung von  
Feuerwehrplänen Flucht- und Rettungsplänen

Neue Bergstraße 18  
50181 Bedburg

Tel. +49 (0)2272 906 78 87  
Fax +49 (0)2272 999 97 22

[info@brandschutz-maassen.de](mailto:info@brandschutz-maassen.de)  
[www.brandschutz-maassen.de](http://www.brandschutz-maassen.de)



## 25 Jahre

### im Offizierscorps



**Rolf Zaun**

17. Jägerzug

Rolf Zaun wurde am 13. November 1967 in Neuss geboren.

Im Jahre 1985 trat er dem BSV Gustorf bei und marschierte in den Reihen des 3. Jägerzuges mit.

Nach seinem Austritt aus dem 3. Jägerzug schloss er sich 1988 dem 17. Jägerzug „Gustorfer Freunde“ an, in dem er nicht nur neue Zugkollegen kennenlernte, sondern wo aus Zugkollegen vor allem „Freunde fürs Leben“ wurden.

1988 zog es ihn, der Liebe wegen, zwar von Gustorf nach Widdeshoven, aber dem Gustorfer Schützenfest blieb er trotzdem treu. Rolf ist mit seiner Frau Birgit seit über 33 Jahren glücklich verheiratet und hat zwei Söhne.

2001 wurde er zum Leutnant gewählt und trägt seitdem mit Stolz die Standarte des Jägerzuges.

Drei Mal durfte er, in den Jahren 2001, 2007 und 2013, die Zugkönigskette des 17. Jägerzuges als Zugkönig tragen.

Seit 2010 marschiert Rolf zudem in den Reihen des Jägerzuges Gemütlichkeit Widdeshoven-Hoeninge mit, die zufälligerweise am selben Wochenende Schützenfest feiern wie das Gustorfer Regiment.

Zu seinen Hobbys zählen seine große Leidenschaft Fortuna Düsseldorf, sein Garten, das Fahrradfahren, Dart und natürlich die Ausflüge (Hamburg, Berlin, Malle usw.) mit seinen Jungs vom 17. Jägerzug.





# Jedes Dach ein Volltreffer.



Meisterhafte Treffsicherheit und die Pflege wertvoller Traditionen ist auch im Dachhandwerk der Schlüssel zu Erfolg und Kundenzufriedenheit.

Wir grüßen den Bürgerschützenverein 1862 e. V. der Pfarre Gustorf besonders herzlich und wünschen allen ein unvergessliches Schützenfest 2022.



Telefon 0 21 81 - 49 82 91

[koch-grevenbroich.de](http://koch-grevenbroich.de)





**Markus Landen**  
Jägerfahne

Schon als kleiner Junge wurde Markus mit dem Schützenfestvirus infiziert, als er seinem Vater auf den Schützenfesten half, im gesamten Kreis die Rummelplatzbesucher mit kandierten Früchten, Zuckerwatte oder Kokosnüssen zu verwöhnen.

Als Jugendlicher fand er im 2. Jägerzug seine Heimat.

Ein paar Jahre später wechselte er in den 5. Jägerzug. In diesem Jahr schloss er sich seinen Freunden von der Jägerfahne an.

Wir hoffen auf viele gemeinsame Schützenfeste und freuen uns schon jetzt auf die Mallorcatour im nächsten Jahr.



**Jörg Pfeiffer**  
10. Jägerzug

Als Jörg im Jahr 1992 in den 10. Jägerzug „Erftjonge“ eintrat, hatte er bereits viele Jahre Erfahrung im Schützenwesen und zog mit dem Tambourcorps „Erftklänge“ über die Straßen.

Bereits nach einigen Jahren hatte Jörg in verschiedene „Pöstchen“ im Zug reingeschnuppert, u. a. war er in einem Jahr als „Interim-Spieß“ der Zuggemeinschaft aktiv. Nachdem in diesem Jahr wohl die Strafen etwas zu hoch ausfielen, hat man ihn jedoch schnell wieder in die Reihen zurückgeschickt.

2001 bereitete sich sein Vater Peter-Josef auf seine zukünftige Position als Oberst des BSV vor und legte in diesem Zug das Amt des Zugführers, gemeinsam mit seinem Stellvertreter Klaus Giesen nieder. Nun wurde eine neue Zugführung ge-

sucht und die Wahl fiel auf Jörg und die stellvertretende Zugführung auf Alois.

Bereits seit 2012 wohnt und lebt Jörg mit seiner Familie in Nürnberg. Die Verbundenheit mit seinem Zug und seiner Heimat zeigt sich seither nicht nur darin, dass er weiterhin die Geschicke der Zuggemeinschaft aus der Ferne leitet, sondern er auch bei vielen Gelegenheiten die Fahrt nach Gustorf antritt.

Dabei ist natürlich das jährliche Schützenfest immer gesetzt.



# WIE AUCH IMMER DU DEIN LEBEN LEBEN WILLST.



Allfinanz  
Deutsche  
Vermögensberatung

## Ich bin dein Coach in allen Finanzfragen.

In den wichtigen Momenten die richtigen finanziellen Entscheidungen zu treffen – dabei unterstützt dich Deutschlands größte eigenständige Allfinanzberatung. Mit individuellen Konzepten helfen wir dir, deine Zukunft so zu gestalten, wie du es dir wünschst. Denn das Leben hält unzählige Möglichkeiten für dich bereit.

**Absicherung, Altersvorsorge und  
Vermögensaufbau aus einer Hand:**

Agentur  
**Marcel Gehlen**

Kirchstr. 67  
41517 Grevenbroich  
Telefon 02181 2140745



# Regimentsbefehl

Liebe Gustorfer Schützenfamilie,  
liebe Gäste und Freunde unseres Vereins,

nach stolzen 162 Jahren der bewährten Tradition ist in diesem Jahr ein besonderer Moment gekommen. Unser Schützenfest erlebt eine neue Form und einen veränderten Ablauf. Ein Schritt, der mit großem Respekt vor der Vergangenheit, aber auch mit Blick auf die Zukunft gegangen wird.



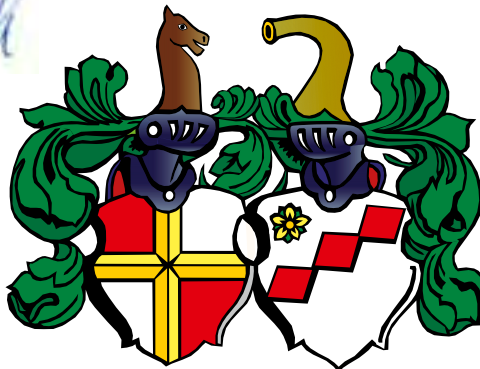
Es ist beeindruckend zu sehen, wie ein Verein wie der unsere, tief verwurzelt in der Geschichte, zugleich den Mut hat, sich weiterzuentwickeln. Diese Balance zwischen Tradition und Wandel zeichnet ein lebendiges Vereinsleben aus und sie zeigt, dass das, was uns verbindet, nicht an starren Abläufen hängt, sondern an Gemeinschaft, Zusammenhalt und der Freude am Miteinander.

Ein besonderer Gruß gilt an dieser Stelle unseren amtierenden Majestäten S.M. Oliver I. und Königin Katja Giesen. Ihr tragt das Erbe und die Würde des Schützenwesens mit Stolz, Engagement und Herzblut. Ihr seid Vorbilder und Repräsentanten unseres Vereins. Dafür sagen wir von Herzen: Danke!

Ich wünsche uns allen ein fröhliches, harmonisches Schützenfest, viele schöne Stunden in guter Gesellschaft und dem neuen Ablauf einen gelungenen Start.

Mit Schützengruß

**André Koch**  
Oberst





# Automobiltechnik Titzer Kfz-Meisterbetrieb

Ihre freie Kfz-Werkstatt  
in Grevenbroich

- PKW Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV / AU im Haus
- Fahrzeugdiagnose
- Klima-Service
- Unfallinstandsetzung
- Reifen-Service & Einlagerung
- Abhol- und Bringservice

Wir sind für Sie  
zu erreichen:

Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr



Automobiltechnik Titzer  
Kfz-Meisterbetrieb

Automobiltechnik Titzer  
Am Hammerwerk 18  
41515 Grevenbroich  
Tel.: 02181 / 495 43 83  
Fax.: 02181 / 213 24 81



## TERMINE SCHÜTZENFEST

### FREITAG, 26. SEPTEMBER

**15:15 Uhr Antreten Vorstand, Generalität,  
amt. Majestätenpaar + Hofstaat & Jugendabteilung  
mit 1. Gustorfer Reg.-Tambourcorps** Landhotel Lindenhof

**15:30 Uhr Abmarsch zur Kirmesplatzzeröffnung**

**15:45 Uhr Große Kirmesplatzzeröffnung** Kirmesplatz

**16:00 Uhr Antreten Regiment im Festzelt  
mit Ehrengästen und Sponsoren** Festzelt  
Platznehmen an den Tischen und Fassanstich durch Majestät

**16:30 Uhr Verleihung des Königsordens**

**17:30 Uhr Antreten zum Festzug**  
Aufstellung im Festzelt  
Das Regiment stellt sich sofort in die Marschordnung zur Regimentsparade auf.

**17:45 Uhr Abmarsch zum Festumzug mit Regimentsparade**  
Abholen des Majestätenpaares  
Die Majestäten werden vom 2. Musikblock auf die Bühne gespielt.  
**Nach der Parade spielen das zweite und dritte Tambourcorps sowie die Musikkapellen  
die Mannschaften ins Festzelt. Das Offizierscorps mit Fackeln und die Hönese nehmen  
vor der Gaststätte Alt Gustorf Aufstellung zum Einmarsch zum Ball der Könige.**  
**Achtung! Waffen dürfen nicht mit ins Festzelt genommen werden!**  
Das 1. Gustorfer Reg. TC und die Gustorfer Reg.-Kapelle BSK Neuss spielen die Majestäten,  
das Kronprinzenpaar, die Generalität und den Vorstand ins Festzelt.

**19:15 Uhr Einzug des Offizierscorps zum Ball der Könige**

**19:30 Uhr Ball der Könige**



# TERMINE SCHÜTZENFEST

## SAMSTAG, 27. SEPTEMBER

**16:15 Uhr** Antreten Vorstand, Generalität,  
1. Gustorfer Reg.-Tambourcorps Residenz

**16:30 Uhr** Antreten des Regiments zum Festgottesdienst

**16:45 Uhr** Abmarsch des Regiments zum Festgottesdienst

**17:00 Uhr** Festgottesdienst

### 18:45 Uhr Sternmarsch zur Serenade

Antreten Gaststätte Am Erlenhof, **Abmarsch 18:45 Uhr** Offizier  
TC „Frisch voran“ Wevelinghoven & BO Stadtwerke Krefeld & Sappeurcorps  
**Marschblock V**  
**Marschweg: Erlenstr.; Chr.-Kropp-Str.; Auf dem Wiler; Marienplatz**

Antreten Gaststätte Brauhaus en der Post, **Abmarsch 18:45 Uhr** Offizier  
TC „Frisch Auf“ Sinsteden 1953 & MV Neusser Ratsbläser & 7. Jägerzug  
**Marschblock IV**  
**Marschweg: Friedensstr.; Provinzstr.; Schellestr.**

Antreten Gaststätte Alt Gustorf, **Abmarsch 18:45 Uhr** Offizier  
BTK 1911 Königshoven & MK „Blüh auf“ Frimmersdorf 2005 Jägerfahne  
**Marschblock III**  
**Marschweg: Chr.-Kropp-Str.; Dr. Hans-Wattler Str.**

Antreten Gaststätte Brauhaus en der Post, **Abmarsch 18:50 Uhr** Offizier  
TK „Heimatreue“ Elfgen 1922 & MK Jüchen-Otzenrath e.V. & 7. Grenadierzug  
**Marschblock II**  
**Marschweg: Friedenstr.; Auf dem Wiler**

Antreten Seniorenstift St. Josef, **Abmarsch 18:50 Uhr** Oberst  
1.Gustorfer Reg.-TC & Gustorfer Reg.-Kapelle BSK Neuss  
**Marschblock I**  
**Marschweg: Dunantstr.; Auf dem Wiler**



---

---

# TERMINE SCHÜTZENFEST

---

## 19:00 Uhr Serenade

### 19:15 Uhr Abmarsch vom Pfarrhaus zur Aufstellung des Fackelzuges

Es wird in folgender Reihenfolge abgezogen:

- |                                                            |                       |
|------------------------------------------------------------|-----------------------|
| 1. TC „Frisch voran“ Wevelinghoven & BO Stadtwerke Krefeld | Offizier 14. Jägerzug |
| 2. TC „Frisch Auf“ Sinsteden 1953 & MV Neusser Ratsbläser  | Offizier 7. Jägerzug  |
| 3. BTK 1911 Königshoven & MK „Blüh auf“ Frimmersdorf 2005  | Jägerfahne            |
| 4. TK „Heimattreue“ Elfggen 1922 & MK Jüchen-Otzenrath e.V | Offizier 7.Gren. Zug  |
| 5. 1.Gustorfer Reg.-TC & Gustorfer Reg.-Kapelle BSK Neuss  | Oberst                |

**Marschweg für alle Corps: Auf dem Wiler, Chr.-Kropp.-Str., Erlenstr.**

---

### 19:20 Uhr Antreten des Regiments zum Fackelzug

Regimentsspitze Ecke Erlenstr. / Chr.-Kropp-Str.

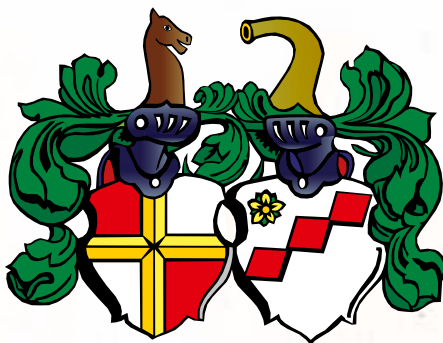
**Die Anfahrt der Großfackeln erfolgt aus Richtung Bahnhof**

**Die Reihenfolge bei der Aufstellung beachten!**

---

### 19:30 Uhr Abmarsch Regiment zum Fackelzug

Zum Ende des Fackelzuges wartet das TC Wevelinghoven und der BO Stadtwerke Krefeld hinter dem Bahnübergang Torfstecherweg und geleitet unser Majestätenpaar ins Festzelt. Die Züge dieses Marschblockes schließen sich dem vorherigen an.





# TERMINE SCHÜTZENFEST

## SONNTAGVORMITTAG, 28. SEPTEMBER

**08:50 Uhr Antreten der Reiterstandarte und des Sappeurcorps** Residenz der Majestät

**09:00 Uhr Abmarsch Reiterstandarte und Sappeurcorps** Hptm. M.Brettschneider

1. Gustorfer Reg.-TC & Gustorfer Reg.-Kapelle Neuss  
über Christian-Kropp-Str. und Auf dem Wiler zum Antreten  
Abholen der Majestäten mit Gefolge, der Präsidenten und der Jugendabteilung

**09:00 Uhr Antreten Grenadiercorps**

Die Artillerie fährt zum Antreten über die Schellestr. an.

Auf dem Wiler/  
Spitze Schützenstein  
**Grenadiermajor W. Elsen**

**09:00 Uhr Antreten Jägercorps**

Auf dem Wiler/  
Spitze Volksbank  
**Jägermajor M. Krahwinkel**

### Angetreten wird bei jeder Witterung

Die Zugführer sind verantwortlich für die richtige Uniform:

Weißer Hose, schwarze Socken und schwarze Schuhe, Stege, weiße Handschuhe

Einheitliche Aufstellung in den Zügen:

Zugführung, Fahne / Standarte, Füllhorn, Mannschaft

Ich erwarte die Corps pünktlich zur Meldung

Die Hörner begeben sich nach der Meldung direkt zum Ehrenmal.

**9:15 Uhr Aufmarsch zur Kranzniederlegung am Ehrenmal mit großem Zapfenstreich** Laufwege siehe rechts

**9:30 Uhr Gefallenehrung / Zapfenstreich**

Nach dem Zapfenstreich tritt das Regiment in Marschordnung zur Parade auf der Christian-Kropp-Straße an.

**10:15 Uhr Kirchenparade**

**11:15 Uhr Festbankett im Festzelt**

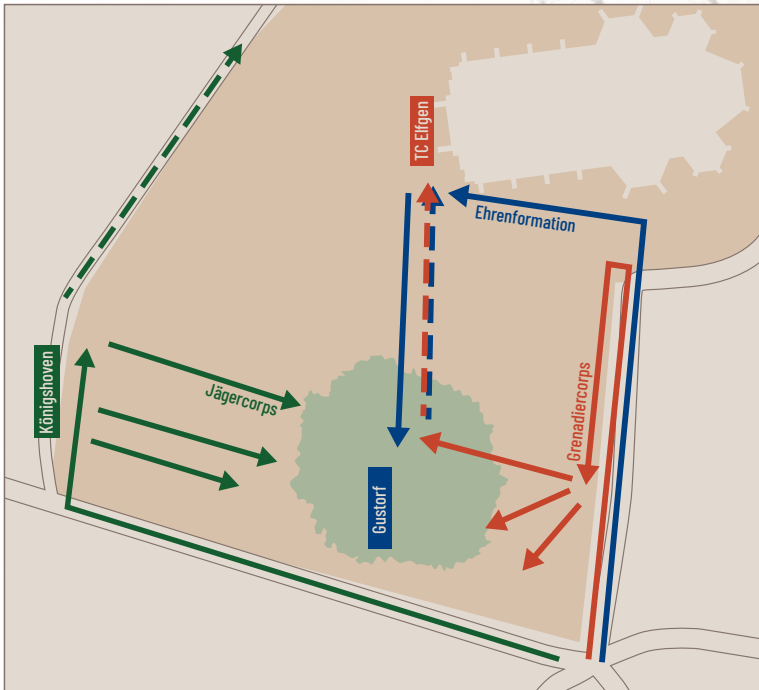
Es sollte für jeden Zug selbstverständlich sein, dem Festbankett und den Ehrungen unserer verdienten Jubilare bis zum Ende der Veranstaltung beizuwohnen.






**Im Anschluß Mittagspause**



## LAUFWEGE

### AUFMARSCH ZUR KRANZNIEDERLEGUNG



-  TC Elfgen spielt das Genadiercorps zum Ehrenmal und zieht ab bis zum Hauptportal
-  TC Königshoven spielt das Jägercorps zum Ehrenmal und positioniert sich in der Friedhofsgasse
-  Ehrenformation spielt auf zum Ehrenmal
-  Abmarsch der Ehrenformation & dem Grenadiercorps über den Friedhof
-  Abmarsch des Jägercorps über die Friedhofsgasse



# TERMINE SCHÜTZENFEST

## SONNTAGNACHMITTAG, 28. SEPTEMBER

### 14:45 Uhr Antreten Regiment

Dunantstr. / Ecke Erlenstr.

### 15:00 Uhr Abmarsch zum Festumzug

Abholen der Majestäten und Vorstand am Jugendheim  
Spitze des Regiments zieht durch bis zur Friedhofstreppe

#### Abnahme des Regiments durch die Majestäten mit Gefolge und dem Vorstand

Die Züge stellen sich hierzu wie folgt auf:  
In der ersten Reihe: Zugführer, stellv. Zugführer, Fahne mit den Offizieren, Spieß und bei den Jägern das Blumenhorn.  
Dahinter die komplette Mannschaft des Zuges.  
Verantwortlich für die richtige Aufstellung sind die beiden Hauptmänner sowie der Zugführer.

Im Anschluss großer Festumzug

Das Majestätenpaar mit Gefolge und Vorstand wird vom BTK 1911 Königshoven & MK „Blüh auf“ Frimmersdorf zur Paradebühne gespielt.

Fahnen- und Blumenparade im Anschluss große Festparade

Die Fahnen- und Blumenparade werden im Block zusammen vom 1. Gustorfer Reg. Tambourcorps, Tambourcorps Heimateure Elfgen mit den Kapellen Gustorfer Reg.-Kapelle BSK Neuss und MK Jüchen-Otzenrath e.V. gespielt.

Zur Parade schließen sich die Jägerzüge 14 bis 17 dem 4. Marschblock an.

Nach der Parade wird unsere Majestät mit Gefolge vom TC Wevelinghoven und dem BO Stadtwerke Krefeld ins Festzelt gespielt.

### 19:15 Uhr Antreten Majestätenpaar, Corpskönige & Zugkönige

Pavillon am Festzelt  
1. Gustorfer Reg.- Tambourcorps

### 19:30 Uhr Abmarsch ins Festzelt

Ehrung der Corpskönige und Zugkönige



## TERMINE SCHÜTZENFEST

### MONTAG 29. SEPTEMBER

- 11:45 Uhr Treffen des Vorstandes und der Regimentsführung** Residenz  
1. Gustorfer Reg.-TC „Erftklänge“  
Zum Abholen des Majestätenpaares
- 12:00 Uhr Antreten des Regiments** Christian-Kropp-Str.  
Die Hauptmänner treten mit dem Regiment an.
- 12:15 Uhr Abmarsch des Regiments**  
Schützen treten in ihrer Montags-Uniform an
- 12:30 Uhr Ehrung der Sieger aus den Schießwettbewerben**  
Großer Frühschoppen im Festzelt
- 14:30 Uhr Königvogelschuss**

### HINWEIS ZUM WAFFENGESETZ

Das Tragen von Waffen (Degen und Hirschfänger) ist uns während den Umzügen und Paraden sowie beim An- und Abtreten erlaubt.

Im Festzelt und in Gaststätten ist das Führen der Waffen generell verboten! Hier sind die Waffen unverzüglich abzulegen und vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

Diese Anweisung muss unbedingt beachtet werden!



**PICK**  
P R O J E K T

## Qualität schafft Vertrauen!



### Unser Ziel ist der zufriedene Bauherr.

Die Erfüllung eines hohen Qualitätsanspruchs ist daher ein Muss und Qualität in der technischen Umsetzung des Bauvorhabens eine Selbstverständlichkeit.

Hohe Qualität beginnt aber schon viel früher: vom ersten Beratungsgespräch an, indem wir uns gewissenhaft und sorgfältig mit Ihren Fragen und Wünschen befassen - und indem wir mit Ihnen jederzeit eine offene und transparente Kommunikation führen.

Vertrauen ist die beste Basis für eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit!

**021 81.4747**  
[www.pick-projekt.de](http://www.pick-projekt.de)

PICK PROJEKT GMBH | Heinrich-Goebel-Str. 1 | 41515 Grevenbroich | 02181.47 47 | [info@pick-projekt.de](mailto:info@pick-projekt.de)



## Zugkönige 2025

Alljährlich ermitteln die Züge des Vereins ihre Zugkönige – sei es durch den traditionellen Vogelschuss oder bei anderen spannenden Wettkämpfen. Ihnen gebührt die Ehre, ihren Zug für die Dauer eines Schützenjahres zu repräsentieren.

**Herzlichen Glückwünsch zur Zugkönigswürde!**



<b>Sappeurcorps</b>	Hans Liskan
<b>1. &amp; 2. Regimentsfahne</b>	Frank Hemmersbach
<b>1. Grenadierzug</b>	Ingo Thiel
<b>2. Grenadierzug</b>	Dennis Otten
<b>3. Grenadierzug</b>	Torsten Speck
<b>4. Grenadierzug</b>	Andreas Neuhäuser
<b>5. Grenadierzug</b>	Jonas Krahwinkel
<b>6. Grenadierzug</b>	Jonas Handeck
<b>7. Grenadierzug</b>	Christopher Bebber
<b>8. Grenadierzug</b>	Klaus Zimmermann
<b>9. Grenadierzug</b>	Kevin Krüppel
<b>11. Grenadierzug</b>	Daniel Espina
<b>Artilleriezug</b>	Ralf Sterken
<b>Jägerfahne</b>	Timo Wachtmeister
<b>1. Jägerzug</b>	Tim Nowak
<b>2. Jägerzug</b>	Werner Becker
<b>3. Jägerzug</b>	Gerd Cremer
<b>4. Jägerzug</b>	Oliver Faßbender
<b>5. Jägerzug</b>	Hubert Offermann
<b>6. Jägerzug</b>	Mathias Claußen
<b>7. Jägerzug</b>	Frank von Pluto
<b>8. Jägerzug</b>	Christoph Hilgers
<b>9. Jägerzug</b>	Mike Spenrath
<b>10. Jägerzug</b>	Luca Giesen
<b>11. Jägerzug</b>	Alexander Wolters
<b>12. Jägerzug</b>	Uwe Schlangen
<b>13. Jägerzug</b>	Reinhard Dietzel
<b>14. Jägerzug</b>	Dietmar Gansen
<b>15. Jägerzug</b>	Volker Fischer
<b>17. Jägerzug</b>	Sven Handke
<b>Edelknaben</b>	Felix Kretzschmar
<b>Jungschützen</b>	Jannis Möcker
<b>Tambourcorps</b>	Peter Hurtz
<b>Reitergruppe</b>	Hannah Steiner



**IMOVISER**

Der **Wenn-es-einfach-sein-soll-Makler.de**

**STRESSIGER IMMOBILIENVERKAUF?**

# LIEBER ZEIT FÜR DAS WICHTIGE NEHMEN.

Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen, kennen aber den Wert nicht und haben keine Lust auf endlose Telefonate und Besichtigungen? Oder suchen Sie eine neue Immobilie? Egal ob privat oder gewerblich - wir sind Ihr Partner für eine einfache Lösung. Auf Wunsch bieten wir auch Immobilienbewertung und Finanzierung aus einer Hand.

Machen Sie es einfach.  
Mit dem **der-[Wenn-es-einfach-sein-soll-Makler.de](http://Wenn-es-einfach-sein-soll-Makler.de)**

**ALLEN EIN  
SCHÖNES  
SCHÜTZENFEST!**



**IMMOBILIEN &  
FINANZIERUNG**



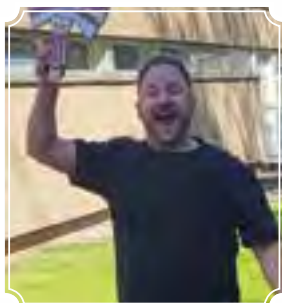
**Hans Liskan**  
Sappeurcorps



**Frank Hemmersbach**  
1. & 2. Regimentsfahne



**Ingo Thiel**  
1. Grenadierzug



**Dennis Otten**  
2. Grenadierzug



**Torsten Speck**  
3. Grenadierzug



**Andreas Neuhäuser**  
4. Grenadierzug



**Jonas Krahwinkel**  
5. Grenadierzug



**Jonas Handeck**  
6. Grenadierzug



**Christopher Bebber**  
7. Grenadierzug



HAPPY

hair

INH. ALINA GEHLEN



NOITHAUSEN

Am Rittergut 54  
41515 Grevenbroich  
02181 / 75 75 540

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di – Fr 9 – 18 Uhr  
Sa 8 – 14 Uhr



**Klaus Zimmermann**  
8. Grenadierzug



**Kevin Krüppel**  
9. Grenadierzug



**Daniel Espina**  
11. Grenadierzug



**Ralf Sterken**  
Artilleriezug



**Timo Wachtmeister**  
Jägerfahne



**Tim Nowak**  
1. Jägerzug



**Werner Becker**  
2. Jägerzug



**Gerd Cremer**  
3. Jägerzug



**Oliver Faßbender**  
4. Jägerzug



*Wir wünschen allen Schützen und  
Besuchern ein sonniges Fest.*



**JAGUART**

Tattoos | Narbenretuschierung | Coverups  
rekonstruktive & medizinisch notwendige  
Tätowierungen | Für mehr Lebensqualität



Auf dem Wiler 27 | 11317 Grevenbruch-Gustorf  
[www.jaguart.net](http://www.jaguart.net) Termine nach Vereinbarung



**Hubert Offermann**  
5. Jägerzug



**Mathias Claußen**  
6. Jägerzug



**Frank von Pluto**  
7. Jägerzug



**Christoph Hilgers**  
8. Jägerzug



**Mike Spenrath**  
9. Jägerzug



**Luca Giesen**  
10. Jägerzug



**Alexander Wolters**  
11. Jägerzug



**Uwe Schlangen**  
12. Jägerzug



**Reinhard Dietzel**  
13. Jägerzug



**D**orothee  
**W**illkomm



IMMOBILIEN

Verkauf und Vermietung von  
gewerblichen und privaten Immobilien

**Ostwall 26**

**41515 Grevenbroich**

**Telefon: 0 21 81 – 70 66 42 8**



**[www.dw-immobilien4you.de](http://www.dw-immobilien4you.de)**



**Dietmar Gansen**  
14. Jägerzug



**Volker Fischer**  
15. Jägerzug



**Sven Handke**  
17. Jägerzug



**Felix Kretschmar**  
Edelknaben



**Jannis Möcker**  
Jungschützen



**Peter Hurtz**  
Tambourcorps



**Hannah Steiner**  
Reitergruppe



# Schießwettbewerbe 2025

Am Schießstand der  
St. Sebastianus Bruderschaft



Zugvergleich

## MANNSCHAFTSWERTUNG

- 1** **1. Jägerzug – Mannschaft 2** ————— **140,8 Ringe**  
Stefan Ignatius, Tim Nowak, Daniel Spenrath
- 2** **Sappeure – Mannschaft 1** ————— **137,2 Ringe**  
Manfred Brettschneider, Andreas Heupgen, Hans Liesken
- 3** **10. Jägerzug – Mannschaft 1** ————— **135,2 Ringe**  
Karl-Heinz Klöther, Sascha Kretschmar, Ralf Schweda

## EINZELWERTUNG

- 1** **Thomas Hötger** ————— **49,4 Ringe**  
2. Jägerzug
- 2** **Torsten Speck** ————— **47,7 Ringe**  
3. Grenadierzug
- 3** **Alexander Mertens** ————— **47,5 Ringe**  
7. Jägerzug

Junioren

## MANNSCHAFTSWERTUNG

- 1** **5. Grenadierzug – Mannschaft 1** ————— **129,4 Ringe**  
Sebastian Hilgers, David Hollaus, Lucas Lingnau
- 2** **5. Grenadierzug – Mannschaft 2** ————— **116,3 Ringe**  
Louis Kemmerling, Nils Odenthal, Sebastian Offer
- 3** **10. Jägerzug – Mannschaft 1** ————— **115,9 Ringe**  
Luca Giesen, Niklas Giesen, Lukas Klöther



#### MANNSCHAFTSWERTUNG

- 1 12. Jägerzug** ————— **137,7 Ringe**  
Lothar Simon, Günter Schlaich, Udo Scholz
- 2 Sappeure** ————— **136,6 Ringe**  
Manfred Brettschneider, Dietmar Klöther, Hans Liesken
- 3 3. Grenadierzug** ————— **133,8 Ringe**  
Sven Hollaus, Michael Lipzick, Torsten Speck

#### EINZELWERTUNG

- 1 Manfred Brettschneider** ————— **49,9 Ringe**  
Sappeure
- 2 Torsten Speck** ————— **49,1 Ringe**  
3. Grenadierzug
- 3 Günter Schlaich** ————— **47,9 Ringe**  
12. Jägerzug

---

#### EINZELWERTUNG

- 1 Lucas Lingnau** ————— **47,1 Ringe**  
5. Grenadierzug
- 2 Luca Peters** ————— **43,5 Ringe**  
6. Jägerzug
- 3 David Hollaus** ————— **43,3 Ringe**  
5. Grenadierzug

# Senioren Junioren



Das freundliche  
Blumenfachgeschäft  
**Die Blumenwiese**  
Tel. 0 21 81 - 4 89 33

Unsere Leistungen:

- Schnittblumen
- Topfplanzen
- Floristische Werkstücke mit Seiden- & Trockenblumen
- Dekorationsartikel
- Geschenkartikel
- Hochzeits- & Eventfloristik
- Trauerfloristik
- Schützenfestausstattung aller Art
- Onlineshop
- Grabpflege
- Auslieferungen in der Umgebung
- Euroflorist
- und vieles mehr

Öffnungszeiten:

Montag	9:00-13:00 Uhr
Dienstag	9:00-13:00 Uhr
Mittwoch	9:00-13:00 Uhr
Donnerstag	9:00-13:00 Uhr
Freitag	9:00-13:00 Uhr
Samstag	9:00-13:00 Uhr

Inhaber: Anika Sichau  
Marienplatz 6  
41517 Grevenbroich

[www.dieblumenwiesegustorf.de](http://www.dieblumenwiesegustorf.de)

Wir wünschen allen  
Schützen- und  
Schützenfrauen sowie  
dem Königspaar ein  
schönes & sonniges  
Schützenfest

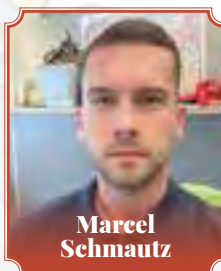


## Herzlich Willkommen im BSV Gustorf!



**Niklas  
Droß**

Grenadiercorps



**Marcel  
Schmautz**

Grenadiercorps



**Daniel  
Bernhardt**

Grenadiercorps



Der BSV Gustorf begrüßt  
seine neuen Mitglieder.

Genießt in Euren  
Zuggemeinschaften:

**Tradition,  
Kameradschaft,  
Zusammenhalt,  
Geselligkeit  
und Toleranz.**



**Philipp  
Klaudat**

Grenadiercorps



**Maximilian  
Herbord**

Grenadiercorps



**Christina  
Hirsch**

Grenadiercorps



**Torben  
Sensmeier**

Grenadiercorps



**Frank  
Hemmersbach**

Grenadiercorps



**Sebastian  
Lennartz**

Grenadiercorps



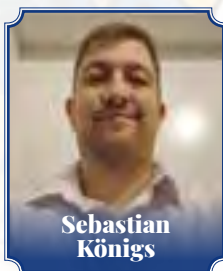
# SCHÜTZENFEST



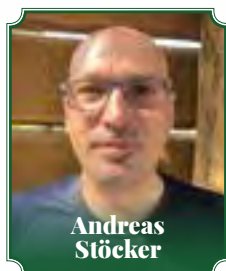
**GRÜHSEN & JAHN  
REIFENSERVICE GMBH**  
KÖLNER LANDSTRASSE 105  
41515 GREVENBROICH



## Herzlich Willkommen im BSV Gustorf!



Sappeurcorps



Jägercorps



Der BSV Gustorf begrüßt  
seine neuen Mitglieder.  
Genießt in Euren  
Zuggemeinschaften:



Jägercorps



Jägercorps

**Tradition,  
Kameradschaft,  
Zusammenhalt,  
Geselligkeit  
und Toleranz.**



Jägercorps



Jägercorps



# **Eiscafe Sila in Gustorf**

**Original ital. Spezialitäten**



**Auf dem Wiler 43  
41517 Grevenbroich  
Tel. 02181 - 43450**

**Mo. - So. ab 9.00 Uhr geöffnet**



## Herzlich Willkommen im BSV Gustorf!



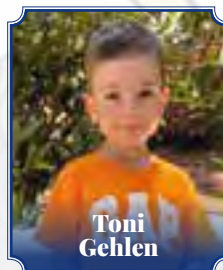
**Konstantin  
Bernhardt**

Edelknaben



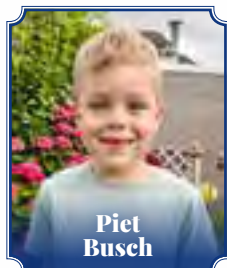
**Frederik  
Broich**

Edelknaben



**Toni  
Gehlen**

Edelknaben



**Piet  
Busch**

Edelknaben



Der BSV Gustorf begrüßt  
seine neuen Mitglieder.

Genießt in Euren  
Zuggemeinschaften:

**Tradition,  
Kameradschaft,  
Zusammenhalt,  
Geselligkeit  
und Toleranz.**



**Jonas  
Busch**

Edelknaben



**Alessio  
Kauffmann**

Edelknaben



**Vince  
Kohnke**

Edelknaben



**Felix  
Kretzschmar**

Edelknaben



**Mats  
Kurtenbach**

Edelknaben



**Henry  
Schiffer**

Edelknaben



WEINGUTWALTERJOSTER



WEINGUT



WALTER J. OSTER



## KLEINER SPATZ

– DEIN FEDERLEICHTER ALLTAGSWEIN –

*Frisch & unkompliziert.*

[WWW.WALTERJOSTER.DE](http://WWW.WALTERJOSTER.DE)





## Musikauflagebot

### Straßenmusik:

- 1. Gustorfer Regiments-Tambourcorps
- Tambourcorps „Heimattreue“ Elfgen 1922
- Bundestambourcorps 1911 Königshoven
- Tambourcorps „Frisch-Auf Sinsteden“ 1953
- Tambourcorps Frisch voran e.V. Wevelinghoven 1927
- Gustorfer Regimentskapelle (BSK-Neuss)
- Musikkapelle Jüchen-Otzenrath e.V.
- Musikkapelle „Blüh auf“
- Frimmersdorf 2005
- Blasorchester Stadtwerke Krefeld
- Musikverein Neusser Ratsbläser

### Aufspiel im Festzelt am Sonntagnachmittag:

- Musikkapelle Jüchen-Otzenrath e.V.

### Zeltmusik:

- Fr.: Partyband „Hi-Five“
- Sa.: Partyband „Schröder“
- So.: Partyband „Soundconvoy“
- Mo.: DJ Schürzenjäger und die „Rabaue“

### Königsherenabend:

- 1. Gustorfer Regiments-Tambourcorps
- Gustorfer Regimentskapelle (BSK-Neuss)
- DJ Schürzenjäger





# Mission Umweltschutz

**Komm ins Team Umwelt und mache deine Ausbildung als:**

Berufskraftfahrer\*in, KFZ-Mechatroniker\*in,  
Anlagen-Mechatroniker\*in, Industriekaufmann/-frau,  
Umwelttechnolog\*in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft  
oder Maschinen- und Anlagenführer\*in.

Mehr Infos unter:  
[karriere-egn.de](http://karriere-egn.de)



**Wir sind da.** T 0800 376 0800





## Achtung Betrugsstraftaten!!!

**Betrüger als falsche Enkel, falsche Polizeibeamte oder unter anderem Vorwand, haben es auf Ihr Geld abgesehen. Schützen Sie sich und Ihre Angehörigen vor diesen Betrügereien!**

„Rate mal, wer hier spricht ....“ - „hier spricht die Polizei, in ihrer Nachbarschaft wurde eingebrochen...“ oder auf ähnliche Weise rufen Betrüger bei älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern an. Sie versuchen über eine angebliche Verwandtschaft oder über eine Schocknachricht an ihr Ersparnis zu kommen.

Hier die Tipps der Polizei:

- Werden Sie misstrauisch, wenn sich Personen als Verwandte ausgeben und dringend Geld brauchen.
- Sprechen Sie am Telefon niemals über Ihre familiären oder finanziellen Verhältnisse.
- Beenden Sie das Telefonat sofort, auch wenn Ihnen das unhöflich erscheint und rufen sie selber ihre Verwandten an.
- Ich der BRD gibt es das System der Kautionsforderung nicht, eine derartige Forderung ist Betrug.
- Informieren Sie sofort die Polizei (**110**), wenn Ihnen ein Anruf verdächtig vorkommt.
- Eine Aufforderung von Geldübergabe am Telefon kann nur Teil einer Betrugshandlung sein.
- Sprechen Sie mit Ihren älteren Angehörigen über diese Betrugsarten und geben Sie ihnen Hinweise, wie sie sich verhalten können.

### Hier noch ein weiterer Hinweis auf eine aktuelle Betrugsart

*„Produkttester (w/m/d) gesucht! 18€/Stunde Homeoffice Nebenjob Minijob App-Testing*

*Ganz einfach von zu Hause aus Geld verdienen, bei flexibler Zeiteinteilung!*

*Du willst von zu Hause aus Geld verdienen und dir deine Arbeitszeiten selbst einteilen? Dann melde dich bei uns!*

*Alles was du brauchst ist ein Smartphone, Tablet oder Laptop sowie eine stabile Internetverbindung.*

*Es sind keine Vorkenntnisse oder Qualifikationen nötig. Komm in unser Team und werde Produkttester!*

*Haben wir dein Interesse geweckt? Dann kontaktiere uns über WhatsApp!“*

-Wenn Ihnen eine solche oder ähnliche Annonce begegnet ist Vorsicht geboten!

-Die hier genannte Betrugsart dient dazu Daten von Ihnen zu erlangen

Informieren Sie sich über die Hintergründe und die Verhaltensempfehlungen der Polizei unter dem Artikel,

#### **Achtung, Betrug!**

Diesen und weitere nützliche Hinweise finden Sie im Internet auf [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de) oder unter

<https://www.facebook.com/polizei.nrw.ne/photos/a.2359682737454047/5474921959263427/?type=3&facebook.com>

Und wenn Sie noch weitere Fragen rund um Ihre Sicherheit haben: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kriminalkommissariates für Kriminalprävention und Opferschutz beraten Sie gerne. Sie sind unter der Telefonnummer 02131-3000 erreichbar.



**Seniorenstift**

Gustorf

Gemeinsam leben in Vielfalt

Den individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten des alten Menschen gerecht sein, respektvoll und würdevoll miteinander umgehen und Jeden annehmen, wie er ist. Das ist für uns:

*Gemeinsam leben in Vielfalt*



Seniorenstift Gustorf

Lebenshilfe Campus gGmbH

Dunantstraße 3

41517 Grevenbroich

Telefon: 02181/ 2969 0

E-mail: [kontakt@seniorenstift-gustorf.de](mailto:kontakt@seniorenstift-gustorf.de)

[www.seniorenstift-gustorf.de](http://www.seniorenstift-gustorf.de)



# Festbankett

Sonntag, 28. September 2025

## — **Eröffnungsmarsch** —

1. Gustorfer-Regiments-Tambourcorps &  
Gustorfer Regimentskapelle (BSK Neuss)

## — **Begrüßung & Totengedenken** —

– Musikstück –  
Gustorfer Regimentskapelle (BSK Neuss)

## — **Ehrung des Edelknabenkönigs & Jungschützenkönigs** —

– Musikstück –  
Gustorfer Regimentskapelle (BSK Neuss)

## — **Festansprache der Pfarrgeistlichkeit** —

– Musikstück –  
1. Gustorfer-Regiments-Tambourcorps &  
Gustorfer Regimentskapelle (BSK Neuss)

## — **Ehrung der Jubilare I.** —

– Musikstück –  
Gustorfer Regimentskapelle (BSK Neuss)

## — **Ehrung der Jubilare II.** —

– Musikstück –  
Gustorfer Regimentskapelle (BSK Neuss)

## — **Schlusswort** —

## — **Schlussmarsch** —

1. Gustorfer-Regiments-Tambourcorps &  
Gustorfer Regimentskapelle (BSK Neuss)

– Änderungen vorbehalten –



**SCHNELL & ZUVERLÄSSIG**

**HaGesSa**

Handwerksseryice

Gebäudetrocknung

Sanierung

**Nasse Keller?  
Feuchte Wände?  
Schimmel?**



**Innenabdichtung - Unsere  
Lösung für trockene Wände**

Als qualifizierter Handwerksbetrieb kümmern wir uns darum, dass Ihre Wände trocken bleiben!

- **alles aus einer Hand**
- **Kostenloses Angebot**
- **schnelle und unkomplizierte Abwicklung**
- **ganz ohne baggern**

**Ihr Partner im Handwerk**

0171 369 48 91

info@hagesa.de

**www.hagesa.de**





# MARSCHORDNUNG

## FREITAG, 26. SEPTEMBER

Reiterstandarte Sappeurcorps	Blücher Husaren Deutsche Eiche	Lt. Hptm.	Philipp Landen Manfred Brettschneider
---------------------------------	-----------------------------------	--------------	------------------------------------------

Oberst Adjutant 1. + 2. Regimentsfahne		Oberst Olt. Lt.	André Koch Marcel Gehlen Willi Harenberg
----------------------------------------------	--	-----------------------	------------------------------------------------

### Block I 1. Gustorfer Regimentstambourcorps & Gustorfer Reg.-Kapelle BSK Neuss

Grenadiermajor Adjutant Grenadierhauptmann		Major Lt. Hptm.	Wolfgang Elsen Björn Bertram Michael Holz
--------------------------------------------------	--	-----------------------	-------------------------------------------------

Fahnen Grenadiercorps

Offiziere Grenadiercorps

Edelknaben Jungschützen	Wilde Jungs Coole Jungs
----------------------------	----------------------------

### Majestätenpaar mit Gefolge S.M. Oliver I. und Königin Katja Giesen

Präsident und Vorstand sowie Gäste des Majestätenpaar

### Block II Tambourcorps „Heimatreue“ Elfgen & MK Jüchen-Otzenrath e.V.

Mannschaft Grenadiercorps

Jägermajor Adjutant Jägerhauptmann		Major Olt. Hptm.	Marcel Krahwinkel Marc Abels Stefan Ignatius
------------------------------------------	--	------------------------	----------------------------------------------------

Jägerfahne, Standarten und Blumenhörner

Offiziere Jägercorps

### Block III BTK 1911 Königshoven & MK „Blüh auf“ Frimmersdor

Mannschaft Jägercorps

Artilleriezug Gustorf



Returnstore



Returnfashion



# ZIELSICHER MIT STIL.

ANZÜGE / SCHÜTZENOUTFITS / HOCHZEIT / BUSINESS / FREIZEIT

Am Hammerwerk 21 + 22,  
41515 Grevenbroich

Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr,

Sa. 10 - 16 Uhr

[www.returnstore.de](http://www.returnstore.de)

**JACK & JONES**

**OLYMP**

**VERO MODA**

**Street One**

**PME LEGEND**  
AMERICAN CLASSIC



**FYNCH-HATTON**

**MARVELIS**



**LLOYD**

**CECIL**

**WILVORST ONLY**



# MARSCHORDNUNG

## SAMSTAG, 27. SEPTEMBER

Reiterstandarte Sappeurcorps	Blücher Husaren Deutsche Eiche	Lt. Hptm.	Philipp Landen Manfred Brettschneider
<b>Block I</b>	<b>1. Gustorfer Regimentstambourcorps &amp; Gustorfer Reg.-Kapelle BSK Neuss</b>		
Oberst		Oberst	André Koch
Adjutant		Olt.	Marcel Gehlen
Grenadiermajor		Major	Wolfgang Eisen
Adjutant		Lt.	Björn Bertram
Grenadierhauptmann		Hptm.	Michael Holz
1. + 2. Regimentsfahne		Lt.	Willi Harenberg
1. Grenadierzug	Gustorfer Hofschützen	Olt.	Bernd Wirth
2. Grenadierzug	Torfstecher Jonge	Olt.	Torsten Klug
3. Grenadierzug	Domschwalben	Lt.	Torsten Speck
4. Grenadierzug	Heimattreue	Olt.	Andreas Neuhäuser
5. Grenadierzug	Zylinderköpp	Olt.	Nils Odenthal
6. Grenadierzug	Blaue Blömsche	Lt.	Justus Baltés
<b>Block II</b>	<b>Tambourcorps „Heimattreue“ Elfgem &amp; MK Jüchen-Otzenrath e.V.</b>		
7. Grenadierzug	Schwalbenschwänze	Olt.	Lars Schumacher
8. Grenadierzug	Domgrenadiere	Olt.	Christoph Sterken
9. Grenadierzug	Gemütlichkeit	Lt.	Kevin Krüppel
11. Grenadierzug	Em Putes	Hptm.	Hans Gehlen
Edelknaben	Wilde Jungs		
Jungschützen	Coole Jungs		
<b>Majestätenpaar mit Gefolge S.M. Oliver I. und Königin Katja Giesen</b>			
Präsident und Vorstand			
<b>Block III</b>	<b>BTK 1911 Königshoven &amp; MK „Blüh auf“ Frimmersdorf</b>		
Jägermajor		Major	Marcel Krahwinkel
Adjutant		Olt.	Marc Abels
Jägerhauptmann		Hptm.	Stefan Ignatius
Jägerfahne		Lt.	Oliver Kahnt
1. Jägerzug	Gut Schuß	Lt.	Torsten Wilke
2. Jägerzug	In Treue fest	Lt.	Thomas Hötger
3. + 8. Jägerzug	Hubertusschützen / GUSDÖRPER JONGE	Hptm. / Lt.	Gerd Cremer / Christoph Hilgers
4. Jägerzug	Immertreu	Olt.	Stefan Sosinka
5. Jägerzug	Edelweiß	Lt.	Simon Betzing
6. Jägerzug	Fidele Jungs	Olt.	Thomas Peters
<b>Block IV</b>	<b>Tambourcorps „Frisch Auf“ Sinsteden 1953 &amp; MV Neusser Ratsbläser</b>		
7. Jägerzug	Andreas Hofer	Lt.	Tobias Zimmer
9. Jägerzug	Wilddieb	Lt.	Michael Offermann
10. Jägerzug	Erfthjonge	Olt.	Jörg Pfeiffer
11. Jägerzug	JUSDÖRPER JONGE	Olt.	Christoph Broich
12. Jägerzug	Gut Schuß	Olt.	Rouven Peiffer
13. Jägerzug	Treu zur Heimat	Lt.	Hans-Peter Gingter
<b>Block V</b>	<b>Tambourcorps „Frisch voran“ Wevelinghoven &amp; BO Stadtwerke Krefeld</b>		
14. Jägerzug	Die Dörpjonge	Olt.	Eberhard Muske
15. Jägerzug	Heimattreue	Olt.	Jürgen Kolata
17. Jägerzug	Gustorfer Freunde	Lt.	Sascha Müller
Artilleriezug Gustorf		Chef	Matthias Hoenen
Reitergruppe			Nicole Scholz



# MARSCHORDNUNG

## SONNTAGMORGEN, 28. SEPTEMBER

Reiterstandarte	Blücher Husaren	Lt.	Philipp Landen
Sappeurcorps	Deutsche Eiche	Hptm.	Manfred Brettschneider

<b>Block I</b>	<b>1. Gustorfer Regimentstambourcorps &amp; Gustorfer Reg.-Kapelle BSK Neuss</b>		
Oberst		Oberst	André Koch
Adjutant		Olt.	Marcel Gehlen
Grenadiermajor		Major	Wolfgang Elsen
Adjutant		Lt.	Björn Bertram
Grenadierhauptmann		Hptm.	Michael Holz
1. + 2. Regimentsfahne		Lt.	Willi Harenberg
1. Grenadierzug	Gustorfer Hofschützen	Olt.	Bernd Wirth
2. Grenadierzug	Torfstecher Jonge	Olt.	Torsten Klug
3. Grenadierzug	Domschwalben	Lt.	Torsten Speck
4. Grenadierzug	Heimatreunde	Olt.	Andreas Neuhäuser
5. Grenadierzug	Zylinderköpp	Olt.	Nils Odenthal
6. Grenadierzug	Blaue Blömsche	Lt.	Justus Bältes
7. Grenadierzug	Schwalbenschwänze	Olt.	Lars Schumacher
8. Grenadierzug	Domgrenadiere	Olt.	Christoph Sterken
9. Grenadierzug	Gemütlichkeit	Lt.	Kevin Krüppel
11. Grenadierzug	Em Putes	Hptm.	Hans Gehlen

<b>Block II</b>	<b>Tambourcorps „Heimattreue“ Eifgen &amp; MK Jüchen-Ötzenrath e.V.</b>		
Edelknaben	Wilde Jungs		
Jungschützen	Cooler Jungs		

### Majestätenpaar mit Gefolge S.M. Oliver I. und Königin Katja Giesen

Präsident und Vorstand

Jägermajor		Major	Marcel Krahwinkel
Adjutant		Olt.	Marc Abels
Jägerhauptmann		Hptm.	Stefan Ignatius
Jägerfahne		Lt.	Oliver Kahn
1. Jägerzug	Gut Schuß	Lt.	Torsten Wilke
2. Jägerzug	In Treue fest	Lt.	Thomas Hötger
3. + 8. Jägerzug	Hubertusschützen / Gusdörper Jonge	Hptm. /	Gerd Cremer /
4. Jägerzug	Immertreu	Lt.	Christoph Hilgers
5. Jägerzug	Edelweiß	Olt.	Stefan Sosinka
6. Jägerzug	Fidele Jungens	Lt.	Simon Betzing
7. Jägerzug	Andreas Hofer	Olt.	Thomas Peters
9. Jägerzug	Wilddieb	Lt.	Tobias Zimmer
		Lt.	Michael Offermann

<b>Block III</b>	<b>BTK 1911 Königshoven &amp; MK „Blüh auf“ Frimmersdorf</b>		
10. Jägerzug	Erfjunge	Olt.	Jörg Pfeiffer
11. Jägerzug	Jusdörper Jonge	Olt.	Christoph Broich
12. Jägerzug	Gut Schuß	Olt.	Rouven Peiffer
13. Jägerzug	Treu zur Heimat	Lt.	Hans-Peter Gingter
14. Jägerzug	Die Dörpjonge	Olt.	Eberhard Muske
15. Jägerzug	Heimattreue	Olt.	Jürgen Kolata
17. Jägerzug	Gustorfer Freunde	Lt.	Sascha Müller
Artilleriezug Gustorf		Chef	Matthias Hoenen



# MARSCHORDNUNG

## SONNTAGNACHMITTAG, 28. SEPTEMBER

Reiterstandarte Sappeurcorps	Blücher Husaren Deutsche Eiche	Lt. Hptm.	Philipp Landen Manfred Brettschneider
<b>Block I</b> 1. Gustorfer Regimentstambourcorps & Gustorfer Reg.-Kapelle BSK Neuss			
Oberst		Oberst	André Koch
Adjutant		Olt.	Marcel Gehlen
Grenadiermajor		Major	Wolfgang Eisen
Adjutant		Lt.	Björn Bertram
Grenadierhauptmann		Hptm.	Michael Holz
1. + 2. Regimentsfahne		Lt.	Willi Harenberg
1. Grenadierzug	Gustorfer Hofschützen	Olt.	Bernd Wirth
2. Grenadierzug	Torfstecher Jonge	Olt.	Torsten Klug
3. Grenadierzug	Domschwalben	Lt.	Torsten Speck
4. Grenadierzug	Heimattreue	Olt.	Andreas Neuhäuser
5. Grenadierzug	Zylinderköpp	Olt.	Nils Odenthal
6. Grenadierzug	Blaue Blömsche	Lt.	Justus Baltés
<b>Block II</b> Tambourcorps „Heimattreue“ Elfgem & MK Jüchen-Otzenrath e.V.			
7. Grenadierzug	Schwalbenschwänze	Olt.	Lars Schumacher
8. Grenadierzug	Domgrenadiere	Olt.	Christoph Sterken
9. Grenadierzug	Gemütlichkeit	Lt.	Kevin Krüppel
11. Grenadierzug	Em Putes	Hptm.	Hans Gehlen
Edelknaben	Wilde Jungs		
Jungschützen	Coole Jungs		
<b>Majestätenpaar mit Gefolge S.M. Oliver I. und Königin Katja Giesen</b> Präsident und Vorstand			
<b>Block III</b> BTK 1911 Königshoven & MK „Blüh auf“ Frimmersdorf			
Jägermajor		Major	Marcel Krahwinkel
Adjutant		Olt.	Marc Abels
Jägerhauptmann		Hptm.	Stefan Ignatius
Jägerfahne		Lt.	Oliver Kahnt
1. Jägerzug	Gut Schuß	Lt.	Torsten Wilke
2. Jägerzug	In Treue fest	Lt.	Thomas Hötger
3. + 8. Jägerzug	Hubertusschützen / GUSDÖRPER JONGE	Hptm. / Lt.	Gerd Cremer / Christoph Hilgers
4. Jägerzug	Immertreu	Olt.	Stefan Sosinka
5. Jägerzug	Edelweiß	Lt.	Simon Betzing
6. Jägerzug	Fidele Jungs	Olt.	Thomas Peters
<b>Block IV</b> Tambourcorps „Frisch Auf“ Sinsteden 1953 & MV Neusser Ratsbläser			
7. Jägerzug	Andreas Hofer	Lt.	Tobias Zimmer
9. Jägerzug	Wilddieb	Lt.	Michael Offermann
10. Jägerzug	Erfthonge	Olt.	Jörg Pfeiffer
11. Jägerzug	JUSDÖRPER JONGE	Olt.	Christoph Broich
12. Jägerzug	Gut Schuß	Olt.	Rouven Peiffer
13. Jägerzug	Treu zur Heimat	Lt.	Hans-Peter Gingter
<b>Block V</b> Tambourcorps „Frisch voran“ Wevelinghoven & BO Stadtwerke Krefeld			
14. Jägerzug	Die Dörpjonge	Olt.	Eberhard Muske
15. Jägerzug	Heimattreue	Olt.	Jürgen Kolata
17. Jägerzug	Gustorfer Freunde	Lt.	Sascha Müller
Gastzüge	Majestätenpaar		
Artilleriezug Gustorf		Chef	Matthias Hoenen
Reitergruppe			Nicole Scholz



## Regimentsbefehl: Parademärsche

**Grundsätzliches:** Es ist darauf zu achten, dass bei den Paraden die Spitze der Tambourcorps bis zum Ende der Einbuchtung gegenüber der Königstribüne durchzieht. Die jeweiligen Musikkapellen schließen sich dieser Musikeinheit lückenlos an.

**Wichtig:** Beim Vorbeiritt von Pferden ist von den Tambourcorps und Musikkapellen die musikalische Lautstärke zu minimieren.

### Parade- und Aufzugsmärsche

Für die Festparaden wurden mit den Tambourcorps und Musikkapellen folgende Märsche festgelegt:

**Freitagnachmittag | 26. September 2025 (Parade)**

#### Musikkapelle:

Gustorfer Regimentskapelle (BSK Neuss)  
MK Jüchen-Otzenrath e.V.  
MK „Blüh auf“ Frimmersdorf 2005

#### Marsch:

„Froh und frei“ von S. Neumeyer  
„Erzherzog Albrecht Marsch“ von K. Komzak jun.  
„Frei wie der Adler“ von Heinrich Steinbeck



## Gustorf feiert – und wir sind für Sie da!



Ihr **PaketShop** direkt bei Schmetterling-Design UG:  
Ob **UPS**, **GLS** oder **DPD** – bei uns geben Sie Ihre Pakete bequem ab,  
empfangen sie sicher oder leiten sie um.

Und das Beste: Kurze Wege – zuverlässiger Service – direkt vor Ort.

 **Provinzstraße 24 | 41517 Grevenbroich**

Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: **11:00 Uhr bis 14:00 Uhr und 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr**  
Mittwoch und Samstag: **11:00 Uhr bis 14:00 Uhr**

- Einfache Abholung und Abgabe Ihrer Pakete
- für GLS: auch Annahme von XL-Paketen und Reifen
- Machen Sie uns zu Ihrem Wunsch-Paketshop!





Schmetterling-Design UG (haftungsbeschränkt):  
Mehr als Grafik- und Kommunikationsdesign – ein Ort für Service mit Herz.  
Tel. 02181 7570811 | info@schmetterling-design.de

Ihr PaketShop vor Ort



---

### Sonntagmorgen | 28. September 2025 (Aufzug zur Parade)

---

#### **Musikkapelle:**

Gustorfer Regimentskapelle (BSK-Neuss)  
MK Jüchen-Otzenrath e.V.  
MK „Blüh auf“ Frimmersdorf 2005

#### **Marsch:**

„Königgrätzer Marsch“ von G. Piefke  
„In Harmonie vereint“ von S. Runkel  
„Mars de Medici“ von Johan Wichers

---

### Sonntagnachmittag | 28. September 2025 (Aufzug zur Parade)

---

Gemeinsames Aufspiel der Tambourcorps und Musikkapellen auf der Christian-Kropp-Straße ab der Ecke Mittelstraße.

#### **Tambourcorps/ Musikkapelle:**

1. Gustorfer Regiments-Tambourcorps/  
Gustorfer Regimentskapelle (BSK-Neuss)  
TK Elfgen / MK Jüchen-Otzenrath e.V.  
BTK Königshoven / MK „Blüh auf“  
Frimmersdorf 2005  
TC Sinsteden / Neusser Ratsbläser  
TC Wevelinghoven / Blasorchester  
Stadtwerke Krefeld

#### **Marsch:**

„National Emblem March“  
von Edwin E. Bagley  
„Jubelfest-Marsch“ von Johann Strauss Sohn  
„Königshovener Jubiläumsmarsch in Gold“  
von Marcel Vosen  
„Regimentsgruß“ von Heinrich Steinbeck  
„Erinnerungen an Riga“ von J. Brussig

---

### Sonntagnachmittag | 28. September 2025 (Parade)

---

#### **Musikkapelle:**

Gustorfer Regimentskapelle (BSK Neuss)  
MK Jüchen-Otzenrath e.V.  
MK „Blüh auf“ Frimmersdorf 2005  
Neusser Ratsbläser  
Blasorchester Stadtwerke Krefeld

#### **Marsch:**

„Sylvianer Marsch“ von H. Schulz  
„Kerntruppen-Marsch“ von K.-H. Schmiedecke  
„Margarethenmarsch“ von J.-G. Piefke  
„Taususklänge“ von J. Jungl  
„Alexander-Marsch“ von Andreas Leonhardt

**Hinweis:** Der Musikblock TC Wevelinghoven / Blasorchester Stadtwerke Krefeld positioniert sich zur Parade vor dem Artilleriezug. Das Tambourcorps und die Musikkapelle schwenken zur Parade **nicht** ein.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

**Jürgen Kolata**

– Musikbeauftragter –



**BAUEN+LEBEN**  
IHR BAUFACHHANDEL

FÜR PROFIS UND PRIVAT

## IHR STARKER BAUSTOFFPARTNER. WEIL ES DRAUF ANKOMMT!

**BAUEN+LEBEN in Grevenbroich.** Ihr starker Partner für Haus und Garten. Egal welches Bauvorhaben bei Ihnen ansteht: Bei uns erhalten Profi-Handwerker und private Bauherren nicht nur die passenden Baustoffe, sondern auch individuelle Lösungen und fachkundige Beratung. **Weil BAUEN auch LEBEN heißt!**

Wir wünschen dem Bürgerschützenverein 1862 e.V. der Pfarre Gustorf **ein schönes Schützenfest!**

### Pick Baufachzentrum GmbH

Lilienthalstraße 31 ▪ 41515 Grevenbroich  
Tel.: 02181 757807-0 ▪ [baunundleben.de/grevenbroich](https://www.bauenundleben.de/grevenbroich)





# MARSCHWEGE

## FREITAG, 26. SEPTEMBER

### 17:30 Uhr Abmarsch zum Festumzug mit Regimentsparade

Torfstecherweg, Christian-Kropp-Str., Kirchstr., Fürther Str., Bruckner Str.  
Christian-Kropp-Str., – **Regimentsparade** – Torfstecherweg, Festzelt

### 19:10 Uhr Einmarsch des Offizierscorps ins Festzelt

Kirmesplatz, Festzelt

## SAMSTAG, 27. SEPTEMBER

### 19:30 Uhr Abmarsch Regiment zum Fackelzug

Erlenstr., – **Abholen der Majestäten** –, Christian-Kropp-Str., Kirchstr., Fürtherstr.,  
Reisdorfer Str., Erlenstr., Dunantstr., Schellestr., Provinzstr., Auf dem Wiler,  
Dr. Hans-Wattler-Str., Christian-Kropp-Str., Torfstecherweg, Festzelt

## SONNTAG, 28. SEPTEMBER

### 09:15 Uhr Abmarsch zum Ehrenmal

Auf dem Wiler, **Ehrenmal**, Christian-Kropp-Str., – **Kichenparade** –, Torfstecherweg, Festzelt

### 15:00 Uhr Abmarsch zum Festumzug mit Paraden

Erlenstr., Christian-Kropp-Str., – **Abholen der Majestäten** –, **Abnahme des Regiments**,  
Am Heiligenhäuschen, Fürther Str., Reisdorfer Str., Erlenstr., Dunantstr., Auf dem Wiler,  
Schellestr., Provinzstr., Auf dem Wiler, Dr.-Hans-Wattler-Str., Christian-Kropp-Str.,  
– **Blumenparade**, – **Parade** – Torfstecherweg, Festzelt

## MONTAG, 29. SEPTEMBER

### 12:15 Uhr Abmarsch zum Festzelt

Regimentsführung mit Majestäten: Torfstecherweg, Christian-Kropp-Str.  
Gesamtes Regiment: Christian-Kropp-Str., Torfstecherweg, Festzelt



Deutsche Bank



## Willkommen in Ihrer Filiale Grevenbroich.

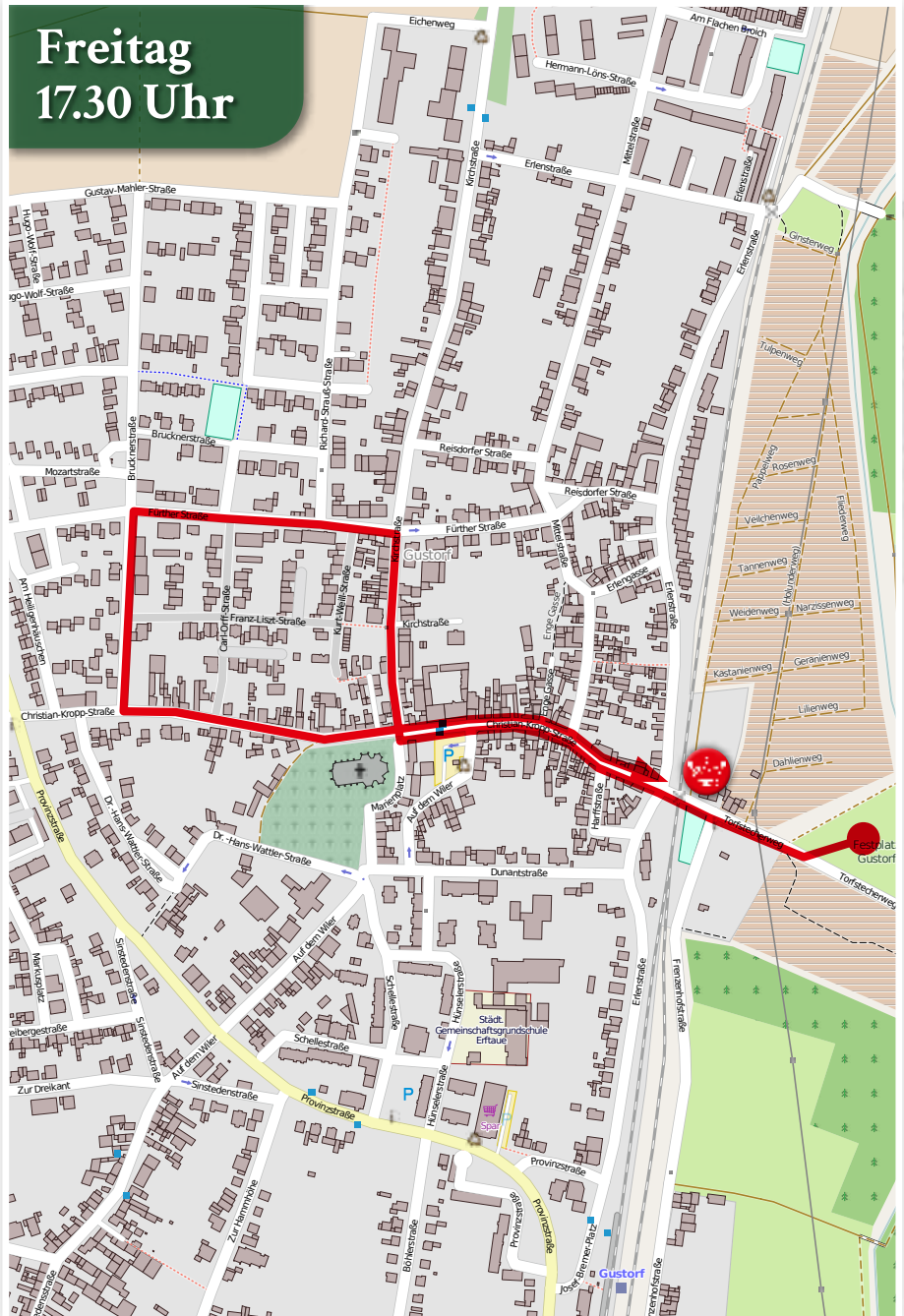


Peter Vogel  
Stv. Direktor Private Banking Filiale Grevenbroich

Als Kunde erwarten Sie heute nicht nur erstklassige Finanzlösungen, sondern eine faire und verständliche Beratung. Wir wollen Ihren Ansprüchen gerecht werden – und haben uns zum Ziel gesetzt, Sie als verlässlicher und leistungsstarker Partner auf Ihrem privaten und geschäftlichen Weg zu begleiten. Dafür verbinden wir die Reichweite, Erfahrung und Leistungsstärke eines global führenden Finanzdienstleisters mit der Zuverlässigkeit und Kundennähe einer Hausbank. Sprechen Sie jetzt mit uns.



Filiale Grevenbroich  
Peter Vogel, Stv. Direktor Private Banking  
Bahnhofstr. 2-4, 41515 Grevenbroich  
Telefon 02181 699-52, peter.vogel@db.com



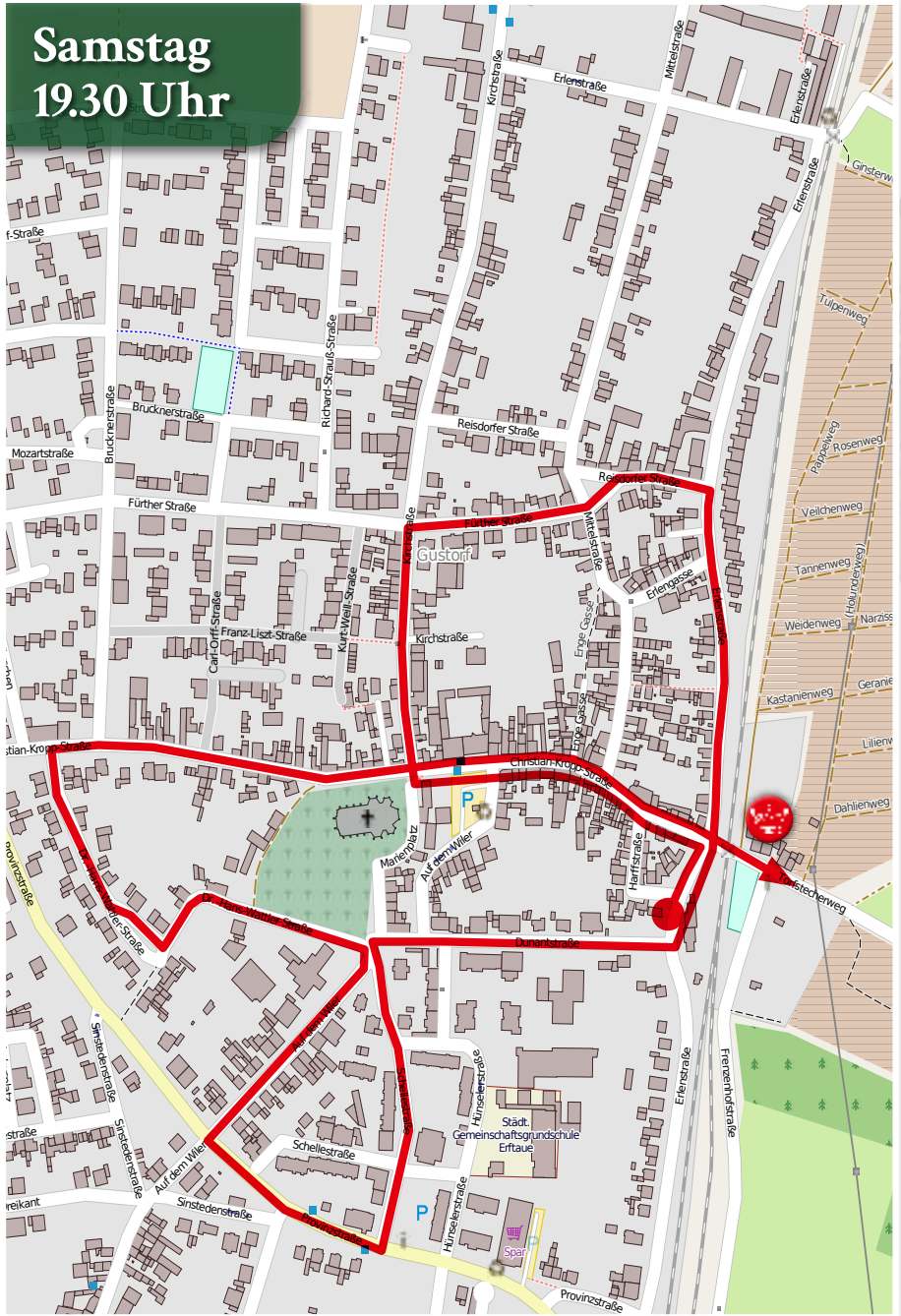


**Wir grüßen das Königspaar  
und wünschen allen Gustorfern  
und ihren Gästen ein schönes  
und sonniges Schützenfest!**



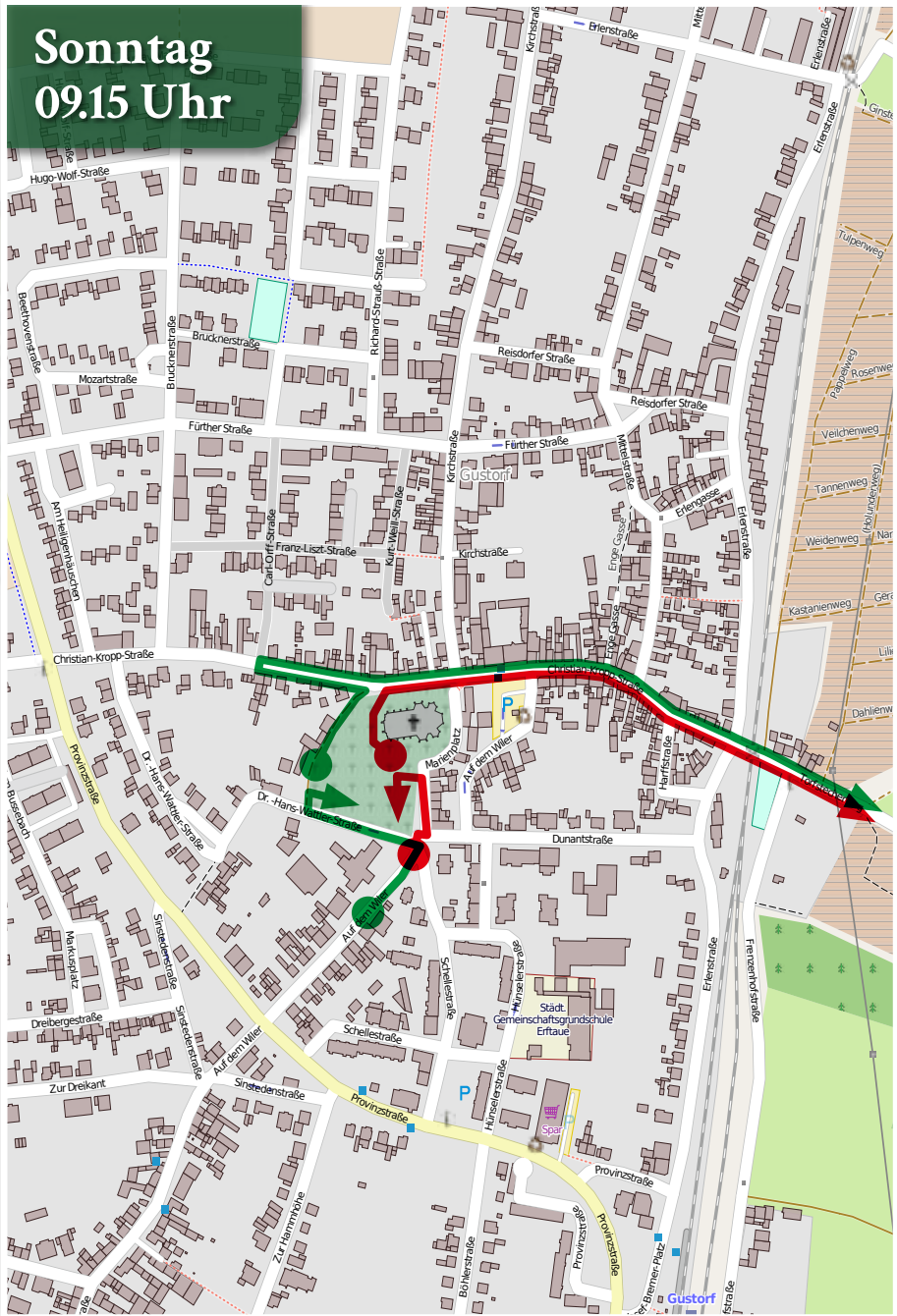


**Samstag  
19.30 Uhr**





# Sonntag 09.15 Uhr







# Restaurant Kreta

im  
Erlenhof

Wir bieten Platz für 25 Gäste im  
Schankraum, sowie 60 Plätze im Saal,  
45 Plätze im Biergarten  
und 2 Kegelbahnen.

## Küchenzeiten

Montag von 17-21 Uhr  
Mitt.-Sam. von 17-21 Uhr  
Sonn. u. Feiertags von 12- 21 Uhr

## Öffnungszeiten

Montag von 17-21 Uhr  
Mitt.-Sam. von 17-21 Uhr  
Sonn. u. Feiertags von 17-21 Uhr

Dienstags Ruhetag  
Tel.: 02181-1642892



# Jugendschutz während der Schützenfesttage

Geschützte Altersgruppen		KINDER		JUGENDLICHE				Ausnahmsweise
		unter 14 Jahren		ab 14, unter 16 Jahren		ab 16, unter 18 Jahren		
		ohne Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person	in Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person	ohne Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person	in Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person	ohne Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person	in Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person	
Gefährdungsbereiche								
§ 4 Abs. 1, 2+4	Aufenthalt in Gaststätten					bis 24 Uhr		In der Zeit zwischen 5 Uhr und 23 Uhr, um eine Mahlzeit oder ein Getränk einzunehmen (§ 4 Abs. 1). Ausnahmen von Abs. 1 kann die zuständige Behörde genehmigen (§ 4 Abs. 4).
§ 4 Abs. 3	Aufenthalt in Nachtbars und Nachtclubs							
§ 5 Abs. 1	Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen, z. B. Disco					bis 24 Uhr		Ausnahmen kann die zuständige Behörde genehmigen (§ 5 Abs. 3).
§ 5 Abs. 2	Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen von anerkannten Trägern der Jugendhilfe oder wenn Tanzveranstaltungen der künstlerischen Betätigung oder der Brauchtumpflege dienen	bis 22 Uhr		bis 24 Uhr		bis 24 Uhr		Ausnahmen kann die zuständige Behörde genehmigen (§ 5 Abs. 3).
§ 6	Anwesenheit in Spielhallen, Teilnahme an Glücksspielen							Bei Volks- und Schützenfesten, Jahrmärkten u. Ä., sofern Gewinne nur in Waren von geringem Wert bestehen (§ 6 Abs. 2).
§ 7	Anwesenheit bei jugendgefährdenden öffentlichen Veranstaltungen oder Gewerbebetrieben							
§ 8	Aufenthalt an jugendgefährdenden Orten							
§ 9 Abs. 1+2	Abgabe und Verzehr brantweinhaltiger Getränke (auch alkoholische Mixgetränke oder überwiegend brantweinhaltige Lebensmittel)							
§ 9 Abs. 1+2	Abgabe und Verzehr anderer alkoholischer Getränke, z. B. Bier, Wein und Ähnliches							In Begleitung einer personen sorgeberechtigten Person (§ 9 Abs. 2).
§ 10	Abgabe und Konsum von Tabakwaren							

Quelle: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

■ nicht erlaubt ■ erlaubt



[www.dembinski-design.de](http://www.dembinski-design.de)

# DESIGN Studio

**Dembinski**  
Inh. Lars Krüger



IHR REGIONALER WERBEPARTNER



→ Autobeschriftung

→ Schilder

→ Fensterbeschriftung

→ Sichtschutzfolien

→ Praxisschilder

→ Banner

→ Leuchtkästen

→ Fahnen / Beachflags

→ Flyer

→ Briefbögen

→ Visitenkarten

→ Stempel

→ Logodesign

→ Aufkleber

→ Textildruck

→ Magnetschilder



Langer Weg 1-9  
41517 Grevenbroich



0 21 81 - 243 888



[info@dembinski-design.de](mailto:info@dembinski-design.de)



## Wies'nfest 2025

Am 29. Mai 2025 wurde in diesem Jahr die Gustorfer Wiesn am etablierten Biergarten Rund um die Gustorfer Großsporthalle eröffnet. Erneut war der Zuspruch sowohl von der örtlichen Bevölkerung als auch überregional von Neuss bis in die Eifel groß.

Bei in diesem Jahr eher mäßigem Wies'nwetter füllte sich der festlich geschmückte Platz erneut durch die zahlreichen Brotzeitgäste früh am Vormittag. Ebenso früh am Tage hatten sich Majestät Oliver I. Giesen mit Königin Katja, Hofstaat und Königszug „Erftjunge“, ebenso wie Kronprinz Klaus Schmitz mit seiner Kronprinzessin Birgit, in Begleitung ihrer Hofdamen und dem 1. Grenadierzug „Gustorfer-Hof-Schützen“, auf der Festwiese eingefunden, um sich auf einen friedlichen und stimmungsvollen Wies'ntag einzustimmen.

Traditionell eröffnete die Gustorfer Regimentskapelle in ihrer Wies'nfestbesetzung das Fest und unterhielt die Gäste mit zünftiger Blas- und Marschmusik aus dem reichhaltigen Repertoire mit Alphornuntermalung, bevor Wies'n DJ Tommy Krempf das

Zepter auf dem Festgelände übernahm und die Stimmung bis in den Abend hinein ordentlich anheizte.

Das Angebot an Speisen und Getränken war wie gewohnt breit gefächert. Traditionell wurde das exzellente Bier aus dem „Himmel der Bayern“, der 1417 gegründeten Brauerei Hacker-Pschorr auf der Gustorfer Wies'n ausgeschrieben. Ebenso erfolgreich wurde die Zusammenarbeit mit der „Prinz Fein Brennerei seit 1886“ fortgeführt. In diesem Jahr erfreute sich ein breit gefächertes Angebot an Likören – hier insbesondere die „Gustorfer WiesnLiebe“ – enormer Beliebtheit. Erneut mit von der Partie war das Urlaubsweingut Zecherhof aus Neef, die das Getränkeangebot mit einer Vielzahl erlesener Weine und spritziger Seccos komplettierten.

Weiterhin großen Zulauf hatte auch die bewährte Kaffee- und Kuchenbar, die mit der Unterstützung unseres ortsansässigen Spitzenbäckers Thomas Spitz sowie einer stattlichen Anzahl fleißiger Helferinnen wieder eingerichtet werden konnte. Den hieran Beteiligten gilt unser herzlichster Dank für ihre exzellente Arbeit.







Gleiches gilt für die Organisatoren der Tombola, die zum zweiten Mal in Folge durch den Verein „Rock Sommer Nacht hilft e.V.“ erfolgreich durchgeführt wurde.

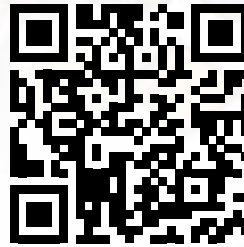
Wie in allen Jahren gilt auch in diesem Jahr der besondere Dank allen Sponsoren, Unterstützern und fleißigen Helfern – hier insbesondere dem Team der Gaststätte „Alt Gustorf“, sowie unserem Artilleristen Thomas Staff, der uns seitens der Verwaltung der Stadt Grevenbroich wiederum die wichtige Unterstützung mit Blick auf das Veranstaltungsgelände hat zukommen lassen.

Nach diesem erfolgreichen Fest soll auch im kommenden Jahr am 14. Mai 2026 eine Neuauflage des Gustorfer Wies'nfests gefeiert werden. Grenadiermajor Wolfgang Elsen und Jägermajor Marcel Krahwinkel

samt ihrem engagierten Team hoffen dann, alle Gustorfer und ihre Gäste aus nah und fern wieder zu einem bürigen Wies'nfest 2026 begrüßen zu können, wo es wieder heißt:

## „O'zapft is, in Gustorf!“

Details und Impressionen unseres vergangenen Wies'nfests findet ihr wie immer auf: [www.wiesnfest-gustorf.de](http://www.wiesnfest-gustorf.de)



**MINIGOLF** X  
Minigolf- und Freizeitanlage Gustorf

Buchen Sie bei uns Ihre Feste,  
Versammlungen, Events...

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. ab 13 Uhr  
Sa. - So ab 11 Uhr  
in den Ferien ab 10 Uhr

[www.minigolfgustorf.de](http://www.minigolfgustorf.de)  
Tel.: (0 21 81) 49 55 74



# GROSSE KARNEVALS SITZUNG

Samstag, 22.11.2025  
im Festzelt am Torfstecherweg in Gustorf

Mit Proklamation

Einlass 17:00 Uhr | Beginn 18:30 Uhr

Eintritt 39,00€ | Mitglieder 35,00€

VVK ab 02.06.2025 bei „Die Blumenwiese“, Marienplatz 6

von 9:00 – 13:00 Uhr

Änderungen vorbehalten [www.schuetzenverein-gustorf.de](http://www.schuetzenverein-gustorf.de)



und viele mehr!



## Der Fackelbau in Gustorf

Eine alte Tradition im Bürger-Schützenverein der Pfarre Gustorf, die jedes Jahr auf neue Herausforderungen stößt. Verändertes Berufs- und Familienleben, gestiegene Kosten und auch schlichtweg mangelnde Motivation. Hinzu kommen noch fehlende Bauplätze, weil wir in unserem schönen kleinen Dorf leider immer weniger Landwirte haben, die uns ihre Hallen und Höfe zur Verfügung stellen. Trotz aller Widrigkeiten schaffen es dennoch vereinzelte engagierte Schützen jedes Jahr aufs Neue, ein paar wunderschöne Großfackeln auf die Straße zu bringen und unser Dorf mit unserem Fackelzug am Samstagabend zu erleuchten.

Doch was ist überhaupt eine Großfackel?

Eine Großfackel ist ein Gestell aus Metall, welches teils auf einen alten Anhänger gesetzt wird oder auch mit eingebauter Achse und Zugstange zu einem eigenen Anhänger wird. Darauf wird ein Skelett aus Draht errichtet, welches teilweise mit bewegbaren Teilen wie beispielsweise dem Arm einer Figur oder der Tür eines Autos versehen wird.

Diese werden über Elektromotoren, Druckluftzylindern oder auch simpler Manpower angesteuert und bewegt. Im inneren dieses Drahtskeletts befinden sich zahlreiche Lampen, welche die Großfackeln im Dunkeln hell erleuchten. Wenn man mit dem Grundgestell fertig ist, wird das Me-



Fackelbau 14. Jägerzug

© BSV Archiv



tall mit Farbe gestrichen und somit gegen Rost geschützt. Nachdem dies geschehen ist, wird das Skelett mit dünnem Papier beklebt. Die Figuren oder Gegenstände die man darstellen will nehmen Form an und sind nun deutlich zu erkennen. Jetzt wird es bunt. Sowohl originalgetreue, aber auch frei gewählte knallige Farben werden nun mit Pinsel und Sprühpistole auf das Papier aufgebracht. In den letzten Zügen müssen nun noch der Boden des Anhängers und die Seiten verkleidet werden. Der Boden kann passend zum Thema gestaltet werden, kann aber auch mit einer schlichten dunklen Plane bedeckt werden.

Die Seitenteile werden in der Regel mit einem lustigen Spruch und dem Namen der Zuggemeinschaft versehen. Jetzt nur noch eine Stromversorgung anbringen und fertig ist die Großfackel.

Die gesamte Bauzeit einer solchen Großfackel beträgt meist 2 bis 3 Monate. Dieser Zeit- und Kraftaufwand ist nicht selbstverständlich und verdient an dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle engagierten Schützen. Ebenfalls gilt der Dank den Schützen, welche mit einfachen Spenden wie Getränke, Essen oder Baumaterial den Fackelbau unterstützen.

## SCHUMACHER – die Adresse für 3 Gewerke

**1** Unfallschäden, Karosseriebau und Autolackierung. Full-Service rund um die Uhr!



**2** Inspektion, Wartung & Service. Moderne Diagnosetechnik, Leihwagenflotte, Meisterbetrieb.



**3** Bauteil- und Objektlackierung für Industrie, Gewerbe und Privat auf Materialien aller Art.



## SCHUMACHER

Fullservice – nicht nur bei Unfallschäden  
Tradition verpflichtet – Service verbindet.



Schumacher GmbH  
Heyerbusch 5  
41515 Grevenbroich  
Tel. 0 21 81/22 70-0  
[www.schumachergmbh.de](http://www.schumachergmbh.de)





Ich selbst gehöre ebenfalls zu diesen engagierten Schützen. Mit einer Familie, die eine lange und bekannte Vergangenheit im Fackelbau hat, wurde ich schon von klein auf mit dem Fackelbau in Verbindung gebracht. Fast täglich durfte ich meinen Vater, Großvater und Onkel zum Fackelbau begleiten, wobei es dann meist eine Herausforderung war mich danach wieder nach Hause zu kriegen. Ich bekam einfach



Fackelbau 14. Jägerzug

© BSV Archiv

nicht genug. Als kleiner Junge habe ich das erste Papier geklebt, das erste Seitentransparent bemalt und mit zunehmendem Alter auch das Schweißen und die Technik hinter der Elektrik und den Bewegungen gelernt.

Relativ schnell habe ich damals gemerkt: es ist ein tolles Gefühl ein solches Bauwerk von Grund auf zu planen und mit seinen eigenen Händen zu erschaffen. Umso mehr

liegt mir der Verbleib, gar der Ausbau dieser alten Tradition am Herzen.

Mein Ziel: Neue Züge zu gewinnen und zu überzeugen eine eigene Großfackel zu bauen und diese bei unserem Fackelzug durch das Dorf zu führen.

Wie lässt sich das umsetzen?

Eine schwierige Frage, deren Antwort ich versuche zu finden.



Fackelbau 2. Jägerzug

© BSV Archiv

Mehr Transparenz über die Kosten, technisches Know-how teilen und auch einen gemeinsamen Fackelbau-platz für mehr Gemeinschaft habe ich mir zur Aufgabe gemacht. Denn wie sich alle denken können, das Bier mit Freunden und die Bratwurst vom Grill dürfen natürlich nicht fehlen.

Das kameradschaftliche Beisammensein, die Zusam-



Weinstube - Restaurant

# ST. MARTINUS KELLER

Montag ab 17 Uhr, Dienstag Ruhetag  
Mittwoch-Sonntag 11.00-19.00 Uhr und 17.00-21.00 Uhr



Genießen Sie unsere mosel-  
typischen Weine und Speisen  
in ländlicher, stivvoller Atmosphäre  
eines alten Weinkellers.

Moseländische Gastlichkeit  
in tiefen Gewölbekellern



...schlemmen...vergnügen...wohl fühlen...aufblühen...  
...verkosten...amüsieren...erleben...unterhalten...

Kirchstraße 9 • 56814 Ediger-Eller  
Telefon 02675-373  
info@martinuskeller.de  
www.martinuskeller.de

*Wir begrüßen Sie herzlich...*

Familie Udo Reuter, Manfred Thissen,  
Miko und Maria



menarbeit unter den Zügen, lustige Gespräche und auch der ein oder andere Witz erleichtern die Arbeit und sorgen in den Wochen und Monaten vor unserem Schützenfest ein paar Mal die Woche für schöne Erinnerungen.

Denn der Fackelbau ist zwar mit Arbeit verbunden, kann aber auch ein guter Ausgleich zum alltäglichen Stress sein. Man kann abschalten, sich andere Gedanken machen, den Alltag vergessen und sich mehr und mehr auf die fröhlichen Gesichter freuen, die unsere bunten und bewegten Großfackeln bewundern und diesen Applaus schenken. Mein persönliches Highlight: die strahlenden Augen der Kinder, die mit Ihren Eltern und Großeltern am Straßenrand stehen und die Großfackeln bestaunen und damit vielleicht auch das ein oder andere Kind dazu bewegen, sich für den Fackelbau zu interessieren und irgendwann mal eine eigene Großfackel zu bauen.

Kurz vor Beginn der Bauphase stellt sich jedoch die Frage, was bauen wir überhaupt? Meist sind es Themen aus dem direkten Ortsgeschehen oder der Politik der

Stadt, doch hin und wieder kann es auch ein Thema werden welches die ganze Welt beschäftigt. Allerdings, nur weil man ein Thema geplant hat heißt es noch lange nicht, dass dieses Thema letzten Endes auch auf die Straße kommt. Nicht nur einmal wurde einige Tage nach Baubeginn das Thema nochmal überdacht und geändert, oder es kam schlichtweg ein neues und besseres Thema im Ort auf. Alles in allem besteht der Fackelbau aus vielen einzelnen Teilen, welche durch verschiedenste Charaktere zusammengebracht werden und am Ende zu einem tollen Ergebnis führen. Und genau diese tollen Ergebnisse, welche die Menschen in unserem Ort erschaffen und begeistern, haben dazu geführt, dass ich mit meinen jungen 26 Jahren dieser Herausforderung entgegenrete und mit großem Stolz das Amt des Fackelbau-Beauftragten des Bürger-Schützenverein der Pfarre Gustorf bekleide und dafür Sorge, dass wir unseren Fackelzug nicht ohne Großfackeln antreten müssen.

**Jan Lüttgen**

*Fackelbau-Beauftragter*



**Freitag**  
**im Festzelt**  
**Ball der Könige**  
**mit**

**Nicht  
verpassen!**





**KÄFER-ALLEE**  
**GUSTORF/GINDORF e.V.**  
**KEINE LUST AUF'S**  
**INSEKTEN-**  
**STERBEN?**

HILF MIT AN DER KÄFER-ALLEE!

**WO SIND ALL DIE INSEKTEN HIN?**

**POPULATIONEN SIND DRASTISCH EINGEBROCHEN**  
 Insekten finden immer weniger geeignete Lebensräume und Nahrung. Die meisten von uns stellen, dass die Wirtschaftskrise beim Ausbleiben der Arbeiter bleibt ein Problem. Die Biomasse von Fluginsekten in NRW ist seit 1980 um 80 Prozent zurückgegangen.



**DIE FOLGEN**  
 Insekten sind für Mensch und Natur unverzichtbar. Vögel und andere Tiere füttern sie als Nahrungsquelle. Und auch unsere Ernährung ist maßgeblich auf die wichtigsten Nahrungserzeugnisse angewiesen. Ohne Insekten gibt es weniger Frühstück, Gemüse und Nüsse.



**WAS WIR TUN**

**BLÜHWIESE**  
 In jeder Frühlingszeit sähen wir eine insektenfreundliche Saatmischung auf einer 1,5 Hektar großen Fläche an und kultivieren diese über die Sommermonate hinweg.

**LEHRPFAD**  
 Die Käfer-Allee hat auch für Menschen einiges zu bieten. Neugierige können sich an Informationstafeln machen oder von Bäumen aus die Erntehäute beobachten.

**NISTKÄSTEN**  
 Mit dem Anbringen von Nistkästen wollen wir Vögeln und Fledermäusen ebenso eine Hilfe bieten. Zudem hilft sich auf den Käfer-Jobs aber ein oder andere Grünschnabel auf einer ihrer Ausstattungen einstellen.





# WIE DU UNS ERREICHST

**Käfer-Allee**

**Käfer-Alleeforums.de**

**MAIL@KÄFER-ALLEE.ZUR.BIB**

Wenn du dich unterstützen möchtest:  
 \*per online\* Kaufverträge

BANKKONTO-NUMMER: DE44 3509 0000 0000 0019 18  
 BANKFÜR ERFURT: DE44 3708 0302 7516 7900 10

oder geht's es unsere  
 Facebook-Seite?

# ÜBER UNS

Der Verein der Käfer-Allee hat es sich zum Ziel gesetzt, etwas gegen das Insektensterben zu unternehmen. Seit nun fast lahem schaffen und pflegen wir daher nahe der L116 in Gustorfgrund ein Insektenhotel.

Dieser bietet Insekten sowohl Lebensraum als auch an reichhaltigen Nahrung. Darüber hinaus bringen wir Groß und Klein gerne die Welt der Insekten näher und klären über deren Notlage auf. Interesse mitzumachen? Sprich uns gerne auf uns Mitgliedern an.

# AKTION ZUM APPELFEST!

## KENNE DEINE KRABBLER

Leide dir ein Vergleichungsglas aus und schau dir Insekten mal im Großformat an!

**MOSCHUSBOCK**

**SPÄRSCHE FLÄGEL**

**VIERRÄDRIGER SCUMALBOCK**



## Die Rabaue beim Schützenfest in Gustorf

Die Rabaue sind seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil der Musik auf Schützenfesten und natürlich im Karneval in der rheinischen Region. Sie sind seit Jahren auch fester Bestandteil auf den Sitzungen in Gustorf, was zeigt, wie sehr sie die lokale Tradition und Kultur schätzen.



Auf ihren Auftritt in diesem Jahr beim Gustorfer Schützenfest freut sich die Band besonders und sie tragen sicherlich dazu bei, dass es für die Schützen ein musikalisch gelungener Tag wird.

Neben ihrer Verbindung zu Gustorf sind die Rabaue auch auf regionaler Ebene sehr bekannt. Seit über 20 Jahren veranstalten sie das Open Air auf dem Schlossplatz in Grevenbroich, das sich zu einer der Top-

Veranstaltungen in der Region entwickelt hat. In diesem Jahr konnten über 4.000 Besucher dem Open Air beiwohnen und erlebten ein Programm mit vielen Highlights, Gästen und energiegeladenen Rabaue, die mit 11 zusätzlichen Musikern begeistern konnten.





Die Rabaue können auf eine beeindruckende 25-jährige Bandgeschichte zurückblicken, und haben sich darüber international einen Namen gemacht. Ihre Auftritte im Ausland sind echte Highlights: Sie waren beim Oktoberfest in Melbourne – Australien, bei der WM in Südafrika, bei Pokalendspielen in Berlin, auf dem Jeckliner im Mittelmeer, im Bierkönig auf Mallorca sowie in zahlreichen österreichischen Skigebieten zu Gast. Damit zeigen sie, wie vielseitig und international gefragt sie sind. Dieses Jahr waren sie sogar beim Karneval in Windhoek, Namibia, als rheinischer Botschafter unterwegs – eine tolle Anerkennung für ihre musikalische Arbeit und ihre kulturelle Repräsentation. Das zeigt, wie erfolgreich und gefragt sie sind und unter-

streicht ihre Bedeutung über die Grenzen Deutschlands hinaus. Außerdem sind sie Gründer der Kölschen Woche in Hinterlux, was ihre Verbundenheit mit der kölschen Kultur und ihre Initiative, diese Tradition zu fördern, deutlich macht.

Nun sind sie zu Gast beim Schützenfest in Gustorf, wo sie sicherlich wieder für großartige Stimmung sorgen werden. Durch ihre langjährige Erfahrung, ihre internationale Präsenz und ihre enge Verbindung zur Region haben sie viele Freunde und Fans im Grevenbroicher Stadtgebiet. Diese schätzen ihre Musik und ihre Konzerte sehr.

Die Rabaue freuen sich auf einen schönen Auftritt auf dem Schützenfest in Gustorf!





# RheinLand

## VERSICHERUNGEN

*Wir grüßen die Schützen  
und freuen uns auf das nächste  
Schützenfest in alter Frische.*



*Stefan Brings*



*Ramazan Kavgaci*

**Ab jetzt  
an neuem  
Standort!**

### VERSICHERUNGSBÜRO

**Stefan Brings & Ramazan Kavgaci**

Goethestraße 93, 41515 Grevenbroich  
Telefon: 02181/52 02 und 02181/439 21

<https://brings-kavgaci.rheinland-versicherungen.de>



## Vor 30 Jahren

Mit der Rubrik „Vor 30 Jahren“ möchten wir einen Rückblick der regionalen Presse, bzw. ergänzende Fotos aus dem BSV Archiv geben.

Längst in Vergessenheit geratene Anekdoten hoffen wir dadurch wieder ins Gedächtnis zu rufen. Wir sind an die Geschichten von Damals sehr interessiert, sprechen Sie mit den Archivaren des BSV.

In diesem Beitrag erinnern wir an S.M. Hans-Josef I. Sterken und seine Königin Marie-Therese. Sie feierten Ihre Regentschaft mit dem Königszug 8. Jägerzug „Gusdörper Jonge“.





Im zweiten Anlauf sicherte sich Hans-Josef I. Sterken die Königswürde:

## Ein Gustorfer aus Bedburg läßt sich als König feiern

Königswürde oder Königsbürde – eine Gretchenfrage sicherlich, an der sich schon viele Schützengeister schieden, die jedoch für Hans-Josef und Marie-Theres Sterken kein Thema sind. Den Begriff der „Würde“ weiß der Fahnenoffizier des 8. Jägerzuges „Jüstörper Jonge“ repräsentativ, jedoch ohne abzuhängen, auszufüllen. Eine Rolle, die ihm und Gattin Marie-Theres zusagt. Nuncmehr feiern sie nach vielen erlebnisreichen Wochen dem Höhepunkt entgegen. An das Ende der Regentschaft, der Schleiße zum Alltag, mag das Paar noch nicht denken, obwohl die designierten Nachfolger mit Detlef und Petra Koster „Gewehr bei Fuß“ stehen.

Wer das Gustorfer Königspaar in diesen Tagen trifft, merkt schnell, daß echte Lebensfreude ein wesentlicher Bestandteil ihres Lebens ist. Sie sprühen buchstäblich vor Begeisterung, wenn das Gespräch auf das bevorstehende Großereignis gelenkt wird.

„Schützenkönig in meinem Heimatort zu werden, war schon vor Jahrzehnten mein Wunsch“, so der 45jährige Vertriebskaufmann gegenüber der NGZ. Wie jedoch in vielen Schützenfamilien üblich, konnte sich Marie Theres nicht gleich mit dem Gedanken anfreunden. Sie lehnte die Idee ihres Mannes zunächst kategorisch bis zum Krimesmontag '91 ab, als sich Willi Sterken – Vater des Königs – kurzentschlossen am Schießstand einfand und das hölzerne Federvieh von den Beinen holte. „Mir klingt es noch in den Ohren, als meine Frau mir anschließend zu verstehen gab, das hätten wir auch selber tun können“, erinnert sich Heinz-Josef Sterken. – Der Wunsch nahm nach einem vergeblichen Versuch 1960 mit der Übernahme der Kronprinzenwürde Gestalt an. Souverän setzte er sich gegen vier Mitbewerber mit dem 25. Schuß durch. Die Begeisterung in seinem Jägerzug „Jüstörper Jon-

ge“, der schon 1968 Erfahrungen mit dem königlichen Protokoll sammelte, war überwältigend.

Wer Hans-Josef Sterken näher kennt, kann ermesen, daß für ihn ein Lebenstraum mit der Krönung im Vorjahr in Erfüllung ging. Obwohl Hans-Josef I. nach seiner Heirat mit Ehefrau Marie-Theres den Wohnsitz nach Bedburg verlegte, erhielt er den Kontakt zur Heimatgemeinde; er blieb, wie er voller Stolz meint, „ein eingefleischter Gustorfer“. Als Freund des Frohsinns fand er schnell Kontakt zu den Bedburgern. Er trat der dortigen Karnevalsgesellschaft bei und stellte sich in der Session 1987/88 als Dreigestirn-Bauer zur Verfügung. Königin Marie-Theres gehört dem Volkshor Kaster an. Sohn Christoph, der neben dem Bariton noch Klavier spielt, ist aktives Mitglied in Musikzug TV Orken. Der Filius der Familie überraschte seine Eltern mit der Übernahme der Zugkönigswürde.

### Schützenlied

Das Schützenlied des BSV, getextet von Hauptlehrer Josef Bremer (1880-1906):

Auf dem Goldbleim der Väter glänzt ein Vierklang selbstbewußt. Ihn zu schützen, singen Schützen voller Stolz aus frischer Brust. Schützenstreue, Schützenfreude, Schützenliebe, Schützenlust.

Einigkeit sei die Parole, Jahr um Jahr und immer neu. Jeder Schütze soll bedenken, was er Gustorf schuldig sei. Um den Wahlpruch wahrzu machen: „Stehe fest und bleibe treu!“

Alles Ehrte, Dorfgewachs'ne, soll bei uns behütet sein. Alles Schlechte, Heimatfremde, weisen wir aus unsers Reich's. Treue Söhne wollen pflegen, Vätererbe im Verein.



Sie sind seit 50 Jahren aktiv: Die Grenzdelegationsgemeinschaft „Margenrot“. Die Marschierer feiern nicht nur den Abblutmonat, sondern sie stellen sich erstmals in der Doppelschicht mit Petra und Detlef Koster das Königspaar. Für sie beginnt das königliche Spiel am Dienstag mit der Krönung.





# 4Rad10

10 TAGE  
Ausbildung

**Laufend neue Kurse**

☎ **02181 / 64708**

[info@fahrschule-hoffmann.de](mailto:info@fahrschule-hoffmann.de)



**FAHRSCHULE-HOFFMANN.DE**

*...BEWEGT DICH!*



Der Königszug „Jüstörper Jonge“ kümmert sich um den Nachwuchs

## Residenz mit Wachhäuschen entstand nach Wolfs Plänen

Der 8. Jägerzug „Jüstörper Jonge“ marschiert in diesem Jahr zum 43. Mal zur Gustorfer Parade auf. Nach 1968, als Alfred und Maria Eisenmuth das Regiment als Königspaar repräsentierten, steht mit Hans-Josef und Marie-Theres Sterken wiederum ein Paar aus dieser Gemeinschaft im Mittelpunkt. Die Truppe mit Sinn für Brauchtum und Kameradschaft hat es im Laufe der Jahre immer wieder verstanden, die Jugend an das Brauchtum heranzuführen und in die Zuggemeinschaft zu integrieren. Eine Reihe junger Schützen sichern somit die Zukunft des Zuges, des Jägerkorps und des vor 133 Jahren gegründeten Gesamtvereins.

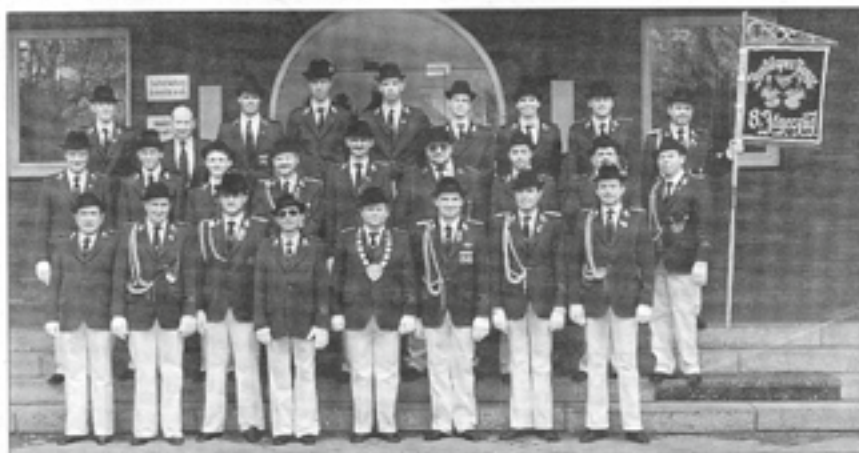
Gegründet wurde der Jägerzug „Jüstörper Jonge“ im Jahre 1963. Damals marschierte Josef Winters der grün-weißen Formation voran. Als dieser seinen Wohnsitz nach Bayern verlegte, folgten ihm Alfred Eisenmuth, Philipp

Koch und Hans Adam Zander. Mit der Wahl Zanders '92 zum Vize-Präsidenten des BSV Gustorf übernahm Michael Faßbender die Verantwortung. Schützenkönig Hans-Josef Sterken fungiert als Fähnchenoffizier.

Der Königszug zeichnet sich neben der Integration junger Schützen besonders im Sachen-Geselligkeit und im Fackelbau aus. Viele Jahre schon spielen die Mitglieder bei der Preisvergabe eine gewichtige Rolle. Lokale oder persönliche Begebenheiten stehen dabei im Vordergrund der Fackelbau-Aktivitäten. Erinnert sei an ein Transparent in Licht und Farbe, das der Zug zum Silberjubiläum 1977 mit dem Titel „Wolweterpötz“ kreierte. Schon damals machten die „Jüstörper Jonge“ mit hintergründigem Humor darauf aufmerksam, daß der Zug keine Nachwuchsorgen zu haben braucht. Vor 18 Jahren war zu lesen: „Im 25. Jubeljahr

vergrößern wir die Schützen-schar“. Zum besseren Verständnis sei angemerkt, daß sich in dem Jahr bei vielen Zug-Frauen Nachwuchs angemeldet hatte. Heute gilt festzustellen: Die Ankündigung von 1977 war keine leere Versprechung.

Im nunmehr endenden „Regierungsjahr“ für Hans-Josef und Marie-Theres Sterken haben sich die „Jüstörper Jonge“ bei der Ausschmückung der Residenz an der Reisdorfer Straße mächtig ins Zeug gelegt. In mehrwöchigem Feierabendinsatz entstand dort eine Tannengrün-Fassade mit rot-weißen Rosen, Türmen und Wachhäuschen. Regie führte bei den „Bauarbeiten“ Jakob Wolf, der einen maßstabgerechten Plan ausgearbeitet und in den Wochen vor dem Schützenfest viele Stunden vor Ort verbracht hat. Für eine Großfackel blieb in diesem Jahr verständlicherweise kein Freiraum mehr. **-hez-**



Sie lenken als Königszug die Aufmerksamkeit auf sich: Die „Jüstörper Jonge“. Der Jägerzug, 1963 gegründet, dokumentierte in den zurückliegenden Wochen einmal mehr den Zusammenhalt. Die Schützen erstellten eine prächtige Residenz mit Türmen und Wachhäuschen nach Regieanweisungen von Jakob Wolf.



Leitende mit ihren schwarzen Uniformen immer wieder die Blicke der Gustorfer Passanten auf sich die Mauern hoch zu Ball

Mit Foto: J. Auer



Eine gelungene Premiere liegt hinter ihnen: Erstmals marschierten 1994 sieben Edelknaben im Gustorfer Regiment. Mittlerweile hat sich die Zahl der schützenbegeisterten „Minis“ auf 18 erhöht. Ein Zeltlager in Heimbach gehört ebenso zur Kameradschaftspflege wie Bodenbauern im Bruch.



Premiere der Edelknaben bestens gelungen

## „Charly“-Gruppe zählt mittlerweile 18 „Minis“

Über 130 Jahre sind im Gustorfer Bürgerschützenverein vergangen, bis auch dort die Notwendigkeit für eine Jungschützenformation gesehen wurde. Infolgedessen nahmen im Vorjahr erstmals in der Vereinsgeschichte Edelknaben an den Umzügen teil. – Ausgerüstet sind die jungen Schützen mit einer schmucken Uniform nach Neusser Vorbild. Daß die neue Abteilung nicht nur ein geduldetes Muß ist, beweist der große Zuspruch aus Schützenkreisen. Herauszuheben sind dabei Spenden des Schützenkönigs Manfred II. „Picco“ Lange und des 1. Grenadierzuges für eine Edelknabenfahne, die Sammlung am Kirmesdienstag oder die Weihnachtsfeier des Sappeurzuges. – Seinen ersten Auftritt hatte der Nachwuchs im Fackelzug. Gemeinsam mit dem Königspaar holte das Regiment seine Jüngsten ab. Und es schien, als seien sich die kleinsten Gustorfer bereits ihres Schützenerbes bewußt. Ähnlich ihrer großen Vorbilder waren sie mit Enthusiasmus und Ernst bei der Sache. Mag es schon einmal wild hergehen, „wenn’s ans Marschieren

geht, herrscht stets gespannte Ruhe“, so Jugendwart Franz-Josef „Charly“ Braun vom 6. Jägerzug. Am Sonntag gaben die Jungen dann ihr Debüt in ihrer Uniform.

Doch beschränkt sich die Jugendarbeit des früheren Pfadfinderleiters „Charly“ Braun nicht nur auf das Schützenfest. Einmal monatlich finden im Gustorfer Jugendheim Gruppenstunden statt. Tatkräftige Unterstützung findet „Charly“ für seine Arbeit bei Udo Gansen und seinem Sohn Robert Braun (beide 2. Jägerzug).

Mit den sieben Jungen der ersten Stunde ging es im Gründungsjahr auch erst einmal um eine Ideenfindung für weitere kindgerechte Aktivitäten. So standen Budenbauen im Broich und Schnitzeljagden und vieles mehr auf dem Programm, bei dem man sich spielerisch kennenlernte. Großen Wert legen die Betreuer dabei auf Kameradschaft und Hilfsbereitschaft. Den durchschlagenden Erfolg erreichten die Jugendwarte mit ihrem Zeltlager in Heimbach, nachdem die Gruppe auf nun 18 schützenbegeisterte Jungen anwuchs.



**ALLES FÜR GARTEN, TERRASSE UND BALKON**



[www.gartenfachmarkt-wassenberg.de](http://www.gartenfachmarkt-wassenberg.de)



# „Morgenrot“ fünfzig Jahre aktiv dabei

Wer sich in Gutorf nur einmal in den Schützenwehen auskennt, der weiß, daß sich manche Zuggemeinschaften aus Schul- und Sportvereinen rekrutiert haben. Das trifft auch auf den Kreisvereinsverein „Morgenrot“ zu, der in diesem Jahr sein Goldjubiläum feiern kann. – „Friede, Leid und manche Mutlosigkeit hat die Gründerväter mitgeschrieben.“ – No lost man in der Zeitschrift der Gremialgemeinschaft, die sich in der dunkelsten Phase deutscher Geschichte aus einem Freundeskreis um den unermüdeten Heinrich Schürzenberg im Gutorfer Schützenregiment stabilisierte. Adolf Eckstein, Hans Flick, Hans Holz, Josef Klein (heute noch aktiv), Andreas und Hubert Müller, Josef Olligs, Toni Otten, Heinrich Schürzenberg und Engelbert Zöllig waren mit von der Partie, als im August 1946 (Kreuzwoche) im Saale Senzath die erste Nachkriegsversammlung des örtlichen RSV stattfand. Zum ersten Zugsführer wurde Heinrich Schürzenberg bestellt, ein Gemeindevater besonderer Prägung. Sein Wahlversprechen „Klein und rein“ oder „Joh mer mit de Beer ob de Lad Bier“ hat den 1961 verstorbenen Heinrich Schürzenberg, der dem Zug bereits 35 Jahre voranschritt, in allen Lebenslagen begleitet. Die Nachfolge trat Philipp Fischer an, der sich bei von einer narkotischen Krankheit nicht mehr erholte und wenige Tage vor dem Heimatfest verstarb. Philipp Fischer leistete viele Jahre Vorstandsarbeit im RSV Führungsgremium. Mit ihm verlor das Vereinchen im Ort einen Mann, dessen Herz nicht nur für das Schützenwesen, sondern auch für das Winterbesuchtschlag. Als rheinische Pfandbräuer war er auch Vorstandsmittglied der Karnevalsgesellschaft „Nirrischer Spitztrupp“, für die er 1975, mit den „Morgenrot“-Aktiven Heinz Hampach und Hubert Müller, das Dreigestirn darstellte. – Die Zugverantwortung übertrug die Versammlung danach Jakob Arz, der zusammen mit Hubert Landeshaus, Rolf Fischer das Führungstrio bildet. Die Gemeinschaft setzt auf Kontinuität. Lediglich der Zugsführer standen seit der Gründung der Traditionsorganisationen von der Gremialorganisation feiert nicht nur den Jubiläumstagen entgegen. Es steht ihnen ein weiteres Ereignis im Haus: Erstmalig in der Geschichte stellt der Zug mit Peter und Detlef Koster das Regimentenkitzpaar. Für die beiden beginnt am Schützenfest-Dienstag das königliche Spiel. Der jährliche selbständige Dachdeckermeister mit der Residenz am Marktplatz ist seit 31 Mitglied im Jubiläumsgemein. **heri-**

## Großer Zuspruch

# Premiere der Edelknaben Bestens gelungen

Über 130 Jahre sind im Gutorfer Bürgerschützenverein vergangen, bis auch dort die Notwendigkeit für eine Jungschützenformation gesehen wurde. Infolgedessen nahmen im letzten Jahr erstmals in der Vereinsgeschichte Edelknaben an den Usatigen teil, gewissermaßen ein historisches

Moment im Gutorfer Schützenwesen.

Ausgerüstet sind die jungen Schützen mit einer schmuckreichen Edelknabensuniform nach Neusser Vorbild. Da die neugegründete Abteilung nicht nur ein wohl- und übel gedeutetes Maß ist, beweist der große Zuspruch aus den Schützenkreisen. Herauszuheben sind für das letzte Jahr dabei die namhaften Spenden des Schützenkönigs Manfred H. „Pico“ Lange und des 1. Grenadierzuges für eine Edelknabenfahne, die städtische Sammlung am Kirmesdienstag oder die Weihnachtsfeier des Sapperzuges. Seinen ersten Auftritt hatte der Schützennachwuchs im Fackelzug am Samstagabend.

Gemeinsam mit dem Königpaar holte das Regiment seine Jungschützen an der Königsewidenz ab. Und es schien als seien sich die kleinsten Gutorfer bereits ihre Schützenwehen bewußt. Ähnlich ihrer großen Vorbilder waren sie mit großem Enthusiasmus und Ernst bei der Sache. Mag es schon einmal wild hergehen „wen's ans Marschieren geht, herrscht stets gespannte Ruhe“, berichtet der Jugendwart Franz-Josef „Charly“ Braun, Mitglied im 6. Jägerzug. Die Ansprüche, die sich die Großen stellen, scheinen sich also auf die Jugend zu übertragen. Am Sonntagmorgen gaben die Jungen dann ihr Debut in ihrer Schützenuniform. Weiterhin nahmen sie an den Usatigen des Sonntags und an Dienstagmorgen teil.

Doch beschränkt sich die Jugendbegeisterung des früheren Pfadfinders nicht nur auf das Schützenfest. Einmal monatlich, an einem Samstag, finden im Gutorfer Jugendheim Gruppenstunden statt. Tatkräftige Unterstützung findet der Gutorfer

storfahrer für seine Arbeit bei Udo Gansen und seinem Sohn Robert Braun, beide Mitglieder im 2. Jägerzug.

Mit den 7 Jungen der ersten Stunde ging es dann im Gründungsjahr auch erst einmal um eine Ideenfindung für weitere kindgerechte Aktivitäten. So standen dann u.a. ein Maßbrotbackwettbewerb, das Hadenbrot im Breich, Schützenjagden, Räuber- und Geniespiele und vieles mehr auf dem Programm, bei dem man sich auch spielerisch kennenlernte und sich gleichzeitig mit der Natur auseinandersetzte.

Großen Wert legen die Betreuer dabei auf Kameradschaft und Hilfsbereitschaft. Werte die neben dem Feiern heute noch das Leben innerhalb vieler Zuggemeinschaften bestimmen.

Den durchschlagenden Erfolg errichteten die drei Jugendwarte dann mit ihrem Zeltlager in Heimbach an der Rar, nach dem die Gruppe auf nun 18 schützensegelisterten Jungen anwuchs.

Nach dem begeisterten Auftritt der Edelknaben zum vergangenen Schützenfest mußten auch die letzten Zweifler eingestehen, daß die Jugendgruppe eine sinnvolle und bereichernde Ergänzung im Gutorfer Schützenregiment darstellt. Daß das Interesse bei Kindern und Eltern nach der Kirmes entsprechend groß war, spricht ebenfalls für deren Attraktivität.

Auf eine große Resonanz stieß die Jugendarbeit bei den Eltern der Jungschützen. Die Elternabend wurden stets mit großem Interesse besucht. Manch gestandener Schützenvater dürfte sich dabei an seine eigene Jugend erinnern haben, wo er keinem ähnlicheren Wunsch konnte, als im Gutorfer Regiment mitmarschieren zu dürfen.



## Kremer holte mit siebtem Schuß den Vogel runter

Gutorf. Die Königfrage fürs Jahr 1996/97 gilt als geklärt: Mit dem siebten Schuß holte Johann-Martin Kremer gestern nachmittag den Vogel von der Stange. Erste Gratulantin war Ehefrau Gertrud (Pötel). Der königliche König arbeitet im Kraftwerk Neurath. In seiner Freizeit widmet er sich vor allem dem Kegeln – und natürlich seinem Jägerzug „Jasontzeu“. Das Verein stellte bereits sieben Könige, wobei der siebte mit dem siebten Schuß die zukünftige Regentenwürde errang. Nachdem die Gutorfer gestern beim traditionellen Frühbesuchen des „gesellschaftlichen“ des Schützenwesens feierten, wartet auf die Aktiven heute noch einmal ein volles Marschprogramm. Pünktlich um 11 Uhr wird sich das Bürgerschützenregiment noch einmal von der besten Seite zeigen. Der Große Kreuzzugball mit der Proklamation der Thronfolger Detlef und Petra Koster bildet am Abend den Abschluß des Jahreswip-



**M&L**  
MANUFAKTUR  
Textil, Textildruck 1862

**TEXTIL  
DRUCK**

Zeigen Sie mit individuell bedruckten Textilien z.B.  
Ihr Statement, Engagement oder Teamgeist.  
Textildruck eignet sich perfekt für Sport,  
Freizeit- und Arbeitskleidung.

- Trikots
- Hoodies
- T-Shirts
- Taschen

u. v. m

**DEIN  
DESIGN  
HIER**

[www.mlmanufaktur.de](http://www.mlmanufaktur.de)

M&L Manufaktur  
Auf dem Wiler 44 B  
41517 Grevenbroich

Tel. 021817838338  
Whatsapp 015223816826  
Email: mlmanufaktur@outlook.de



## Das Kronprinzenpaar Detlef und Petra Koster:

# Warten aufs Königsspiel

Er will nicht „regieren“ und auch den Gustorfern nicht „aufs Dach steigen“. Der selbständige Dachdeckermeister Detlef Koster, der am Dienstag zum Schützenkönig gekrönt wird, will mit Ehefrau Petra einfach nur „Spaß an der Freud' haben“. Er will sich in den Dienst der Sache stellen. Nach dieser Maxime bestritt er auch den mit holprigen Steinen bepflasterten Weg zur Vogelstange. Als er als Freund der Geselligkeit 1992 dem 12. Grenadierzug „Morgenrot“ beitrug, lenkte er bereits den Blick seiner Kameraden auf das 50jährige Zugjubiläum, welches drei Jahre später anstehen sollte. „Es wäre schön, wenn einer aus unseren Reihen dann den Regimentskönig stellt“, meinte er, dachte da mehr an einen „Altgedienten“. – Koster versuchte sich zunächst ohne Ambitionen, einmal Repräsentant des Gesamtvereins zu werden, in der Zuggemeinschaft an der Vogelstange, wo er 1992 zugleich die Würde des Zugkönigs errang. Offensichtlich davon beeindruckt und in Ermangelung anderer Interessenten im Zug, war er 1993 beim Königsvogelschuß des BSV mit von der Par-

tie. Dort mußte er dem derzeitigen Regenten Hans-Josef Sterken den Vortritt lassen. Er ließ sich nicht entmutigen, erneuerte 1994 seine Bewerbung und mußte sich wiederum „geschlagen“ geben. Doch es ergab sich erneut eine Möglichkeit durch den Rücktritt eines Anwärters. Das im November angesetzte Schießen entschied Koster mit dem 41. Schuß. Er schlüpfte in die Kronprinzen-Rolle und fühlt sich darin unverkennbar wohl. Wohl fühlt sich auch Ehefrau Petra. Nach anfänglichem Zögern befindet sie sich auf gleichem Schützenkurs wie ihr Mann. Schließlich erfüllt sich mit dem königlichen Spiel ihr Mädchentraum. Im Schrank hängt bereits das „Königinnen-Gewand“. Seit 1989 leben die Koster am Markusplatz. Dort betreiben sie einen Dachdeckerbetrieb; dort wird die Residenz errichtet. Darüber hinaus teilt das reiselustige Kronprinzenpaar das Interesse für die Vereinigten Staaten. – Die Vorbereitungen für den Krönungsabend sind getroffen. Was bleibt, ist der Wunsch für die Amtierenden, daß der Wettergott ihren Höhepunkt wohlwollend begleiten möge.



Petra und Detlef Koster als neue Regenten der Gustorfer Schützen inthronisiert

## Nach fünfzig Jahren stieg erstmals ein König „aus dem Morgenrot“ auf

**Gustorf.** Mit der Inthronisation des neuen Königspaares erreichte das Gustorfer Schützenfest einen letzten Höhepunkt. In Anwesenheit des gesamten Regiments, der Vertreter aus Politik, Kirche, Wirtschaft und Verwaltung empfingen Detlef und Petra Koster die Insignien ihres Amtes.

Die mit Ortsmotiven geschmückte Bühne glitzte im Scheinwerferlicht, als Präsident Hans-Georg Schlußmacher nach dem Einzug der Chargierten die illustre Gesellschaft begrüßte. Beinahe wehmütig der Gesichtsausdruck der scheidenden Regenten Hans-Josef und Marie Therese Sterken, die von der Festversammlung mit langanhaltendem Beifall bedacht wurden. Ein sympathisches, von Freude geprägtes Lächeln bei den Nachfolgern Detlef und Petra Koster, die nicht „regieren“ sondern einfach „Spaß an der Freude“ haben wollen.

Der Weg der beiden bis zur feierlichen Krönung war mit helprigen Steinen befestigt. Als der selbständige

Dachdeckermeister 1992 dem 12. Grenadierzug „Morgenrot“ beitrug, lenkte er bereits den Blick seiner Kameraden auf das goldene Jubiläum, welches drei Jahre später anstehen sollte. „Es wäre schön, wenn einer aus unseren Reihen dann den Regimentskönig stellt“, meinte er, dachte dabei mehr an einen „Altdienst“. In Ermangelung anderer Interessenten im Zug lebte er dann seine Idee vor und versuchte sich insgesamt dreimal an der Vogelstange. Letztlich klappte es dann im November vergangenen Jahres mit dem 41. Schuß. Mit dem Treffer erfüllte Detlef Koster (33) seiner Ehefrau Petra einen Kindertraum. Das Paar wohnt am Marktplatz in Gustorf, wo es seine Residenz errichten wird.

Der Bürgerschützen-Präsident dankte den scheidenden Regenten Hans-Josef und Marie Therese Sterken: „Gustorf erlebte ein feithliches, lebenslustiges Königspaar.“ Dabei sei es der rheinischen Frohnatur Hans-Josef Sterken oftmals schwer gefallen,

Schützenwesen und Karneval auseinander zu halten. An Marie Therese wurde die bescheidene Zurückhaltung bewundert. Den neuen Regenten zugewandt hieß es: Der 12. Grenadierzug habe 50 Jahre warten müssen, bis ein „König aus dem Morgenrot an den Königshimmel“ aufgestiegen sei.

Dann wechselten die Insignien des Wädes den Besitzer. Detlef I. erhielt das Königssilber, Petra das Diadem des Vereins. Nach dem Ehrenanzug folgte die Gratulationscour, die von Bürgermeister Erich Heckelmann und Pfarrer Harrie de Zwart, der in Anspielung des Berufes von Detlef Koster den Schützenkönig bat, die Hand über Gustorfs Dächer zu halten, eröffnet wurde. Hans-Josef Sterken verabschiedete sich mit Stolz und fragte: „Wo gibt es im Stadtgebiet ein Regiment mit mehr als 600 weißen Hosen?“ Dann dankte er allen für die große Unterstützung. Detlef I. Koster wünschte sich in seiner Antrittsrede „eine Zeit der Begegnung und des Miteinanders“. -bezi-





Heute Frühschoppen mit Vogelschuß / Morgen Festzug und feierliche Krönung

# Gustorfer starteten mit buntem Fackelzug in ihr Festprogramm

Gustorf. „Freut euch des Lebens“. Das ist die Devise in Gustorf, wo unter der Regie des Bürgerschützenvereins das weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannte Heimatfest über die Bühne geht. Fröhlich dekoriert präsentiert sich der Stadtteil, der in der zur Königsallee umfunktionierten Reisdorfer Straße seinen Fixpunkt hat.

Um punkt 12 Uhr war es am Samstag soweit: Das 131. Schützenfest wurde mit dem feierlichen „Beiern“ der Eft-donglocken angekündigt. Nach der Schützenmesse, einem Konzertprogramm zu Ehren der Pfarrgeistlichkeit und der Senioren des St.-Josef-Hauses, bekamen die vielen Zuschauer, die die Straßen säumten, beim Sternmarsch der sechs Marschmusikgruppen einen Vorgeschmack auf die Ereignisse, die noch folgen sollten. Und dann setzte sich der Fackelzug in Bewegung. Mit sieben Lichterwagen präsentierten die Zuggemeinschaften Themen, die nicht nur das alltägliche Gustorf betrafen. So hatte die Diskussion um Garzewiler II auch bei den Fackelbauern Spuren hinterlassen. Gleich zwei Formationen – nämlich der 7. Grenadierzug und der 11. Jägerzug – hatten sich des vieldiskutierten Themas angenommen. Der erste Grenadierzug klagte im Zweiklang mit der 2. Grenadierfahne, „Ötcon-

Alarm oh joh, uns geht's ans Portemonnaie“. Der 1. Jägerzug sah Parallelen zwischen LSG und Schützenfest mit der Feststellung: „Beim Schützenfest schwebt die Damenwelt wie Schmetterlinge durchs Schützenzelt“.

Über die Bereitschaft von Jägermajor Gerd „Cassa“ Richter, sich nochmals für das Amt zur Verfügung zu stellen, freuten sich die Mannen des 119 Jahre alten 2. Jägerzuges. Auf ihrem Transparent stand zu lesen: „Gerd Richter, unser Jägermajor, geht weiter vor dem Jägerkorps“. Während der 6. Jägerzug mit „Dorfthemen kommen nicht an, drum muß der König der Löwen ran“, einen Ausflug in die Filmwelt nahm, machte der 15. Jägerzug auf seinen ersten Fackelbauversuch aufmerksam. Zu lesen war: Nach 19 Jahren Planungstau, waren wir reif für den Fackelbau“.

Mit dem Marsch durch Gindorf erweisen die Schützen gestern morgen den Nachbarn ihre Reverenz. Die Wachparade war danach dem Königspaar Hans-Josef und Marie-Therese Sterken gewidmet. Dem Schauspiel schloß sich das Festbänkett an, zu dem Präsident Hans-Georg Schloßmacher die Schützen und ihre Gäste begrüßen konnte. Im Mittelpunkt des Programms standen das mit 90 Jahren

älteste Vereinsmitglied Josef Wolfien, dem die goldene Ehrennadel des Grenadierkorps verliehen wurde, und die Jubilare, die für 25, 40, 50, 60 und 65jährige Treue geehrt wurden. Stellvertretend für die vielen Jubiläumsschützen die in der NGZ-Sonderveröffentlichung bereits aufgelistet wurden, sind Peter „Bubi“ Stassen (65), Willi Sterken und Hermann Hilgers (60) genannt. Goldorbeer gab es für den Kronprinzenzug „Morgenrot“ und den 3. Grenadierzug „Wasserfreunde“, die vor 50 Jahren gegründet wurden.

Am Nachmittag paradierten die Schützen unter Führung von Oberst Peter Körber an Heinz Josef und Marie-Therese Sterken mit Gefolge vorbei. Die Farbe der Uniformen, die bunten Blumenhörner und Fahnen sowie die Musik vereinigten sich zu einer schützensfestlichen Sinfonie. Heute wird sich das Interesse auf den Königsvogelschuß (15 Uhr) richten, der eingebettet ist in den traditionellen Frühschoppen. Gesucht wird ein Regent für das Schützenjahr 1996/97. Ein volles Marschprogramm wartet morgen auf die Aktiven. Nach dem Nachmittagszug klingt am Abend das Jahresereignis in Gustorf mit der Krönung von Detlef und Petra Koster aus.   
-hezi-



## Samstag im Festzelt

Eintritt:  
Erw.: 8 €  
Jugend: 5 €

19.30 Uhr Fackelzug, anschl.  
großer Festball mit





Der bisherige Höhepunkt der Gustorfer Schützenfesttage war zweifellos der gestrige Umzug mit der Königsparade. Im Mittelpunkt des Geschehens stand das Regentenpaar Hans-Josef und Marie-Therese Sterken, die an der Reisdorfer Straße residieren. NGZ-Foto: H. Jastyk

**ÜBER**  
**140** JAHRE

seit 1879  
**GRABMALE**  
**GEUER**  
STEINMETZ-MEISTERBETRIEB

**Grabmale - Grabanlagen - Grabschmuck - Beschriftungen**  
**Grabeinfassungen - Grabmalvorsorge- und Pflegeverträge**  
**Räumung von Grabstätten - Naturstein für den Garten**

  
MEMORIAL  
GARTEN  
GV-ELSEN

**me. Michael Geuer**  
**Lindenstr. 63 - 41515 Grevenbroich**  
**Tel.: 02181.9949 - [www.grabmale-geuer.de](http://www.grabmale-geuer.de)**



Bunter Fackelzug zum Auftakt/„Kolibris“ sorgen am Sonntag für Stimmung

# Zur Festeröffnung ziehen heute die Tambourkorps durch Gustorf

Gustorf. Bunte Wimpel, Fahnen und die allgemeine Hektik in den Straßen Gustorfs deuten unmissverständlich darauf hin: in Gustorf wird Kirmes gefeiert. Jedes Heimatfest in der Schützenlandschaft hat seine ganz spezifische Eigenart. Die Gustorfer beispielsweise sind neben dem einheitlichen Erscheinungsbild mit Vorreitern, Sappeuren, Grenadieren, Edelknaben und Jägern, besonders bekannt für den technisch anspruchsvollen Fackelzug. Mit den aus Draht, Papier, Leim und nicht kreiertem „Kunstwerken“ persifizieren die Schützen humorvoll örtliche Begebenheiten oder persönliche Erlebnisse.

Doch öbe der „Marschbefehl“ greift, tragen die Marschierer dem christlichen Aspekt Rechnung. Dazu führt ihr Weg um 17 Uhr in die St.-Maria-Himmelfahrtskirche, wo Ehrenmitglied Pfarrer Harrie de Zwart einen Gottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder zelebriert. Geheert wird danach die Pfarrgeistlichkeit; es folgt das Konzertprogramm im Senioren-

heim „St. Josef“. Ab 19 Uhr wird der Stadtteil erfüllt sein vom klingenden Spiel der Tambourkorps, die dann zum Seemannsmarsch aufbrechen und in den Straßen für Kurweil sorgen. Mit dem Einbruch der Dunkelheit – gegen 19.30 Uhr – beginnt dann der Fackelzug, an dem sich die Gustorfer Schützen um Oberst Peter Körfer mit insgesamt sieben Großfackeln beteiligen. Im Festzelt am Torfstecherweg erwartet derweil der „Sound Convoy“ die ersten Gäste, zu denen um 21.30 Uhr die Marschierer stoßen werden.

Nach dem Auftakt erfolgt am Sonntagmorgen das Wecken, denn schon um 9 Uhr formieren sich die verschiedenen Korps an den Wachlokalen zum Festzug durch Gindorf. Die erste Parade findet danach auf der Christian-Kropp-Straße statt, bevor sich die Schützenfamilie dann um 11 Uhr im Planenbau zum Festbankett mit Jubiläumslehreung trifft. Um 15 Uhr setzt sich der Festzug, unter Führung von Oberst Peter Körfer und Major Edmund Schnorrenberg, in Bewegung.

Höhepunkt wird die Parade vor Hans-Joaf und Marie-Theres Sterken auf der Christian-Kropp-Straße sein. Beim Regimentsball um 20 Uhr, bei dem die Zugkönige besonders geehrt werden, ziehen die aus dem Karneval bekannten „Kolibris“ ihre Show in Zelt ab.

Am marschfreien Montag kommt um 12 Uhr jung und alt zum Fröhschoppen zusammen. Gegen 15 Uhr beginnt der Königsvogelschuß. Ermittelt wird der Regent für das Schützenjahr 1996/97.

Der Finaltag beginnt mit einem festlichen Hochamt in der Pfarrkirche St.-Maria-Himmelfahrt. Danach erweisen die Schützen den Gefallenen am Ehrenmal Reverenz. Die Kirchenparade leitet über zur Ehrung derer, die sich in verschiedenen Schießwettbewerben qualifiziert haben. Pünktlich um 17 Uhr will sich das Regiment noch einmal von der besten Seite zeigen. Der Große Krönungsball mit Proklamation der Thronfolger Detlef und Petra Koster bildet am Abend den Abschluß des Gustorfer Jahresereignisses. bezi-

## WIR SUCHEN NACHWUCHS ALS LEITER\*INNEN UND DICH



Wir sind Pfadfinder aus Gustorf und Gindorf und suchen bis Laach, Elfen und Eisen die gerne bei uns mitmachen möchten.



Wir: Marienplatz 1, Pfarrheim Gustorf, donnerstags von 18.30 – 20.30 Uhr. E-Mail: [gerne-bei-uns@dpsg.de](mailto:gerne-bei-uns@dpsg.de) (0171) 4884750 (0171) 4884750



[volksbank-erft.de](http://volksbank-erft.de)

**Die Welt zu einem  
besseren Ort machen,  
geht am besten vor Ort.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

**Wir halten an Traditionen fest.**  
Genau wie Sie, sind wir seit Jahren in der  
Region verwurzelt. Wir wünschen Ihnen ein  
schönes Schützenfest.

**Volksbank  
Erft eG** 



*EIN „königliches Jubiläum feiert beim diesjährigen Schützenfest in Gustorf auf Josef Klein. Seit nunmehr einem halben Jahrhundert ist er Mitglied im Schützenverein des Grevembroicher Stadtteils. Josef Klein ist Mitbegründer des 12. Grenadierzuges „Morgenrot“ und von den Gründern der einzige, noch aktive, begeisterte Marschierer in den Reihen des Gustorfer Schützenregimentes. Der „Sattlesch Jupp“ wird auf diesem Weg auch von seinen nachbarn von der Fürther Straße begrüßt.*



# Feierabend Boutique

*Damenmode  
und Accessoires*



**Tabea Bertram**

Am Heiligenhäuschen 23  
41517 Grevenbroich  
Telefon 0157 34711135

**Öffnungszeiten**

Mo – Do 18 – 20 Uhr  
Fr 14 – 18 Uhr  
Sa 11 – 14 Uhr

Oder nach Terminvereinbarung

*Hier wird Shopping zum Erlebnis!*



## Haus- und Heimatfreund Nr. 42

von Josef Bremer

**Seine Gedanken über die Historie unseres Heimatorts und der damals aktuellen Themen verfasste er monatlich in einer Schrift, die er „HAUS- UND HEIMATFREUND“ nannte.**

Nr. 42

### 2. Die Altgustorfer bauen Kirchhofsmauer und Schule

In einer Bittschrift vom Jahre 1745 beklagten die Altgustorfer den schlechten Zustand des Kirchturmes und die gänzlich zerfallene Kirchhofsmauer. Der Kirchhof sei ohne Schutz gegen die im Dorf herum laufenden Schweine und Gänse, die darauf herum wühlten und weideten. (Die Schweine waren in alten Zeiten gebrannt und liefen meist frei herum). Der Kirchturm wurde damals ausgebessert, die Arbeiten an der Kirchhofsmauer waren auf spätere Zeiten verschoben worden.



Die Friedhofsmauer heute

Slg © HWHerwagen2025



Am 11. Juni 1751 richteten die Gemeindeväter ein neues Schreiben an den Kurfürsten und beklagten unter anderem folgendes: Unser Schulhaus ist alt und öde geworden. Der Offermann wohnt darin. (Der Offermann war der Küster. Er hatte auch die Kinder zu unterrichten. Eigentliche Lehrer gab es noch nicht. Die Kinder gingen in die Schule, wenn die Eltern es wünschten und die Kinder sich nicht sträubten...).

Weiterhin heißt es in jenem Schreiben: Wegen der gänzlichen Zerfallenheit des Schulhauses ist der Gemeinde von einem kurfürstlichen Beauftragten anbefohlen worden, unter Strafe ein neues Schulhaus zur höchst nötigen Instruktion der Jugend zu erbauen. Die Gustorfer Pfarre besteht größtenteils aus armen und mittellosen Eingesessenen, die in keiner Weise imstande sind, das Schulhaus aus eigenen Mitteln zu erbauen, noch auch die verfallene Kirchhofsmauer zu reparieren, es sei denn, daß kurfürstliche Durchlaucht ihnen den weiteren Verkauf von Torf gestattet.

Unterm 27. Juni 1752 verwendet sich auch der Amts-



**Über  
40 Jahre  
Qualität!**



**Ihr zuverlässiger Partner.**

[www.vautz-ruettgers-imbiss.de](http://www.vautz-ruettgers-imbiss.de)

**Imbissbetriebe Vautz-Rüttgers · Inh. Theo Rüttgers**

Mürmeln 96 · 41363 Jüchen  
Tel. 02165. 2262 · Mobil 0151. 4231 3391



verwalter beim Kurfürsten im Sinne der Gustorfer Bittschrift. Er sagt: Die Gemeinde leidet an schweren Schuldenlasten, weil sie in den Jahren 1746 bis 1748 viele Durchmärsche über sich hat ergehen lassen müssen. Wegen der vielen Ausgaben an die einquartierten Offiziere und Mannschaften steckt die Gemeinde heute noch in drückender Schuld.

Die Gemeinde wird wegen der Erbauung der Kirchhofsmauer und der Schule von der geistlichen Obrigkeit geplagt. Die Jugend ist gar nicht diszipliniert und wegen des fehlenden Schulhauses gänzlich verwil-

dert. Der Kirchhof wird durch das Weidevieh verunehrt.

Ein Reichstaler hatte damals den Wert von etwa 8 bis 10 Pfund Butter. Maurermeister Matthias Brand aus Jackerath veranschlagte die Arbeiten an der Kirchhofsmauer mit 300 Reichstalern. Meister Heinrich Reif aus Wevelinghoven schätzte die Unkosten für Vikarie, Küsterei und Schule auf 400 Reichstaler.

Ob die Arbeiten auch wirklich ausgeführt worden sind, verschweigen die noch vorhandenen Akten.



Änderungen  
aller Art

Maßschneiderei  
Damen und Herren

## ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

Wir grüßen alle  
Gustorfer Schützen und Bürger

**IRENA RESCHKE**

Christian-Kropp-Straße 18 41517 Grevenbroich Tel. 02181 499495



# H T R S

RECHTSANWÄLTE & STEUERBERATER

RECHTS- UND STEUERBERATUNG  
AUS EINER HAND.  
KOMPETENT. ENGAGIERT.  
LÖSUNGSORIENTIERT.

WIR WÜNSCHEN DEM BÜRGERSCHÜTZENVEREIN 1862 E.V.  
DER PFARRE GUSTORF EIN SCHÖNES  
SCHÜTZENFEST 2025!



**HAMECHER | THALMANN | ROBERTZ | SCHÖNBROICH**

KARL-OBERBACH-STR. 50 | 41515 GREVENBROICH

TELEFON +49 2181 70 51 60-0

INFO@KANZLEI-HTR.DE

WWW.KANZLEI-HTR.DE



## Jubiläum | 120 Jahre kfd

### Katholische Frauengemeinschaft Gustorf

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) ist mit ca. 260.000 Mitgliedern (*Wikipedia*) der größte katholische Frauenverband und zählt zu den bedeutendsten Frauenorganisationen in Deutschland. Ziel ist es, die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft tatkräftig zu vertreten.

Die kfd ist eine Gemeinschaft, die Frauen in unterschiedlichen Lebenssituationen zusammenbringt und gegenseitige Unter-

stützung bietet. Sie fungiert als ein Ort für Frauen in der Kirche, der offen ist für Suchende und Fragende.

Gemeinsam Handeln und Beten in ökumenischer Gemeinschaft ist von großer Bedeutung, dabei werden alle christlichen Konfessionen mit einbezogen. Im Rahmen ihres Engagements für Gerechtigkeit, Frieden und den Schutz der Schöpfung wird auch der Dialog mit Frauen anderer Religionen und Kulturen gesucht.

Das Leitbild des Verbandes lautet:

***„kfd – leidenschaftlich glauben und leben“***

Zehn zentrale Aussagen spiegeln das Selbstverständnis des Verbandes wider.

- kfd – als katholischer Frauenverband eine kraftvolle Gemeinschaft.
- kfd – eine starke Partnerin in Kirche und Gesellschaft.
- kfd – ein Frauenort in der Kirche, offen für Suchende und Fragende.
- Wir machen die bewegende Kraft des Glaubens erlebbar.
- Wir setzen uns ein für die gerechte Teilhabe von Frauen in der Kirche.
- Wir schaffen Raum, Begabungen zu entdecken und weiterzuentwickeln.
- Wir stärken Frauen in ihrer Einzigartigkeit und in ihren jeweiligen Lebenssituationen.
- Wir engagieren uns für gerechte, gewaltfreie und nachhaltige Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Einen Welt.
- Wir handeln ökumenisch und lernen mit Frauen anderer Religionen.
- Wir fördern das Miteinander der Generationen

Quelle: <https://www.kath-gv-roki.de/leben-in-der-gemeinde/erwachsene/frauengemeinschaften>



**GETRÄNKE-VERTRIEB**  
**LÜPPGES**

**GMBH - FACHGROSSHANDEL**

**Heidklift 10**  
**50181 Bedburg-Königshoven**

**Tel. 02272/2412**

**Fax 02272/6521**

**e-mail: lueppes@t-online.de**

**www.lueppes-getranke.de**



**QUALITÄT UND SERVICE**  
**RUND UM DEN DURST**

**GESTELLUNG VON LEIHMATERIALIEN:**

- **THEKEN**
- **KÜHLWAGEN**
- **ZAPFANLAGEN**
- **FESTZELTGARNITUREN**
- **STEHTISCHE**



Laut Unterlagen (kfd – Quartalsnachrichten) im Pfarrarchiv, wurde die Gründung der Bruderschaft christlicher Mütter in Gustorf ausführlich beschrieben. Dort war zu lesen:

Die Anregung zur Gründung des Vereins gab der damalige Pfarrer Michael Martin Heydn anlässlich einer vom 12. bis 19. Juni 1904 in Gustorf stattgefundenen Volksmission.

Bald nach der Mission wandte sich Pfarrer Heyden an die hohe geistliche Behörde in Köln mit der Bitte, die Einführung des besagten Vereins in der hiesigen Gemeinde gestatten zu wollen.

Die Genehmigung der Einführung des Vereins erfolgte mit Schreiben des hochwürdigsten Erzbischofs Kardinal Fischer vom 29. Juli 1904 mit folgendem Wortlaut: Dem Antrag vom 27. Juni 1904 entsprechend ermächtigen wir hierdurch den Herrn Pfarrer Heydn in Gustorf, den Verein christlicher Mütter unter Anrufung und Schutz der allerheiligsten Jungfrau und schmerzhaften Gottesmutter Maria in der Pfarrkirche in Gustorf einzuführen.

Nachdem auch bei der Erzbruderschaft in Regensburg alle Formalitäten erledigt waren und das Diplom zur Publikation in Köln vorgelegen hatte, stand der Einführung des Vereins nichts mehr im Wege. Die feierliche Einführung des Vereins der christlichen Mütter fand statt am Sonntag, den 26. März 1905 nach vorhergegangener heiligen Kommunion, woran sich ca. 250 Mitglieder beteiligten.

Zu den Obliegenheiten des Vereins zählen die treue und gewissenhafte Erfüllung der Standespflichten, die christliche Erziehung der Kinder, die Durchführung der täglichen Vereinsgebete sowie die Fürbitten für lebende und verstorbene Mitglieder samt deren Angehörigen.

Die Versammlungen des Vereins finden alle sechs Wochen an einem Sonntag statt. An diesem Tag wird eine Andacht mit Predigt und sakramentalem Segen abgehalten. Alle drei Monate gehen die Mitglieder zur gemeinsamen Kommunion, und zwar an den Festen Maria Lichtfest, dem Fest der heiligen Monika, dem Fest der heiligen Mutter Anna und dem Fest der sieben Schmerzen Mariens (am zweiten Sonntag im Oktober).

Im Jahr 1910 wurde die Vereinszeitung „Die Mutter“ ins Leben gerufen. 1933 betrug der monatliche Mitgliedsbeitrag 5 Pfennige. Einmal jährlich kam der Verein zum Fest der heiligen Monika zu einem geselligen Kaffeetrinken zusammen. Unter Pfarrer Frenken fanden die ersten Ausflüge statt, unter anderem eine Fahrt zu den Henkelwerken in Düsseldorf.

Einmal jährlich organisierte der kfd Gustorf eine Ausfahrt mit den Kindern, für die es aus der Vereinskasse einen kleinen Zuschuss gab. In den Jahren von 1953 bis 1984 wurde an die Missio Weltmission gespendet.

Alle zwei Monate wurden Mittel für die Ausbildung von Katecheten gesammelt. Bis 1984 wurden 10 Personen ausgebildet und von 1985 bis heute konnte die Ausbildung von 16 weiteren Katecheten und Katechetinnen finanziert werden.



Damen- und Herren-

# *Salon Aretz*

Frank Aretz  
Erlenstraße 65  
41517 Grevenbroich  
Tel.: 02181/42041



Breitensport für Jung und Alt •  
Kinderturnen • Boxen • Tischtennis •  
Gardetanz • Step-Aerobik •  
Sportabzeichenabnahme •  
Kraft, Ausdauer u. Bodenturnen  
• Rückenfit • Yoga • TaiChi •  
Kindergeburtstage



**Der  
TV Germania Gustorf  
grüßt das  
Gustorfer Königspaar  
S.M. Oliver I.  
&  
Königin Katja,  
deren Hofstaat,  
die Gustorfer Schützen und  
alle Gäste.**

Turnhalle • Dr.-Hans-Wattler-Straße 40 • 41517 Grevenbroich





Pfarrer de Zwart regte an, dass die Kollekte der Frauenmesse der Patenmission Butembo im heutigen Kongo zugutekommen sollte. Zwischen 1979 und 1984 kamen großzügige Sammlungen zusammen, die aus Spenden, Kollekten und Verlosungen stammten.

Auch für die Belange unserer Kirche wurden von 1950 bis 1983 Spenden durch den Frauenverein beigetragen, die zur Verschönerung der Marienkrone verwendet wurden und unter anderem konnten die Altarläufer sowie die Polster der Sitz- und Kniebänke der Kirche gestiftet werden.

Bis in die heutige Zeit ist die Frauengemeinschaft sehr rührig. Zweimal im Jahr werden ein gemeinsames Kaffeetrinken, ein Frühlingsfest und der Weihnachtskaffee von den Frauen organisiert. Jeden ersten Dienstag im Monat nach der Frauenmesse wird zu einem Frühstück eingeladen, das von Frauen aller Konfessionen gerne angenommen wird.

Viele Jahre lang fanden Tagesfahrten statt, doch seit 2020, bedingt durch die Coronapandemie, konnte diese nicht mehr verwirklicht werden.

Einmal im Jahr findet die Wallfahrt nach Kevelaer statt, zum gemeinsamen Gebet und die Teilnahme am Kreuzweg im Kloster. Der Dankgottesdienst findet in der Basilika statt.

Jährlich gehen die Spenden der kfd Gustorf an den Elsener Tisch sowie im Wechsel an die Kindergärten, den Fußballverein der kleinen Spieler, an die Jungschützen und an Hospize.

Für die Unterstützung des Schulprojekts von Pfarrer Koffi wird bei den Zusammenkünften gesammelt.

Jahrelang beteiligte sich die Frauengemeinschaft an der Durchführung des Pfarrfestes und begleitete die Kinder bei den Ausflügen. Bedauerlicherweise wurden diese Aktivitäten später nicht mehr so gut angenommen, da die Kinder andere Interessen entwickelten.



## **INNOVATION SECURITIES GMBH**

Know How, that saves Life!



Werks- und Objektschutz  
Pforten- und Empfangsdienste  
Bereitschaftszentrale 24/7  
Revierkontrolldienst  
Baustellenbewachung  
Veranstaltungsschutz  
Detektivdienste  
Personenschutz  
Fire Service  
VIP Service  
Medical Service  
K9 Diensthundeinsatz  
Doormen

**24/7: 0800 888 7387**  
**Email: [info@inno-sec.com](mailto:info@inno-sec.com)**



Viele Jahre organisierte die Pfarre den Einkehrtag mit einer hl. Messe, Andachten wurden abgehalten und es fanden Gesprächsrunden statt. Ein gemeinsames Frühstück wurde vorbereitet, das Mittagessen frisch von den Frauen gekocht und am Nachmittag gab es Kaffee und Kuchen. Die Teilnehmerzahl war groß und der Tag war für alle sehr schön.

Auch die Goldkommunion wurde mit Kaffee und Kuchen gefeiert. Anschließend zogen alle, begleitet von den Pfarrern und den Messdienern, in die Kirche ein. Es war ein berührender und unvergesslicher Tag für alle Anwesenden.

Am Montag nach der Kinderkommunion wurde im Pfarrheim ein Frühstück für die Kinder und deren Eltern angeboten.

Ab einem bestimmten Alter besuchen wir in der Adventszeit unsere Frauen und überreichen kleine Geschenke, ebenso an besonderen Geburtstagen und Jubiläen.

Anlässlich des 120. Geburtstages des kfd wurde in Gustorf am 29. März diesen Jahres gefeiert.

In einer hl. Messe in der Pfarrkirche St. Maria Himmelfahrt wurde der Gründung der Bruderschaft christlicher Mütter in Gustorf gedacht. Im Anschluss traf man sich zu einem gemütlichen Beisammensein und Umtrunk mit kleinen Snacks im Pfarrsaal.

Ansprechpartnerinnen der kfd in Gustorf sind:  
Zita Backhausen & Agnes Frinken



Einige Mitarbeiterinnen der kfd Gustorf

© kfd Gustorf



# GRILL & BURGERWERK

TRADITIONELL & HANDGEMACHT

Natürlich mit Lieferservice.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag: 11.30 Uhr – 14 Uhr

Dienstag bis Sonntag: 17 Uhr – 21 Uhr

Montags Ruhetag

Friedensstr. 17

02181 1607 368

41517 Grevenbroich [info@grill-burgerwerk.de](mailto:info@grill-burgerwerk.de)

Bequem online bestellen: [grill-burgerwerk.de](http://grill-burgerwerk.de)



## Blick in das Schützenjahr 1964

Der Geschäftsführer des BSV Gustorf, Josef Borsch (Borsche Jüppche) schrieb in seinem Rückblick auf das Schützenfest 1964, dass dies bei schönstem Wetter programmgemäß abgelaufen sei.

Der Schützenkönig Hermann-Josef I. (Landen) und seine Königin Sybille hatten ihre Residenz, die von den Kameraden des damaligen und heute nicht mehr existierenden 13. Grenadierzuges „Mer halde Pohl“ errichtet wurde, an der Ecke Feldstraße/ Mittelstraße.

Eine Änderung im Festablauf, auf die wir in diesem Artikel noch zurückkommen, ist ebenfalls erwähnenswert.



Oberst Konrad Faßbender

© BSV Archiv

Vermutlich wegen den anfallenden Kosten hatte die Generalität entschieden, in diesem Jahr auf Pferde zu verzichten. Dies brachte dann den 12. Grenadierzug „Morgenrot“ auf die Idee zu diesem Thema eine Großfackel zu bauen. Gesagt, getan, am Kirmessamstag erschienen sie zum Fackelzug mit einem Leuchtswagen, auf dem ein Pferd mit Rollschuhen dargestellt war. Die Schützen und Besucher waren begeistert von dieser prächtig gebauten Fackel.

Unbehagen kam jedoch durch das Verhalten von Oberst Konrad Faßbender (Kissel) auf, der in diesem Jahr auch sein 40-jähriges Vereinsjubiläum feiern konnte, da er sich offensichtlich durch diese Fackel brüskiert fühlte und sonntags zur Wachparade nicht mehr antrat.

Mit der Regimentsführung beauftragte danach der Vorstand für dieses Schützenfest seinen Stellvertreter, Regimentsmajor Anton Körfer.

Konrad Faßbender war später sich doch wieder im Reinen mit seinem Verein, denn als 1968 der Zugführer Alfred Eisemuth vom 8. Jägerzug „Gustörper Junge“ Schützenkönig wurde, übernahm er selbstverständlich bei dieser Kirmes die Leitung dieses Jägerzuges. Weiterhin führte er die Kassengeschäfte des Vereins von 1970 bis 1978. Man kann doch eigentlich nur sagen, dass sich Konrad Faßbender trotz der damaligen Unstimmigkeit sehr verdient um den BSV Gustorf gemacht hat.

Der Königsvogelschuss für das kommende Schützenfest fand bis 1964 immer am ersten Sonntag im Juli statt. Die jeweiligen Majestäten und ihre Züge hatten danach immer das zeitliche Problem, dass innerhalb von gut zwei Monaten die Vorbereitungen für das kommende Jahresfest in Gustorf umgesetzt werden mussten. Um diesen Druck zu entzerren, entschloss sich der Verein dazu, den Königsvogel-



**center**

# Rath

*Ihr Einkaufserlebnis*



Am Hammerwerk 24 · 41515 Grevenbroich · Tel.: 0 21 81 / 75 88 36  
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7:00 bis 22:00 Uhr



schuss auf den Kirmesmontag zu verlegen. Das Königspaar hatte danach sein eigentliches Fest im nächsten Jahr.

Beim Königsschießen am Schützenfestmontag „erlegte“ Mathias Kremer vom 4. Jägerzug „Immertreu“ den hölzernen Vogel, so dass dieser dienstags zusammen mit Gemahlin Nelly zum Repräsentantenpaar des Schützenjahres 1964/65 gekrönt (Bild rechts) wurde.

Am 13. Dezember wählten die Schützen in der Nachfolge des zurückgetretenen Oberst Konrad Faßbender den Major Anton Körfer zum Regimentskommandeur mit seinem Adjutanten Peter Körfer. Zum Stellvertreter und Major bestellten sie Heinrich Aretz, dem Willi Baltes zur Seite stand.



Krönung S.M. Kremer 1964

© BSV Archiv



Körfer & Aretz

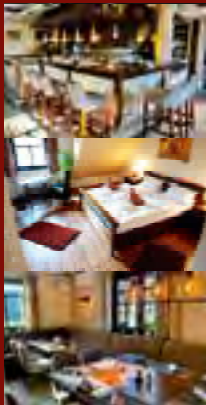
© BSV Archiv



Wo der Gast  
zu Hause ist

Das Haus  
mit dem  
besonderen Ambiente

Ihr Spezialist für  
Gesellschaftsfeierlichkeiten  
wie z.B. Hochzeiten, Geburtstage  
Beisetzungen und Tagungen



LANDHOTEL  
LINDENHOF



Marienplatz 7

41517 Grevenbroich

Fon 02181 - 70 64 710

Fax 02181 - 70 64 720

Mobile 0162 - 9108199

info@landhotel - lindenhof.com

www.landhotel - lindenhof.com

Inh. Elmas Dautovski

Gaffel  
Kölsch

Bitburger

Benediktiner  
Deutscher



# 50 Jahre Vogelstange

„Piff – Paff, der Vogel muss eraff“ – treffen-der als mit dieser Strophe aus dem Lied „Schötzeffes“ der Kölner Kultband „Bläck Fööss“ kann man das, was im Bürger-Schützenverein der Pfarre Gustorf zum jährlichen Schützenfest-Prozedere gehört, nicht beschreiben.

Jahrzehntelang behalf man sich mit einem Provisorium. Es wurde eine einfache, lange Stange mit einem aufgesetzten Holzvogel aufgestellt. Mit einer Jagdbüchse schossen die Bewerber um das Amt des Schützenkönigs dann solange, bis der Holzvogel sich ergab und mit dem entscheidenden Schuss von der Stange fiel.



Majestät Heinz Hüben 1958 an der Vogelstange vor dem Eröffnungsschuss © BSV Archiv

Diesem nicht mehr den waffengesetzlichen Regeln und polizeilichen Sicherheitsvorschriften entsprechenden Zustand musste und wollte man letztlich Rechnung tragen.

Zur offiziellen Übergabe und Einweihung trafen sich Vorstand, Offiziere, Schützen und als Gäste der „letzte Bürgermeister“ der zu Jahresbeginn eingemeindeten



Gestattung des Vogelschusses 1898 mit Hin- und Rückmarsch, der Ball wurde abgelehnt.



© Stadtarchiv Grevenbroich



majodesign.de

# ihr profi rund um's fest ...



**petry**  
einfach gut essen

oberstraße 7 · 41516 grevenbroich-wevelinghoven  
tel. 02181. 740 40 · [www.party-service-petry.de](http://www.party-service-petry.de)



Schießstand 1975

© BSV Archiv

Von diesem Zeitpunkt an nutzten viele unserer Zuggemeinschaften im Bürger-Schützenverein den Schießstand, unter Aufsicht der bestellten Schießmeister, auch zum Ausschießen der Zugkönige.

Gemeinde Gustorf, Dieter Steup, sowie die Ratsherren Peter Hebbing, Horst Jungmann und Hubert Jansen, um auf das gelungene Werk anzustoßen.

Die Einsegnung für die Pfarrgeistlichkeit vollzog Pater Tony Maris. Daran anschließend probte Präsident Hubert Holz den „Ernstfall“.



Schießmeister 2025

Slg © Mignatius



Schießstand heute

© BSV Archiv

Auf Antrag des Vereins und nach Beratung und Beschluss im Rat der damaligen Gemeinde Gustorf wurde dem Bürger-Schützenverein ein geeignetes Grundstück direkt hinter der Großsporthalle im Freizeitzentrum am Torfstecherweg überlassen.

Somit startete nach kurzer, abschließender „Bauplanung“ durch die Schützengemeinschaft in Eigenleistung die Errichtung der Vogelschießstandanlage.

Exemplarisch für die im Feierabendeinsatz geleisteten umfangreichen Arbeiten sind



Daimlerstraße 5-7  
41516 Grevenbroich  
Tel.: 02182/82 18 11  
Fax: 02182/82 18 30  
info@vereinsbedarf-sack.de  
www.schuetzenorden-sack.de  
Mo.-Fr.: 9:00 bis 18:00 Uhr  
Sa.: 9:30 bis 13:00 Uhr

## Brauchtum erhalten

Spitzenprodukte aus eigener Herstellung und Veredelung

- Orden
- Anstecknadeln
- Ketten
- Aufnäher
- Standarten

Bestellen Sie schnell und bequem unter [www.schuetzenorden-sack.de](http://www.schuetzenorden-sack.de), oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an.



- Jahrzehntelange Erfahrung
- Hochwertige Qualität
- Individuelle Fertigung
- Persönliche Beratung
- Faire Preise





hier die Schützen Willi Keller, Jakob Rodrigo, Gerd Richter und Christian Waldeck zu nennen.

Nach Abschluss aller Arbeiten wurde das Ergebnis von einem amtlich anerkannten Schießsachverständigen im August begutachtet und der damals zuständigen Kreispolizeibehörde beim Oberkreisdirektor des Kreises Neuss zur Genehmigung vorgelegt. Die „Erlaubnis zum Betreiben einer Vogelschießstandanlage“ wurde zwei Wochen vor dem Schützenfest am 12.09.1975 gemäß § 44, Absatz 1 des Waffengesetzes durch die Kreispolizeibehörde erteilt.

Als Highlight wird in jedem Jahr am Schützenfest-Montag beim Königsvogelschuss der Kronprinz und der damit kommende, neue Schützenkönig ermittelt.

Änderungen der Sicherheitsbestimmungen im Waffengesetz erforderten immer wieder größere Umbauarbeiten. Eine zu installierende Lafette als Gewehrhalterung und zuletzt im Jahre 2017 ein kompletter



Betriebsgenehmigung 1975 ©BSV Archiv

Neubau des Geschossfanges konnten von den Bürgerschützen mit großzügiger Unterstützung des Sponsors RWE in Eigenleistung realisiert werden.



Schießstand heute

©BSV Archiv

In diesem Schützenjahr 2025 besteht die Vogelschießstandanlage nun seit 50 Jahren.

Während dieser Zeit hat es viele glückliche Momente bei den siegreichen Königsbewerbern und auch unzählige Anekdoten rund um den Vogelschuss gegeben.



## **KOMM VORBEI**

**... ZU UNSEREM ÜBUNGSDIENST.**

- **Wann?** Wöchentlich Dienstage zwischen 19:00-21:00 Uhr
- **Wo?** Gerätehaus Löscheinheit 24 - Gustorf/Gindorf  
Langer Weg 2, 41517 Grevenbroich

## **ODER KONTAKTIERTE UNS**

**... BEI FRAGEN ODER FÜR EINE TERMINABSPRACHE**



@FeuerwehrGustorfGindorfEH24



feuerwehr\_gustorf\_gindorf



feuerwehrgustorf@web.de



www.feuerwehr-gustorf.de





# Danke

Viele Aktivitäten eines Vereins spielen sich im Hintergrund ab, so auch zahlreiche Projekte, die ohne zusätzlichen ehrenamtlichen Einsatz nicht zu verwirklichen wären.

Heute wollen wir uns ganz herzlich dafür bedanken – denn was wäre ein Verein ohne den ehrenamtlichen Einsatz seiner Mitglieder?



## Schützenstein

Seit Errichtung des Schützensteins vor dem „Geburtshaus“ des Vereins auf der Verkehrsinsel, kümmern sich Uwe Trippe und der 1. Grenadierzug um die Pflege rund um den Schützenstein. Das Schmücken zum Schützenfest übernehmen der Zug der Jägerfahne gemeinsam mit den Vorreitern und den Majoren.

## Schießmeister

Seit Jahrzehnten finden – neben dem Königsvogelschuss auf Schützenfesten – die Ermittlung vieler Zugkönige und die Vergleichsschießen des Vereins statt.

Für die gesetzlich vorgeschriebenen Regeln der Durchführung sorgt gewissenhaft unser Team von Schießmeistern.



HERZLICHEN DANK  
**Der BSV Gustorf**





Gaststätte

# Alt Gustorf

EINEN TOAST  
AUF'S TOAST!



STEAKS



SALATE



FÜR DEN KLEINEN  
HUNGER



...Jeden Donnerstag ist  
**HÄHNCHENTAG**



**SCHNITZEL**



Christian-Kropp-Str. 2  
41517 GV-Gustorf

Öffnungszeiten  
Donnerstag bis Sonntag  
ab 18 h geöffnet

**BITTE UM  
TISCHRESERVIERUNG**

Dirk Meurer | 01577 1446008





## Schmunzelseite

Schauen wir einmal in die fünfziger Jahre des vorigen Jahrhunderts. Der fürchterliche 2. Weltkrieg war seit Jahren beendet, das sogenannte Wirtschaftswunder im vollen Gange und dem zurfolge konnte auch wieder in Gustorf das jährliche Schützenfest in der bekannten Festfolge gefeiert werden.

Um die Kirmes zu finanzieren, kamen Schützen auf die Idee, monatlich einen festen Obolus zu sparen. Mit dem erreichten Betrag, der vor dem Schützenfest ausgezahlt wurde, konnten die persönlich anfallenden Festkosten sowie der Vereins- als auch der Zugbeitrag zum Großteil abgedeckt werden.

In jedem Gustorfer Schützenzug wurde ein sogenannter „Sparmann“ gewählt, der monatlich zu einem festgelegten Termin seine Zugkameraden oder zusätzlich teilweise noch Nichtmitglieder aufsuchte, um das Spargeld einzusammeln.

Dieser Sparmann erhielt als Dank für seine Tätigkeit die anfallenden Zinsen. Es war zwar in der Tat keine große Summe, konnte er sich jedoch hiervon einiges an Kaltgetränken bestellen.

In einem noch heute in Gustorf sehr aktiven Grenadierzug hatte man für dieses Vertrauensamt den Offizier Paul auserkoren. An einem bestimmten Samstag zog er los, stets gut gekleidet mit Anzug und Krawatte, um bei seinen 12 oder 13 Zugkameraden das Spargeld einzuholen.

Es war in dem Grenadierzug ein guter Brauch, dass Paul bei den Besuchen, nicht nur über das aktuelle Dorfgeschehen berichten konnte, sondern ihm auch noch ein

Schäpschen kredenzt wurde. Man kann sich vorstellen, dass er nach der Anzahl der Gläser und unter Berücksichtigung der verschiedensten Sorten, nach Abschluss des Rundgangs stets gut gelaunt war.

Seine Ehefrau Trina bat zwar bei allen möglichen Gelegenheiten, dass man auf die „Unsitte“ mit der Schnapsrunde verzichten sollte, aber Paul konnte sich hier offensichtlich familiär durchsetzen.

Es war aber nicht so, dass er anschließend immer direkt nach Hause ging. Befand sich doch auf seinem Heimweg die damalige Gaststätte Zöllig (heute Alt Gustorf), wobei es vermutlich schwierig war, dort problemlos vorbei zu kommen.

Also stiefelte er die drei Stufen hoch und fand sich dort wieder in seinem Lieblingslokal, wo er dann immer noch einige Freunde traf. Nach einigen Getränken war dann Schluss, Paul zog es zu seiner Heimstatt, wo er dann immer erwartungsvoll von seiner Trina in Empfang genommen wurde.

Da sich die wirtschaftlichen Verhältnisse in Deutschland bis Ende der sechziger Jahre erheblich verbesserten, wurde damals das Sparen in den Zügen weitgehend eingestellt.



Gaststätte: „Alt Gustorf“, früher: Gaststätte Zöllig – Vereinslokal vieler Schützengemeinschaften



# Bitte SCHMECKEN LASSEN

*Bitte ein Bit*





## Schützenjahr 2024 – Impressionen









**mire Part.**

**Wir wünschen  
Ihnen ein schönes  
Schützenfest.**

Menschen  
Steuern  
Zukunft



Michielin Reinhardt und Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB

mire-part.de





**Wir wünschen dem Königspaar, allen Schützen,  
Bürgern und Gästen schöne Festtage!**



## **Gärtnermeister**

**Uwe Trippel**

**Provinzstrasse 37**

**41517 Grevebroich**

**Tel.: 02181 / 24 21 30**

**Fax: 02181 / 75 88 34**

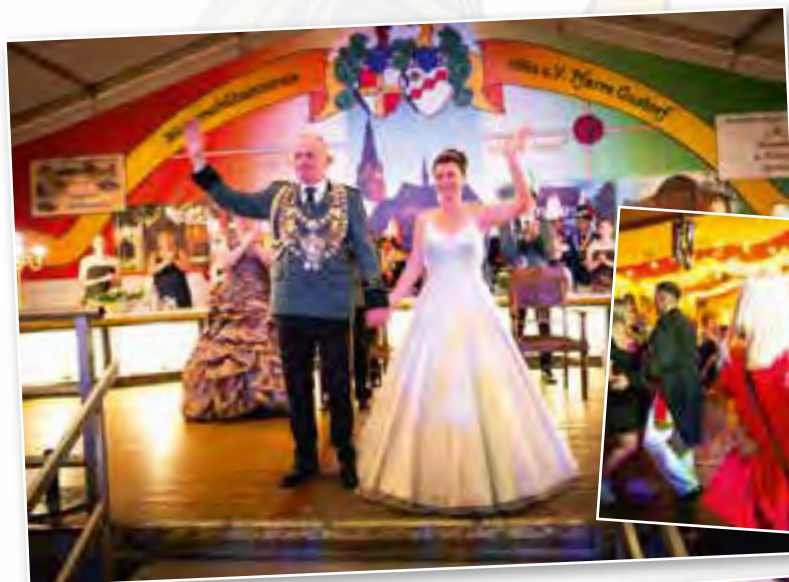
**E-Mail: [uwe.trippel@t-online.de](mailto:uwe.trippel@t-online.de)**

**[www.uwe-trippel.de](http://www.uwe-trippel.de)**

**Wir führen aus:**

- **Fertigrasen**
- **Neubepflanzung**
- **Gartenpflege- Jahrespflege**
- **Teichbau**
- **Pflasterung**
- **Zaunbau**
- **Dachbegrünung**
- **Holzterrassen**
- **Baumschnitt, Fällungen und Kronenpflege**

**- Ihr Partner in Sachen Grün -**





**Margo Becker**  
Mitgliedin der FDP-Fraktion  
im Rat der Stadt Grevenbroich

**Markus Schumacher**  
Vorsitzender der FDP-Fraktion  
im Rat der Stadt Grevenbroich

**Franz Winters**  
Stichtagsbeauftragter Bürger  
im FDP-Verdickup  
im Rat der Stadt Grevenbroich  
im Kandidat für den Stabschef

**Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des  
Bürgerschützenvereins 1862 e.V. der Pfarre Gustorf  
ein schönes Fest!**

[www.fdp-grevenbroich.de](http://www.fdp-grevenbroich.de)  
112 82 8 700 Grevenbroich, Postfach 1862 01, 41502 Grevenbroich

**Freie Demokraten**  
2024





## früh Op de Eck

Inh.: Peter Weuffen

Hauptstraße 147

47877 Willich-Neersen

Tel.: 02156 / 9108360

Mobil: 0173 / 9485011

# früh

## Op de Eck

das Kölschlokal am Niederrhein



### Öffnungszeiten:

Di.-Do.: 17.00 – 24.00 Uhr warme Küche von 18.00 – 21.00 Uhr

Fr.-Sa.: 18.00 – 1.00 Uhr warme Küche von 18.00 – 22.00 Uhr

So.: 17.00 – 22.00 Uhr warme Küche von 17.00 – 21.00 Uhr

Montag: Ruhetag

Bei gutem Wetter Biergarten geöffnet.



## Die Gustorfer Bannmühle

Auch in Gustorf bestand eine erzbischöfliche Zwangsmühle. Sie war eine Wassermühle auf der „Erft auf fauligem Grund“. Zu ihrem Bannbezirk gehörten Gustorf mit Gindorf und Frimmersdorf. Ursprünglich hatte Frimmersdorf eine eigene Mühle, womit Stephan von Hochstaden 1384 belehnt wurde. Daran erinnerte später noch die Bezeichnung „Mühlenweg“.

Die Gustorfer Mühle wird schon 1386 erwähnt. Der Müller musste zweimal in der Woche mittwochs und samstags mit der Mühlenkarre das Gemahl in Frimmersdorf holen und am selben Tage wieder zurückbringen.

1654 beschwerten sich die Frimmersdorfer, dass dieses unterblieb. Gelegentlich

suchte der Pächter widerrechtlich auch Leute aus Vanikum und Rommerskirchen zum Zwangsgemahl anzuhalten (z.B. 1660, 1671) doch war 1600 auf vertraglichem Wege dieser Streit mit Anna Maria von Hatzfeld, der Inhaberin der dortigen Mahlgerechtigkeit, geschlichtet worden.

Der Gustorfer Mühlenzwang dauerte bis 1794; durch die Franzosen wurden alle derartigen Einrichtungen aufgehoben.

Bei Reparaturen oder beim Neubau der Mühle mussten die Einwohner von Gustorf und Frimmersdorf Hand und Spanndienste leisten. Das setzte immer große Aufregung und Streit ab. Die Prozesse darüber füllen ganze Aktenbände.



Die Mühlenkarre vor der damaligen Gaststätte von Wilh. Theissen

© Slg Wagner



## Aus Tradition voller Energie.

Auf Volksfesten, an Feiertagen und in der Familie: Traditionen sind immer ein besonderer Anlass. Auch wir schätzen unsere Traditionen und sind tief in der Region verwurzelt. Das bleibt, auch wenn die Zeiten sich ändern. Als einer der weltweit größten Stromerzeuger aus Erneuerbaren Energien arbeiten wir stets an neuen Innovationen für die grüne Energiewelt von morgen. Mit einem klaren Ziel: klimaneutral bis 2040.

[rwe.com](https://www.rwe.com)



Wassermühle (3 Mühlräder)

©Slg Johannes Moll

1386 zahlte die Gustorfer Mühle an Pacht 60 MI. Korn, davon für 43 MI. Geld. 1392 werden 2 Schweine als Pacht gehörig aufgezählt, die man mit 5 MI. 4S. berechnete. Bei dem kühnen Zuge des Grafen von Berg in das Kölnische (1392) wurde die Mühle zerstört und 1398 wieder aufgebaut. Zur Bestreitung der Kosten dienten 84 MI. Korn. Beim Bau arbeiteten 5 Schreiner 128 Tage, 2 Säger 817 Tage, 1 Schleiferer, der die Wände mit Lehm überzog (schleeverte), mit 2 Gehilfen 30 Tage. Der Tagelohn für diese 10 Handwerker betrug insgesamt 2 S. 6 H. Dazu kam die Kost.

Hierunter wird u. a. aufgezählt Butter 5 MI. 2S., Eier für 4 MI. 1S., Fleisch 11S., frische gesalzene Fische für 2 MI. 7S. Fleisch wurde aus den Vorräten in Liedberg geliefert. Dazu kamen 21 Tonnen (turmae) Bier zu je 10S., zusammen 17 MI. 6S. Die ferner 16 Käse, genannt Kantert, für 11 MI.

#### Abkürzungsverzeichnis

S	Stüber – entspr. 16 Heller
H	Heller – etwa 2 Pfennige
Gg	Goldgulden
MI	frühere Gewichtsbezeichnung
Weizen	250 Pfund
Korn	228 Pfund
Gerste	160 Pfund
Hafer	120 Pfund

7S. Die Frauen, welche Speisen zubereiteten, erhielten 1 MI 8S. 1450 betrug die Pacht 80 MI. Korn, das Doppelte wie bei der Liedberger Mühle. 1568-1580 war der Müller Gerlach Pächter wie sein Vater vor ihm. Er versah zugleich das Scheffenamt. An Pacht zahlte er 100 MI. Korn, für jedes Malter Korn konnte er  $\frac{3}{4}$  MI. Weiß oder  $1\frac{1}{8}$  MI. Malz oder  $1\frac{1}{4}$  MI. Gemengtgut abliefern.



FEIERN SIE MIT UNS –  
25 JAHRE MÖBEL & KÜCHEN  
FÜR GREVENBROICH,  
ROMMERSKIRCHEN & JÜCHEN



WIR DANKEN UNSEREN  
KUNDEN FÜR 25 TOLLE  
JAHRE IN ALLRATH.

GEGEN VORLAGE DIESER  
ANZEIGE ERHALTEN SIE  
**25% RABATT** AUF EIN  
MÖBELSTÜCK IHRER WAHL

-AKTIONSZEITRAUM 01.05. BIS 31.12.2025-  
-EIN GUTSCHEIN PRO HAUSHALT EINLÖSBAR-  
-NICHT AUF BEREITS REDUZIERTER PREISE-

**AKZENT** Möbel  
U N G E R

Kölner Landstraße 103a (B59)  
41515 Grevenbroich-Allrath  
Tel: 02181-75 83 80 akzentmoebel-unger.de

POLSTERMÖBEL - EINBAUKÜCHEN  
MASSIVHOLZMÖBEL - WOHNZIMMER  
SCHLAFZIMMER - MATRATZEN  
SPEISEZIMMER - GÄRDEROBEN - BAD



Sein Vater hatte zu Weihnachten einen Pfefferkuchen gegeben, statt dessen seit 24 Jahren 1 Ml. Weiß, sein Nachfolger zahlte 2 Rosennoblen. Die Mühlsteine musste er zu zwei Drittel bezahlen. Er hielt die Pacht um 15 Ml. zu hoch und war deshalb abgezogen, um die Windmühle zu Jüchen zu übernehmen.



© Stadtarchiv Grevenbroich



Lageplan

© Slg Wagner



Mühle mit Turbinenhaus

© Slg Wagner

Graf Hermann zu Styrum hatte die Mühle zu Gustorf für 1650 Goldgulden an den Antonius von Sinsteden in Grevenbroich verpfändet, wofür an Zinsen 78 Gg. und 16 Ml. Korn aus der Mühlenpacht gezahlt wurden. Auf Gerlach folgte Heinrich Müller. 1671 war der Müller Vinzenz Pächter, 1687 Johann Flücken Erbpächter für 233 Rt. 1703 dessen Schwiegersohn Heinrich Hoven, der 283 Rt. gab. Von den Erben Hoven übernahm 1780 Adam Sinsteden die Mühle. Dieser erwarb sie auch 1802 von den Franzosen, die sie als Domänengut eingezogen hatten. Zurzeiten wurde in Gustof eine besondere Ölmühle betrieben. Von der Familie Sinsteden kam die Mühle nacheinander an die Gustorfer (durch Erbschaft 1878) Kirche.

1920-1923 wurde die Mühle vollständig umgebaut und mit Turbinen versehen, sie ist aber nicht in Betrieb gesetzt worden.

### *Hans Wagner*

#### **Pächter der Gustorfer Mühle**

- 1568-1580 Gerlach Müller
- 1581 Heinrich Müller
- 1656 Censes (= Vincens) Müller
- 1678 Johann Müller
- 1687 Johann Fliicken
- 1703 Heinrich Hoven
  - ⊗ Agnetis Flücken
- 1759 Adam Schiller
- 1775 Adam Sinsteden
  - ⊗ Floentina Schiller
- 1802 Adam Sinsteden –  
Kauf von den Franzosen
- 1878 Gustorfer Kirche – Erbschaft
- 1920 Umbau durch Arnolds  
aus Stolberg



RA. KANZLEI  
Wintzen & Alms GbR

**Mark Wintzen**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Versicherungsrecht  
Fachanwalt für Sozialrecht

**Alexander Alms**  
Rechtsanwalt

Dr. Paul Velder (bis 2006)  
Peter-Josef Cremer (bis 2022)  
Jörg Weiler (bis 2015)

**Harnischstr. 6 • 41515 Grevenbroich**  
**Tel. 02181-81970 • Fax 02181-819711**  
**meinrecht@ra.kanzlei-vcw.de**

**zertifiziert nach ISO 9001:2015**

Gesellschafterin der Europäischen  
Rechtsanwaltsorganisation DIRO AG

Partneranwälte der D.R.S. Deutsche  
Rechtsanwalts Service GmbH

**[www.RA.KANZLEI-VCW.de](http://www.RA.KANZLEI-VCW.de)**



## 150. Geburtstag | Dr. Michael Hubert Schnitzler

1875 – 1948



Dr. Michael Hubert Schnitzler © Privatsammlung

Am 10. Februar 1875 wurde Michael Hubert Schnitzler in Gindorf, innerhalb der Pfarre Gustorf, auf der heutigen Friedensstraße geboren.

Er war der Sohn des Nikolaus Schnitzler und seiner Ehefrau Anna Barbara, die mit ihrem landwirtschaftlichen Betrieb die Familie versorgten. Michael Hubert absolvierte die Schulen und sein Studium bis zu seiner Priesterweihe am 10. August 1897 in Köln in beeindruckend kurzer Zeit.

Michael Hubert besuchte die Volksschule – heute als Grundschule bekannt – in Gindorf von 1881 bis 1886. Für das „Königliche Gymnasium“ in Neuss, an dem er 1893 das Abitur ablegte, brauchte er auch nur sieben Jahre. Sein Studium der Theologie und Philosophie an der Universität Bonn dauerte drei Jahre, gefolgt von einem weiteren Jahr im Priesterseminar in Köln. Mit nur zweiundzwanzig Jahren wurde Michael Hubert Schnitzler zum Priester geweiht.

Von 1897 bis 1899 diente er als Kaplan in der Kirchengemeinde St. Audomar in Frechen, bevor er von Oktober 1899 bis Februar 1901 als Kaplan an St. Jakob in Köln-Widdersdorf tätig war. Am 5. Februar 1901 übernahm er eine Kaplanstelle am Münster St. Martin in Bonn und war gleichzeitig auch stellvertretender Seelsorger der Militärgemeinde Bonn.

Dennoch schien Schnitzler seine berufliche Zukunft eher in der Pädagogik als in der Pfarrseelsorge zu sehen. Von 1905 bis 1911 war er Rektor der Ursulinschule in Krefeld und unterrichtete im Fach Religion an der katholischen Marienschule. Die Schule der Trägerschaft der Ursulinen, war zu dieser Zeit eine reine Mädchenschule.

Am 27. Juli 1907 legte Schnitzler an der Universität Bonn in den Fächern katholische Religion, Hebräisch und Philosophie die Prüfung für das „Lehramt an höheren Schulen“ erfolgreich ab.

Von 1911 bis im Jahr 1937 veröffentlichte Michael Hubert Schnitzler fünf Bücher und mindestens einen längeren Aufsatz.

Zu seinen Werken gehören unter anderem:

- „Die Methodik des biblischen Bildes als Geleitwort zur Düsseldorfer Bilderbibel“ (Düsseldorf 1911),
- „Glaubenslicht im Lehrberuf, Gedanken über Beruf und Religion“ (Freiburg 1913),
- „Der Deutschunterricht als philosophische Propädeutik“ (Heidelberg 1922),
- ein Aufsatz über „Die Lehre vom Willen bei Schopenhauer und Nietzsche und



# Bella Napoli

Auf dem Wiler 37, 41517 Grevenbroich



Ristorante

Pizzeria



ihre pädagogische Auswirkung“ in der Vierteljahresschrift für wissenschaftliche Pädagogik (1926, S. 47-96),

- „Handbuch zum katholischen Katechismus“ (Köln, 1. Aufl. 1926, 2. Aufl. 1927) sowie
- „An Mutterhand in Gottesland, Eine Einführung in die Aufgaben und die Wege der religiösen Erziehung und Unterweisung des katholischen Kindes“ (Aachen 1937).

Im Jahr 1915 promovierte Schnitzler an der Universität Würzburg zum Dr. phil. mit einer Dissertation über „Christian Gotthilf Salzmann als Moralpädagoge“.

Der evangelische Pädagoge Salzmann, der in Thüringen lebte (1744-1811), vertrat romantische, philanthropische Ansichten und folgte den Gedanken von Jean-Jaques Rousseau. Dieses Thema verdeutlicht Schnitzlers besondere Neigungen in der Pädagogik.

Vom 1. April 1911 bis zum 18. August 1919 war Schnitzler als Seminaroberlehrer am „Königlichen Lehrerseminar“ in Brühl tätig. Diese Einrichtungen, die vom preußischen Staat gegründet wurden, dienten der Ausbildung von Lehrern für Volk- und Grundschulen. Mit Beginn seiner Arbeit in Brühl wurde Schnitzler Preußischer Beamter und legte seinen Amtseid am 30. Oktober 1912 ab. Zu diesem Zeitpunkt war er bereits zum Leiter des Lehrerseminars in Linnich berufen worden, das damals im Kreis Jülich, heute im Kreis Düren, lag. Diese Ernennung geschah am 19. August 1919, nach dem Ende des Kaiserreichs wurde er dort erneut vereidigt – zunächst am 30. März 1920 auf die Reichsverfassung



Herdersche Verlagshandlung



Verlag J.P. Bachem GmbH Köln

und schließlich am 16. März 1921 auf die Preußische Staatsverfassung.

In den frühen Jahren der Weimarer Republik wurde Schnitzler in Linnich für die Zentrumsparterie, der er seit 1897 bis zu deren Auflösung angehörte, sowohl zum Stadtverordneten als auch zum Kreistagsabgeordneten gewählt.

Seine Zeit am Linnicher Lehrerseminar fiel mit den schwierigen Jahren der Rheinlandbesetzung zusammen, während er die Leitung des Dürener Seminars bekleidete.



# Hair & Beauty Lounge

by Verena de Boer

Christian-Kropp-Str. 20  
41517 GV-Gustorf  
02181 - 706 82 82

## Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

*Mittwochs geschlossen*

Tel.: 02181 / 706 82 82

**Terminabsprache jetzt auch über WhatsApp**

 0176 / 622 012 37





Ehemaliges „Königliches  
Lehrerseminar“ in Linnich

© Slg Heinz-W. Herwagen 2025

In der Zeit in Linnich offenbarte sich ein anderes Bild von Schnitzler. Ob er, der das preußisch-deutsche Kaiserreich von 1871 bis 1918 miterlebt hatte, jemals ein wahrhaftiger Demokrat der Weimarer Republik wurde, ist heute schwer zu beurteilen. Dennoch gibt es Hinweise darauf, dass der katholische Priester Michael Hubert Schnitzler zufriedener gewesen wäre, wenn die Monarchie nicht ein-

Im Juni 1924 durchsuchte die Besatzungsmacht das Seminar sowie Schnitzlers Wohnung. Ihm wurde vorgeworfen geheimdienstliche Aktivitäten auszuüben und Mitglied des „Stahlhelm“ zu sein. Obwohl nichts gefunden wurde, sah sich Schnitzler 1925 gezwungen, um Sonderurlaub zu bitten, da er gesundheitliche Probleme hatte. Während seiner Linnicher Zeit war Dr. Michael Hubert Schnitzler auch Mitglied der bischöflichen Kommission zur Reform des Katechismus für Volksschulen, was bedeutete, dass er viel durch Deutschland reisen musste – eine zusätzliche Belastung für seine Gesundheit.

Drei Eigenschaften wurden Michael Hubert Schnitzler nachgesagt:

Er galt als strenger und in seinen Anordnungen unnachgiebiger Herr, als ein tüchtiger Fachlehrer und drittens besaß der Geistliche ein bemerkenswertes Redetalent besonders auf der Kanzel. Zu den sonntäglichen Gottesdiensten des Seminars kamen auch zahlreiche Bürger aus Linnich, nur um seinen außergewöhnlichen Predigten zuzuhören.

fach zerfallen wäre und seinem Vaterland ein Teil des alten Reiches geblieben wäre.

In der Lehrerausbildung in Linnich greift Schnitzler wahrscheinlich auf die Werke von August Wiltberger (1850-1928) zurück, einem Kollegen aus Brühl, der dort als „Königlicher Musikdirektor“ tätig war, als Schnitzler zwischen 1911 und 1919 am Lehrerseminar unterrichtete.

Wiltberger setzte sich für die Pflege des volkstümlichen Liedguts ein und verfasste mindestens zwei Bücher, die als Ausbildungsmaterial Verwendung fanden. Es ist anzunehmen, dass Schnitzler auch musikalisch mit Wiltberger kooperierte. So wurde 1934 anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Männergesangvereins eine Kantate aufgeführt, die den deutsch-national klingenden Titel „Erinnerung und Gelöbniß“ trug. Der Text stammt von Schnitzler, die Musik von August Wiltberger.

Im Jahr 1925 führte Papst Pius XI. das „Christkönigsfest“ in die Liturgie der katholischen Kirche ein.



# *Buffetzauber*

*Mit Liebe gekocht & zubereitet*  
*Catering-Service*

Kein Genuss ist vorübergehend, denn der Eindruck,  
den er hinterlässt, ist bleibend.  
Kochen ist unsere Leidenschaft  
Catering für jeden Anlass

- Schul- und Kindergarten  
Catering Cook & Serve
- Hochzeiten
- Geburtstage
- Firmenfeste
- Schützenfeste
- Grill & BBQ
- Weihnachtsfeiern  
(auch in diesem Jahr  
noch möglich)



Ihr Caterer in Jüchen,  
Buffetzauber  
Mürmeln 77a  
41363 Jüchen

Tel. 02165/8796823  
Handy 0152/09476550  
[www.buffetzauber.de](http://www.buffetzauber.de)  
[info@buffetzauber.de](mailto:info@buffetzauber.de)



1926 erschien ein Lied zum „Christkönigsfest“, dessen Text von Dr. Schnitzler stammt, vertont vom Kölner Domkapellmeister Karl Hubert Cohen, einem Freund Schnitzlers.

Der Text verkörpert den Geist des Festes und spiegelt deutlich Schnitzlers politisches Denken und sein gläubiges Empfinden wider:

*Es ragt ein hehrer Königsthron,  
Von Gottesmacht gegründet.  
Darauf des ewgen Vaters Sohn  
Sein Wort den Zeiten kündet.  
Er herrscht im neuen Gottesreich,  
Als wahrer Gott und Mensch zugleich.  
Herr Jesus, König aller Welt,  
Führ alle in dein Königszelt!*

*Nicht durch des Schwertes Machtgebot  
Hast du die Welt bezwungen,  
Du hast durch Kreuz und Opfertod  
Die Krone dir errungen.  
Dein Reich ist nicht von irdischer Art,  
Die Seelen sind um dich geschart.  
Herr Jesus, König aller Welt,  
Führ alle in dein Königszelt!*

*O König, dem die Welt sich weihet,  
wir alle sind dein eigen.  
Vor deinem Thron soll Menschenstreit  
Und Völkerfehde schweigen!  
Dein Wort allein bringt Recht und Licht,  
Dein Urteil ist das Weltgericht.  
Herr Jesus, König aller Welt,  
Führ alle in dein Königszelt!*

Text: Dr. Michael Hubert Schnitzler  
Melodie: Karl Hubert Cohen

Das starke Verlangen nach Frieden und einem idealen Reich ist unüberhörbar.

Das Linnicher Lehrerseminar wurde am Ende des Schuljahres 1924/25 geschlossen. Im darauffolgenden Jahr übernahm Schnitzler die Leitung einer neu gegründeten Aufbauschule in Linnich, bevor er am 1. April 1926 Dozent für katholische Religion an der neu gegründeten Pädagogischen Akademie Bonn wurde, wo er bis zum 31. März 1928 blieb.

Am 1. April 1928 wurde Dr. Schnitzler Schulleiter des Staatlichen Gymnasiums in Jülich an. Über die Tätigkeit Dr. Michael Hubert Schnitzler kann hier leider wenig wiedergegeben werden. Neben seinem Dienst in der Schule hielt er Vorträge über Religionsunterricht und unterstützte die Diözese bei Veranstaltungen.

1930 veranstaltete der Jülicher Geschichtsverein anlässlich des 100. Geburtstages des „Geschichtsschreibers der Stadt Jülich“ Joseph Kuhl eine Feierstunde. In der Rüstkammer im Schützenhaus der St. Antonii- und Sebastiani Armbrust-Schützen-Bruderschaft entstand das Foto (nächste Seite).

Es ist auch bekannt, dass Schnitzler im Jahr 1932 im Verzeichnis des Jülicher Geschichtsvereins als Mitglied aufgeführt war.

Für einen Schulleiter, der auch nur einen Hauch von Zweifel an den neuen Machthabern hegte, gestaltete sich die Situation äußerst anspruchsvoll.

Das Dritte Reich war gerade erst ein Jahr alt, als Schnitzler wenige Tage vor einem Konzert seine Position als Schulleiter des Jülicher Gymnasiums verlor.

Er verließ Jülich für immer und ließ sich in Aachen-Burtscheid nieder. Dort wird er zu-



*Hier schwingt der Pinsel!*



**Hubert Odenthal GmbH**  
Malerfachbetrieb

Friedensstraße 2a, 41517 Grevenbroich-Gindorf  
Tel.: 0 21 81 - 4 33 68

[info@malerfachbetrieb-odenthal.de](mailto:info@malerfachbetrieb-odenthal.de)



Ferienhaus  
**FARBENFROH**  
in Ediger-Eller



 Oberbachstr. 13 • 56814 Ediger-Eller  
 [FerienhausFarbenfroh@web.de](mailto:FerienhausFarbenfroh@web.de)  
 [www.FerienhausFarbenfroh.de](http://www.FerienhausFarbenfroh.de)



Hintere Reihe v. l.: Adolf Fischer (Leiter des Jülicher Gymnasiums), Dr. Michael Hubert Schnitzler und Jülichs Bürgermeister Johannes Kintzen.  
Vordere Reihe v. l.: Dr. Anton Kreuser (Vorgänger von Dr. Schnitzler), Dr. Hermann von Kuhl (Gründungsvorsitzender des Jülicher Geschichtsvereins) und Wilhelm Vogt (Jülicher Bürgermeister von 1899 bis 1920)

© Geschichtsverein Jülich

nächst im Personalschematismus der Diözese Aachen bei den Geistlichen der Pfarrei Herz-Jesu und später bei der Pfarrei St. Michael aufgeführt.

Der Personalschematismus von 1938 verzeichnet ihn zudem auf Seite 59 als „Diözesandirektor der Lehrerinnenvereinigung ‚Apostolat der göttlichen Liebe‘“. Über weitere Details konnte bisher nichts Erhellendes ermittelt werden.

Bekannt ist jedoch, dass Schnitzler am 6. September 1934 zum Päpstlichen Geheimkämmerer ernannt wurde und im Jahr 1939 als Ehebandverteidiger beim bischöflichen Ehegericht in Aachen tätig war.

Als sich im Herbst 1944 die alliierten Truppen Aachen näherten, zog Schnitzler in

das Damianeum in Warburg. Die freundschaftliche Beziehung zu Dr. Johann Dietrich, dem Leiter des Damianeums, dürfte ihn dorthin geführt haben; Dr. Dietrich hat auch den im Bischöflichen Diözesanarchiv Aachen befindlichen Trauerbrief unterzeichnet.

Nach dieser Zeit gibt es nur noch wenige verlässliche Informationen. Schnitzlers Großnichte, Gerda Pütz aus Gustorf, bewahrt bis heute einige Fotos, Briefe und Dokumente, die sie freundlicherweise zur Verfügung gestellt hatte. Unter diesen befinden sich zwei Briefe von Schnitzler, die sich mit seinem Goldenen Priesterjubiläum befassen, das im August 1947 in Stolberg gefeiert wurde, auch wenn die Briefe nicht spezifisch auf diesen Ort eingehen.



60  
Jahre

SOZIALVERBAND  
**VdK**  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
Zukunft sozial gestalten

Für Ihre Rechte setzen wir uns ein

- ☞ Kriegs-, Wehrdienst und Zivildienstopfer
- ☞ Rentnerinnen & Rentner
- ☞ Hinterbliebene
- ☞ Pflegebedürftige
- ☞ Sozialversicherte
- ☞ Opfer von Unfällen, Gewalt & Umweltschäden

*Wir wünschen ein schönes & harmonisches Schützenfest*



[www.vdk.de/ov-gustorf-gindorf](http://www.vdk.de/ov-gustorf-gindorf)

unvergessliche  
Momente ...

**UB Fotos**

[www.ubfotos.de](http://www.ubfotos.de)

**Ulrike Bochinsky**  
**Turmstraße 26**  
**41517 Grevenbroich**

**Telefon 02181/4937437**  
**Mobil: 01 77/48021 48**  
**ullibochinsky@aol.com**



Ich wünsche unserem Königspaar und allen Schützen ein tolles Schützenfest bei bestem Wetter.





*Wir wünschen unserem  
Heimatdorf Gustorf ein schönes  
Schützenfest und freuen uns,  
dabei zu sein!*



**Das Wohnhaus Gustorf** der Leben und Wohnen Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss gGmbH und das **Seniorenstift Gustorf** der Lebenshilfe Campus gGmbH.



## 50 Jahre Kommunale Neugliederung

Hat Gustorf Grund dieses Jubiläum zu feiern?

Am 1.1. in diesem Jahr 2025 hat sich zum 50. Male die bislang letzte kommunale Neuordnung der Gemeinde Gustorf gefeiert. Frage ist also, ist das ein Grund zu feiern?

Erstmals historisch belegt wurde Gustorf als Gotzhorpe um 1070<sup>1)</sup>.

Zunächst gehörte der Ort zur Grafschaft Hochstaden und seit 1246 zum Erzstift Köln. Zusammen mit Frimmersdorf bildete Gustorf den Gustorf-Frimmersdorf Dingstuhl im kurkölnischen Amt Liedberg<sup>2)</sup>. 1794 wurde der Ort von französischen Truppen besetzt. Als neue Verwaltungseinheit entstand die Mairie Gustorf im Kanton Elsen im Arrondissement de Cologne des Département de la Roer. 1815 kam die Mairie Gustorf als Rheinprovinz an das Königreich Preußen, wo sie zur preußischen Bürgermeisterei Gustorf wurde, die 1816 zum neuen Kreis Greven-

broich kam. Die Bürgermeisterei wurde 1846 in die beiden Gemeinden Gustorf und Gindorf gegliedert<sup>3)</sup>.

Im März 1929 wurden die beiden Gemeinden zu einer neuen Gemeinde Gustorf zusammengeschlossen<sup>4)</sup>.

Zurück zum 01. Januar 2025. Ist dieses „Jubiläum“ vom 01. Januar 1975 nun ein Grund, zu sagen, „hoch die Tassen“, oder sollte man es schlichtweg unter den Teppich kehren? Als Jurist antwortet man auf derartige Fragen standardmäßig wie folgt: Das kommt darauf an.

Ja, und worauf kommt es an? Und damit sind wir auch schon mittendrin im Thema, das ich nachfolgend aus der Sicht eines Grevenbroich Bürgermeisters aD mit einem lächelnden und einem weinenden Auge versuchen möchte, zu betrachten.



Das Gustorfer Rathaus vor 1938  
Schulstraße (heute Auf dem Wiler)

© BSV Archiv



Das Gustorfer Rathaus von 1938 bis 1958  
Mühlenstraße In Gindorf

© BSV Archiv

1) WIKIPEDIA Gustorf

2) Wiki Genealogy Amt Gustorf [https://wiki.genealogy.net/Amt\\_Gustorf](https://wiki.genealogy.net/Amt_Gustorf)

3) Interessant ist in der Gemengelage von Grevenbroich und Gustorf dass ein Teil des Stadtgebietes von Grevenbroich, die Fläche zwischen Graf-Kessel-Straße, Bahnstraße und Bergheimer Straße um das Jahr 1874 zur Gemeinde Gustorf gehörte. Im Jahrbuch des BSV Grevenbroich zu dessen 150jährigen Bestehen, 1999, ist nachzulesen, dass ein in diesem Gebiet ansässiger Wirt seine Veranstaltungen mit der Anschrift „Bahnstraße 1, Gustorf bei Grevenbroich“ bewerben konnte.

4) Webseite Stadt Grevenbroich, Stadt- und Ortsteile <https://www.grevenbroich.de/stadtporrait/stadt-und-ortsteile/stadtteile>



# Zielwasser in lecker.



Frisch vom Land.



**Bolten**



Die 1975er sogenannte Kommunale Neugliederung ist zunächst einmal ein einschneidendes Ereignis gewesen. Hatte sie doch zur Konsequenz, dass die gesamte kommunale Bürokratie vom Amt Gustorf auf eine neue Ebene, die Stadt Grevenbroich, gehoben wurde.

Grevenbroich selbst verlor mit diesem 01. Januar 1975 den Status als Kreisstadt des vormaligen Kreises Grevenbroich<sup>5)</sup>. Seither ist die bis dato kreisfreie Stadt Neuss unsere Kreisstadt, was wiederum für Neuss damit einherging, die Kreisunabhängigkeit zu verlieren.

Dies wiederum führte für Neuss dazu, dass aus dem Oberbürgermeister, nach der Verfassung dem Oberhaupt einer kreisfreien Stadt, ein „einfacher“ Bürgermeister wurde – was allerdings besoldungstechnisch keinerlei Auswirkungen hat. In Gustorf war bis zum 31. Dezember 1974 Dieter Steup von der SPD ehrenamtlicher Bürgermeister, hauptamtlicher Gemeindedirektor war Horst Weber/SPD<sup>6)</sup>.

Mit dem 1. Januar 1975 nun wurde die Gemeinde Gustorf durch § 4 des Düsseldorf - Gesetzes zu einem Stadtteil von Grevenbroich<sup>7)</sup>.

Deren 1. Bürgermeister – damals noch ehrenamtlich – war Dr. Hans Wattler/CDU. Hauptamtlicher Stadtdirektor war Dr. Horst Linden/SPD<sup>8)</sup>.

Immerhin: Beide Männer hatten übrigens unmittelbaren Bezug zu Gustorf. Dr. Wattler erblickte am 5. Januar 1927 in Gustorf das Licht der Welt und Dr. Linden war verheiratet mit dem Gustorfer Mädchen Margret, das der Körfer Dynastie entstammt, Bruder Peter Körfer war langjähriger Oberst unseres Regiment. Grevenbroich und Gustorf hatten übrigens bereits zuvor eine schützenfestliche Gemeinsamkeit.

Der Grevenbroicher Schützenfestplatz lag auf Gustorfer Gemeindegebiet. Zwar hatte die Stadt Grevenbroich das „68 Morgen 142 Ruthen“ große „Bruch-Terrain“ per Vertrag bereits 1844 von der Gemeinde Gustorf erworben. Allerdings wurde das Gelände erst durch „allerhöchsten Erlaß seiner Königlichen Majestät“ vom 23. Mai 1898 nach zähem Ringen vom Gemeindegebiet



Dieter Steup

© Stadtarchiv Grevenbroich

- 5) 1846 verlegte Landrat von Vorst-Gudenu das seit 1816 in Wevelinghoven ansässige landrätliche Büro wieder zurück nach Grevenbroich und zwar in das ehemalige Klostergebäude an der Pfarrkirche St. eter und Paul, vgl. Die Schützen und ihre Stadt, 150 Jahre Bürgerschützenverein 1849 Grevenbroich, S. 374
- 6) Wikiwand Kreis Grevenbroich [https://www.wikiwand.com/de/articles/Kreis\\_Grevenbroich](https://www.wikiwand.com/de/articles/Kreis_Grevenbroich)
- 7) Archive NRW „Kommunale Gebietsreform in Rheinland-Westfalen 1975/2025“ [https://www.archive.nrw.de/sites/default/files/media/files/Call%20for%20Papers%20Kommunale%20Gebietsreform\\_2.pdf](https://www.archive.nrw.de/sites/default/files/media/files/Call%20for%20Papers%20Kommunale%20Gebietsreform_2.pdf)
- 8) Bis 1994 bestand in allen NRW-Kommunen eine Aufteilung der Spitzenfunktionen einer Gemeinde auf zwei Personen, den hauptamtlichen Stadtdirektor und den ehrenamtlichen Bürgermeister. Dieses System war nach dem 2. Weltkrieg 1946 von den Briten in ihrer Besatzungszone eingeführt worden. Es wird auch als „kommunale Doppelspitze“ bezeichnet, Art. VII Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes zur Änderung der Kommunalverfassung vom 17. Mai 1994 – KVVerfÄndG – (GV NW Seite 270)



**Ratskandidat  
Ewald Wörmann**



**Kreistagskandidatin  
Ursula Kwasny**



**Ratskandidat  
Marcel Schuh**



**Bürgermeisterkandidat  
Tim Heidemann**

Wir wünschen dem Königspaar,  
allen Schützenfamilien und  
Schützenfreunden ein sonniges und  
fröhliches Schützenfest 2025!

Frimmersdorf - Glindorf - Gustorf - Neureuth

**Gemeinsam  
besser machen!**





von Gustorf abgetrennt und dem Stadtgebiet von Grevenbroich zugerechnet. Dieser Umstand hatte zur Konsequenz, dass die damalige sog. „Lustbarkeitssteuer“ der Grevenbroicher Kirmes zwischen den beiden Gemeinden aufgeteilt werden musste.

Und, war es nun ein Gewinn für Gustorf, vor nunmehr 50 Jahren seine Eigenständigkeit aufzugeben?



Das Gustorfer Rathaus 1958-1975  
heute eine Anwaltskanzlei

© BSV Archiv

Nun ja, die einen sagen so, die anderen so. Der Weg ins Rathaus wurde ein Stückchen weiter. Und die persönliche Nähe zu den politisch Verantwortlichen vielleicht auch.

Das Geld wurde knapper, Gewerbesteuern vom RWE und Rheinbraun flossen fortan in den großen Topf der Stadt Grevenbroich und damit direkt wie indirekt an Gustorf vorbei.

Konsequenz daraus war, dass Zuwendungen für den Erhalt der Straßen, die Sportanlage am Torfstecherweg oder auch das Hallenbad gekürzt wurden.

Aber dennoch blühte Gustorf auf. Das Vereinsleben erstarkte weiter, die Gemeinschaft innerhalb des Ortes nahm zu. Der Sprötztrupp sorgte weiterhin Jahr für Jahr für karnevalistische Highlights bei seinen Sitzungen und im Straßenkarneval. Der TV Germania Gustorf vergrößerte kontinuierlich sein Trainingsprogramm und nicht zuletzt die Schützen fanden und finden gleich in zwei Gemeinschaften ihre Heimat.

In der St. Sebastianus Bruderschaft wie im BSV. Nicht wenige Gustorfer und Gindorfer marschieren wechselseitig in beiden Regimentern mit.

Blicken wir zum Schluss gemeinsam noch einmal in die Glaskugel. Wie geht es kommunalpolitisch weiter? Wird es auf Sicht weitere Zusammenschlüsse geben?

Ich glaube, um dies festzustellen, muss man kein Prophet sein. Die Herausforderungen werden steigen und mit ihnen der Druck, noch größere Verwaltungseinheiten zu schaffen, um den weiterhin steigenden Kostendruck halbwegs im Griff zu halten. Umso wichtiger ist, das vielschichtige kulturelle Leben im Ort, getragen von Ehrenamtlern, mit allen Mitteln zu erhalten. Das ist auch eine Herausforderung für uns Schützen.

Und noch etwas ist wichtig: Dass sich auch in Gustorf und Gindorf weiterhin Menschen in der Kommunalpolitik engagieren und aktiv mithelfen, den Ort (auch politisch) am Leben zu erhalten.

**Dr. Axel Prümm**



ANWALTSKANZLEI  
ZAUDIG & HOLZ

# THOMAS HOLZ

RECHTSANWALT



Ihr kompetenter Partner für rechtliches Anliegen, insbesondere

**Verkehrsrecht | Familienrecht | Arbeitsrecht**

Karl-Oberbach-Str. 2 · 41515 Grevenbroich · Telefon: 02181 705348  
info@kanzlei-zaudig-holz.de · www.rechtsanwalt-thomas-holz.de

*Ich wünsche dem Königspaar, allen Schützen und Gästen  
sonnige und harmonische Festtage!*

IN BÜROGEMEINSCHAFT

## CHRISTOPH FLOCK

STEUERBERATER · RECHTSANWALT  
FACHANWALT FÜR STEUERRECHT

*Schöne Festtage*

*wünschen wir dem Königspaar, den Schützen  
mit ihren Familien und allen Gästen*

Ihr kompetenter Partner im Steuerrecht.

Christoph Flock (Steuerberater & Fachanwalt für Steuerrecht)



Karl-Oberbach-Str. 2 · 41515 Grevenbroich · 02181 2129357 · flock@steuerkanzlei-flock.de · www.steuerkanzlei-flock.de



## In Memoriam Lothar Zimmermann



Die Mitgliedschaft im Allrather Marinezug krönte er 2001 mit der Übernahme der dortigen Königswürde. Die Aktivitäten im BSV Allrath erweiterte er, in dem er 1978 passives Mitglied im BSV Grevenbroich wurde. 1982 gründete er dort mit einigen Freunden den Marinezug „Klabautermann“. Das Königsfieber muss ihn wohl gepackt haben, denn 2004 wurde er nochmals Schützenkönig, und zwar beim BSV Grevenbroich.

Man hatte bereits frühzeitig erkannt, dass er ein Vereinsmensch war mit organisatorischen Fähigkeiten, und deshalb wurde er 2006 zum Vizepräsidenten des BSV Grevenbroich gewählt. Nach Beendigung dieser Tätigkeit im Jahre 2018 wurde er dort zum Ehrenvizepräsidenten ernannt.

Am 6. Mai erhielten wir die traurige Nachricht, dass Lothar Zimmermann nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 76 Jahren verstorben ist.

Er war ein allseits beliebter und engagierter Grevenbroicher Bürger, dem die weitere Entwicklung des Schützenwesens sehr am Herzen lag.

Lothar wurde im thüringischen Jena geboren, jedoch verschlug es die Familie im Zuge der Kriegs- und Nachkriegswirren nach Grevenbroich-Allrath. Als Edelknabe des BSV Allrath kam er schon früh mit dem lokalen Schützenfest in Berührung.

Nach Abschluss der Schulen ergriff er die Ausbildung zum Steuerberater und eröffnete nach dem bestandenen Examen seine eigene Kanzlei in Grevenbroich, die noch heute wirtschaftsaktiv ist.

Lothar war ganzjährig im Stadtgebiet von Grevenbroich unterwegs, um Kontakte mit den Heimat- und Schützenvereinen zu pflegen. Er war ein gern gesehener Gast auch den jährlich stattfindenden Veranstaltungen des BSV Gustorf. Dieser nimmermüde Einsatz brachte ihm unter den Brauchtumsfreunden den Freundschaftstitel „Außenminister“ ein.

Auch im Rahmen der Grevenbroicher Präsidentenrunde bekleidete er viele Jahre das Amt des Vizepräsidenten. Als Dank hierfür wurde er auch hier zum Ehrenvizepräsidenten ausgezeichnet.

Wir können mit Fug und Recht bestätigen, dass Lothar Zimmermann sich um das Sommerbrauchtum in der Schlossstadt Grevenbroich verdient gemacht hat. Lothar, mach et joot auf deiner letzten Reise.



*Seit 1760 in Familienbesitz*

# Franz Geller

## Bestattungen

Tradition – Vertrauen – Menschlichkeit

Wenn ein geliebter Mensch geht, ist Vertrauen das Wichtigste.

Seit mehreren Generationen stehen wir Ihnen im Trauerfall mit Einfühlungsvermögen, Fachkenntnis und Erfahrung zur Seite.

Schon zu Lebzeiten beraten wir Sie gerne, um Ihre persönlichen Wünsche in einem Vorsorgevertrag festzuhalten.

Auch nach der Bestattung sind wir weiterhin für Sie da und lassen Sie in Ihrer Trauer nicht allein.

### Unsere Leistungen

- Erledigung aller Formalitäten, die wir für Sie übernehmen dürfen
- Umfassende persönliche Beratung und Begleitung

### Bestattungsarten

- Erd- und Feuerbestattungen
- Natur- und Waldbestattungen
- Seebestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Weitere Bestattungsarten auf Anfrage

41363 Jüchen - Bedburdyck  
Peter-Stahs-Str. 5  
☎ 02181 42303  
www.franz-geller.de  
m.geller@franz-geller.de



Timo Wachtmeister  
Ihr Ansprechpartner



## Nachruf Peter Kaiser

Mit tiefer Trauer erfüllte uns am 12.01.2025 die Nachricht vom Tod unseres langjährigen Zugkameraden

### Peter Kaiser



Peter, der am 21.10.1939 in Gustorf das Licht der Welt erblickte und – nach eigener Angabe – mit „Erftwasser“ getauft wurde, gehörte seit 1957 dem Bürger-Schützenverein Gustorf und dem 5. Jägerzug „Edelweiß“ an.

Im 5. Jägerzug war er Trinkhornträger, Flügelgeleutnant, Fahnenoffizier und später in „reiferen Jahren“ wieder normaler Schütze in der hinteren Reihe.

Peter war dreimal unser Zugkönig und ließ sich dann freiwillig „vom Kaiser zum König“ degradieren.

Während des langjährigen Fackelbaus des Zuges bekleidete Peter das Amt des Baustellenleiters. Er hatte immer eine Idee, wie man dies und jenes gestalten und realisieren könne. Dazu opferte er viel Freizeit, was er aber auch gerne machte. Ohne ihn wäre manche Fackel nicht oder zu spät auf die Straße gekommen.

Wir werden Peter Kaiser nie vergessen und stets in sehr guter Erinnerung behalten.

*5. Jägerzug „Edelweiß“ 1947*



Am Elsbach 20 · Grevenbroich  
www.bestattungen-sieben.de

 02181-33 03

# „Nächstes Jahr werde ich: Schützenkönig.

Oder ...?“



Ausgelassen feiern -  
das Hier und Jetzt genießen!



*Bestattungen Sieben-Diekers*

Inhaber Gregor Diekers

SELBST BESTIMMEN, WAS KOMMT.



## Nachruf Heinrich Andreas Aretz

Am 23.04. verstarb unser Zugkamerad

### Heinrich Aretz

Diese Nachricht erfüllt uns mit tiefer Trauer.



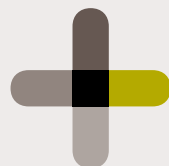
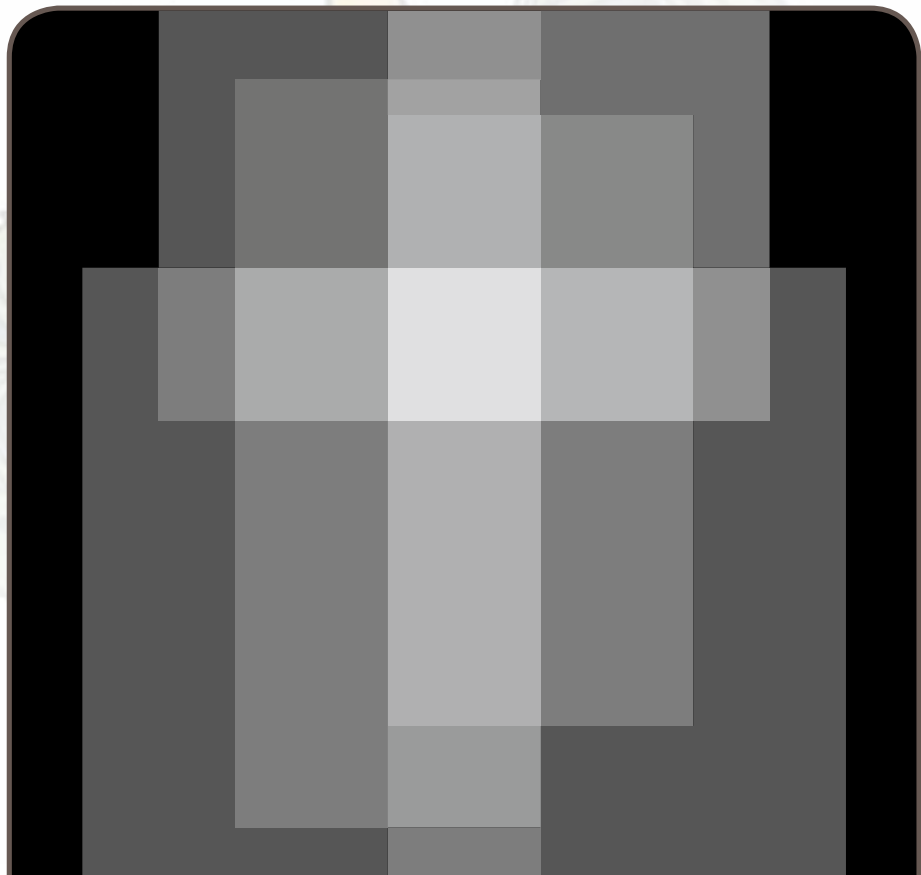
Vor 50 Jahren trat „Tütt“ in den IV. Jägerzug ein und marschierte seither stolz in der ersten Reihe mit.

Der Höhepunkt seiner Schützenlaufbahn war unbestreitbar das Schützenkönigsjahr in seinem 25-jährigen Vereinsjubiläum, als S. M. Heinrich Andreas I. über das Regiment des BSV Gustorf regierte.

Unvergessen bleibt auch seine telefonische Meldung im Jahre 2007 pünktlich zum Fahne hissen in der damaligen Raiffeisenbank am Schützenfest-Freitag, mit der er sich aus China während der Frauen-Fußball-WM seine „Anwesenheit“ im Spießbuch sicherte.

Heinz war eine große Stütze des IV. Jägerzuges, er sponserte zu seinem Schützenkönigsamt dem gesamten Zug neue Hüte. Er war auch eine Konstante auf den Zugversammlungen und immer ein aktiver Teilnehmer bei zahlreichen Diskussionen.

Heinz Aretz wird eine nicht zu schließende Lücke in unseren Zugreihen hinterlassen und wir werden ihn immer in sehr guter Erinnerung behalten.



## **Bestattungshaus Willmen**

**Tag und Nacht erreichbar · Alle Arten von Bestattungen**

Am Hammerwerk 15 · 41515 Grevenbroich · **Telefon 02181-818181**

info@bestattungshaus-willmen.de · www.bestattungshaus-willmen.de



## Totengedenken

Wir gedenken in stiller Verbundenheit unseren  
verstorbenen Mitgliedern und denen die uns nahe standen.



**Rosl Körfer**  
Witwe

**Anna Baum**  
Witwe

**Martrude Deckmann**  
Witwe

**Michael Wiezorek**  
1. Grenadierzug

**Peter Kaiser**  
5. Jägerzug

**Ursel Lüttgen**  
Witwe

**Gertrud Bischof**  
Witwe

**Manfred Lewald**  
2. Jägerzug

**Gert Hammer**  
ehem. aktiv

**Ernst Gansen**  
2. Jägerzug

**Elisabeth Sterken**  
Witwe

**Heinrich Aretz**  
4. Jägerzug

**Lothar Zimmermann**  
passiv

**Herbert Pietrek**  
4. Grenadierzug



# BD Gebäudereinigung

📍 Am Windpark 12 | 41515 Grevenbroich

☎ +49 176 84091112

✉ [profi@bd-gebaeudereinigung.de](mailto:profi@bd-gebaeudereinigung.de)

🌐 [www.bd-gebaeudereinigung.de](http://www.bd-gebaeudereinigung.de)

»Saubere  
Leistung!«





## Archivaufruf



Offizierscorps 1921

© BSV Archiv

Bitte stellen Sie uns Originale zum Ein-scannen oder vielleicht als Dauerleihgabe zur Verfügung. Wir sind bei unserer Arbeit auf die Überlassung von Materialien, Berichten, Dias, Karten, Zeitungsausschnitten, Fotos aller Art und anderen Dokumenten angewiesen und freuen uns über jede Kopie sowie über jedes Original.

Die Originale bleiben natürlich, falls nicht anders gewünscht, beim Besitzer. Vereinsandenken, Geschichten, Dokumente oder Fotos können bei

Viele Andenken schlummern vielleicht noch in Schränken, Kellern und auf Dachböden. Bitte stellen Sie uns Ihre „Schätzchen“ zur Verfügung, meist verbergen sich dahinter interessante Geschichten, die wir gern in unser Archiv aufnehmen. Sprechen Sie uns an, damit erlebte Geschichte bewahrt wird und Dokumente oder auch Erzählungen für die kommenden Generationen erhalten bleiben.

### **Heinz-W. Herwagen**

Tel.: 02181 / 499898

Email: [Heinz.Herwagen@bsvgustorf.de](mailto:Heinz.Herwagen@bsvgustorf.de)

### **Rolf Jungmann**

Tel.: 02181 / 161574

Email: [Rolf.Jungmann@bsvgustorf.de](mailto:Rolf.Jungmann@bsvgustorf.de)

abgegeben werden.

Als Archivare des Bürgerschützenverein 1862 e.V. der Pfarre Gustorf sind wir nicht nur an unserer Vereinsgeschichte interessiert, sondern wir setzen uns auch mit der Vergangenheit unseres Ortes auseinander.

***Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit!***

***Im Voraus herzlichen Dank.***





## Impressum

Herausgeber	<b>Bürger-Schützenverein 1862 e.V. der Pfarre Gustorf</b> Sven Schumacher, Carl-Orff-Straße 14, 41517 Grevenbroich
Internet/ Kontakt	<a href="http://www.bsvgustorf.de">www.bsvgustorf.de</a>   <a href="mailto:info@bsvgustorf.de">info@bsvgustorf.de</a>
Auflage	2.500 Exemplare
Beiträge/ Dokumente	AK Festschrift, BSV-Vorstand, Förderverein, André Koch, Hans Wagner, Olli Giesen, Dr. Axel Prümm, Thomas Peters, Manfred Brettschneider, Hans Josef Sterken, Gerd Cremer, Heinz-W. Herwagen, Stefan Sosinka, Jürgen Kolata, Marcel Krahwinkel, Wolfgang Elsen, Manfred Ignatius, Jan Lüttgen, Klaus Schmitz, Michael Holz, Willibert Schmitz, beteiligte Zugführer
Quellen	Regionale Zeitungen, BSV-Archiv, Christa Staff, Stadtarchiv Grevenbroich, Geschichtsverein Jülich, Haus- und Heimatfreund – Josef Bremer, Das kurkölnische Amt Liedberg – Jakob Bremer, Pfarrarchiv Gustorf, Zeitpunkt.nrw, Gymnasium Zitadelle Jülich, Privatsammlungen
Druck & Layout	Hansa-Druckerei & Verlag OHG, Grevenbroich

© 2025; Alle Inhalte, ob Text oder Bild, sind Eigentum der Rechteinhaber und dürfen weder im Ganzen noch auszugsweise ohne ausdrückliche Genehmigung durch Dritte vervielfältigt, kopiert oder weiterverbreitet werden.

### Wir danken

... allen Annoncenten, die mit der Veröffentlichung ihrer Anzeigen den Bürger-Schützenverein Gustorf unterstützen. Unterstützen Sie bitte im Gegenzug unsere Partner mit Ihrem Einkauf oder Ihren Aufträgen.

Allen Gönnern unseres Vereins, die mit Ihren Spenden für die Pflege des Brauchtums und zur Erhaltung alter Traditionen beitragen, allerherzlichsten Dank.

### Ihr Bürgerschützenverein 1862 e.V. der Pfarre Gustorf



*Bei den Zeltveranstaltungen und Umzügen werden zur Berichterstattung Fotos und Filmaufnahmen gemacht. Diese Aufnahmen können auch für Printmedien und/oder für Online-Medien des Bürger-Schützenverein 1862 e.V. der Pfarre Gustorf (Internet, Facebook) publiziert werden.*



Audi



Mercedes-Benz



Wir leben Autos.



SEAT

ŠKODA



NISSAN



PEUGEOT



RENAULT



CITROËN



FIAT



HYUNDAI



KIA



mazda



TOYOTA



mitsubishi  
MOTORS



DACIA

# KFZ-SERVICE

für alle Marken!

Freie Werkstatt!

Jetzt  
Termin  
vereinbaren!

## KOSSE

### Ihr Kfz Meisterbetrieb

Lilienthalstr. 2 | 41515 Grevenbroich

Tel.: 02181-4757750 | grevenbroich@points-west.de



Kosse-Grevenbroich-Linnich



# Gemeinsam Traditionen leben.

**Wir begleiten  
die Menschen in  
unserer Region.**

In vielfältiger Art und Weise engagieren wir  
uns für den Rhein-Kreis Neuss.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Neuss**